

MEMORIAL

**Journal Officiel
du Grand-Duché de
Luxembourg**

**MEMORIAL**

**Amtsblatt
des Großherzogtums
Luxemburg**

RECUEIL DES SOCIÉTÉS ET ASSOCIATIONS

Le présent recueil contient les publications prévues par la loi modifiée du 10 août 1915 concernant les sociétés commerciales et par loi modifiée du 21 avril 1928 sur les associations et les fondations sans but lucratif.

C — N° 305**17 mars 2004****SOMMAIRE**

Alfina S.A., Luxembourg	14619	KI, S.à r.l., Luxembourg	14638
Alfina S.A., Luxembourg	14619	KI & Co S.C.A., Luxembourg	14637
Amipar Holding S.A., Luxembourg	14639	Kordall Immobilien S.A., Pétange.	14629
Argenta-Fund Sicav, Luxembourg	14632	L.S.F. S.A.H., Luxembourg	14633
Bimolux S.A.H., Luxembourg	14633	Lendit Blankenberge S.A., Luxembourg	14617
Bonnac S.A., Luxembourg	14639	Leroy Merlin & Cie Valaction S.C.A., Luxembourg	14635
BRE/Berlin II Manager, S.à r.l., Luxembourg	14619	Luma Capital Management Holding S.A., Luxembourg	14608
BRE/Berlin V Manager, S.à r.l., Luxembourg	14619	Luma Capital Management Holding S.A., Luxembourg	14610
BRE/Essen II Manager, S.à r.l., Luxembourg	14619	Lunda Holding S.A., Luxembourg	14631
BRE/Essen III Manager, S.à r.l., Luxembourg	14617	M.S.C. S.A.H., Luxembourg	14634
Breitfeld Teilhabergesellschaft A.G., Luxembourg	14636	Mamerbis S.A., Meispelt	14627
Climatherme S.A., Luxembourg	14605	Mamerimmo S.A., Meispelt.	14627
Couquelet International S.A.H., Luxembourg	14628	Mangalor Holding S.A., Luxembourg	14640
Cupidon S.A., Luxembourg	14617	Maximmo S.A.H., Strassen	14636
Cupidon S.A., Luxembourg	14617	MeesPierson Intertrust Financial Engineering S.A., Luxembourg	14611
Doctor's Net, A.s.b.l., Esch-sur-Alzette	14630	Mellow S.A., Luxembourg	14626
(D.G.C.) Dossier de Gestion Collective, Sicav, Luxembourg	14636	Momat S.A.H., Luxembourg	14616
Dudinka Holding S.A., Luxembourg	14640	Novilux S.A.H., Luxembourg	14633
Dynamic Flooring Fund	14606	Olcese Finance S.A., Luxembourg	14637
E.I. Capital	14603	Palmeri S.A.H., Luxembourg	14638
Elca Investissements S.A., Luxembourg	14637	Profinance S.A., Luxembourg	14626
Electricis Finance S.A.H., Luxembourg	14632	S.V.G. Holdings S.A., Luxembourg	14631
Europa Invest S.A., Luxembourg	14594	SAM Sustainability, Sicav, Luxembourg	14605
Evolutis Sicav, Luxembourg	14639	Sarasin Investmentfonds, Sicav, Luxembourg	14630
Fabk Investments S.A., Luxembourg	14611	Scirrus SCP, Luxembourg	14629
Favola S.A., Luxembourg	14616	Sequoia S.A., Luxembourg	14610
French Fashion S.A., Luxembourg	14630	SG Prinvest Harmony Fund, Sicav, Luxembourg Sicav France-Luxembourg, Luxembourg	14631 14633
Friends Provident International Luxembourg S.A., Luxembourg	14620	Silverlake S.A., Luxembourg	14636
Friends Provident International Luxembourg S.A., Luxembourg	14623	Sofia S.A.H., Luxembourg	14640
Global Advantage Funds, Sicav, Luxembourg	14638	Solitec S.A., Luxembourg	14618
Global Fund Selection Sicav, Luxembourg	14634	Southern European Company S.A.H., Luxembourg	14634
Greenwood S.A., Luxembourg	14635	V.A. Lux International S.A., Luxembourg	14623
Hilfinance S.A., Meispelt	14627	Virtuose S.A.H., Luxembourg	14618
Iddi Fix Consulting, S.à r.l., Grevenknapp	14629	Virtuose S.A.H., Luxembourg	14618
Immobis S.A., Meispelt	14607	Virtuose S.A.H., Luxembourg	14618
Immodir S.A., Meispelt	14627	Virtuose S.A.H., Luxembourg	14618
Immomir S.A., Meispelt	14627	Virtuose S.A.H., Luxembourg	14618
IP-Invest S.A., Bourglinster	14628	World Star Fund S.A.H., Luxembourg	14638
J.A.F. S.A.H., Luxembourg	14635		
KB Lux Money Market Fund, Sicav, Luxembourg	14632		

EUROPA INVEST S.A., Aktiengesellschaft.

Gesellschaftssitz: L-1118 Luxemburg, 14, rue Aldringen.

H. R. Luxemburg B 38.157.

Verwaltungsreglement für die von der EUROPA INVEST S.A. gemäß Teil I des Gesetzes vom 20. Dezember 2002 über Organismen für gemeinsame Anlagen (das «Gesetz von 2002») in der Form von Fonds Communs de Placement (FCP) aufgelegten und verwalteten Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren, deren jeweiliges Sonderreglement dieses Verwaltungsreglement zum Bestandteil erklärt.

Das Verwaltungsreglement legt allgemeine Grundsätze für verschiedene Fonds fest, deren spezifische Charakteristiken im Sonderreglement des jeweiligen Fonds beschrieben werden, in dem ergänzende bzw. abweichende Regelungen zu einzelnen Bestimmungen des Verwaltungsreglements getroffen werden können.

Das Verwaltungsreglement und das jeweilige Sonderreglement bilden gemeinsam als zusammenhängende Bestandteile für den entsprechenden Fonds geltenden Vertragsbedingungen.

Art. 1. Die Fonds

1. Jeder Fonds ist ein rechtlich unselbständiges Sondervermögen («fonds commun de placement»), aus Wertpapieren und/oder sonstigen Vermögenswerten («Fondsvermögen») bestehend, das unter Beachtung des Grundsatzes der Risikostreuung verwaltet wird. Das jeweilige Netto-Fondsvermögen (Fondsvermögen abzüglich der dem jeweiligen Fonds zuzurechnenden Verbindlichkeiten) muß mindestens den Gegenwert von 1.250.000,- Euro innerhalb von sechs Monaten nach Genehmigung des entsprechenden Fonds erreichen. Jeder Fonds wird von der Verwaltungsgesellschaft verwaltet. Die im jeweiligen Fondsvermögen befindlichen Vermögenswerte werden von der Depotbank verwahrt.

2. Die vertraglichen Rechte und Pflichten der Inhaber von Anteilen («Anteilinhaber»), der Verwaltungsgesellschaft und der Depotbank sind in dem Verwaltungsreglement und dem Sonderreglement des jeweiligen Fonds geregelt, die beide von der Verwaltungsgesellschaft mit Zustimmung der Depotbank erstellt werden.

Durch den Kauf eines Anteils erkennt jeder Anteilinhaber das Verwaltungsreglement und das Sonderreglement des jeweiligen Fonds sowie alle Änderungen derselben an.

Art. 2. Die Verwaltungsgesellschaft

1. Verwaltungsgesellschaft ist die EUROPA INVEST S.A.

2. Die Verwaltungsgesellschaft verwaltet die Fonds im eigenen Namen, jedoch ausschließlich im Interesse und für gemeinschaftliche Rechnung der Anteilinhaber. Die Verwaltungsbefugnis erstreckt sich auf die Ausübung aller Rechte, welche unmittelbar oder mittelbar mit den Vermögenswerten des jeweiligen Fonds zusammenhängen.

3. Die Verwaltungsgesellschaft legt die Anlagepolitik des jeweiligen Fonds unter Berücksichtigung der gesetzlichen und vertraglichen Anlagebeschränkungen fest. Der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft kann eines oder mehrere seiner Mitglieder sowie sonstige natürliche oder juristische Personen mit der Ausführung der täglichen Anlagepolitik betrauen.

4. Die Verwaltungsgesellschaft kann unter eigener Verantwortung und auf eigene Kosten Anlageberater hinzuziehen, insbesondere sich durch einen Anlageausschuß beraten lassen.

Art. 3. Die Depotbank

1. Die Depotbank für einen Fonds wird im jeweiligen Sonderreglement bestimmt.

2. Die Depotbank ist mit der Verwahrung der Vermögenswerte des jeweiligen Fonds beauftragt. Die Rechte und Pflichten der Depotbank richten sich nach dem Gesetz, dem Verwaltungsreglement, dem Sonderreglement des jeweiligen Fonds und dem jeweiligen Depotbankvertrag.

3. Alle Wertpapiere und anderen Vermögenswerte eines Fonds werden von der Depotbank in gesperrten Konten und Depots verwahrt, über die nur in Übereinstimmung mit den Bestimmungen des Verwaltungsreglements und des Sonderreglements des jeweiligen Fonds verfügt werden darf. Die Depotbank kann unter ihrer Verantwortung und mit Einverständnis der Verwaltungsgesellschaft, Dritte, insbesondere andere Banken und Wertpapiersammelstellen mit der Verwahrung von Wertpapieren und sonstigen Vermögenswerten beauftragen.

4. Soweit gesetzlich zulässig, ist die Depotbank berechtigt und verpflichtet, im eigenen Namen

a) Ansprüche der Anteilinhaber gegen die Verwaltungsgesellschaft oder eine frühere Depotbank geltend zu machen;
b) gegen Vollstreckungsmaßnahmen Dritter Widerspruch zu erheben und vorzugehen, wenn wegen eines Anspruchs vollstreckt wird, für den das jeweilige Fondsvermögen nicht haftet.

5. Die Depotbank ist an Weisungen der Verwaltungsgesellschaft gebunden, sofern solche Weisungen nicht dem Gesetz, dem Verwaltungsreglement, dem Sonderreglement oder dem Verkaufsprospekt des jeweiligen Fonds widersprechen.

6. Die Depotbank ist berechtigt, die Depotbankbestellung jederzeit im Einklang mit dem jeweiligen Depotbankvertrag zu kündigen. In diesem Falle ist die Verwaltungsgesellschaft verpflichtet, den Fonds gemäß Artikel 12 des Verwaltungsreglements aufzulösen oder innerhalb von zwei Monaten mit Genehmigung der zuständigen Aufsichtsbehörde eine andere Bank zur Depotbank zu bestellen; bis dahin wird die bisherige Depotbank zum Schutz der Interessen der Anteilinhaber ihren Pflichten als Depotbank vollumfänglich nachkommen.

Die Verwaltungsgesellschaft ist ebenfalls berechtigt die Depotbankbestellung jederzeit in Einklang mit dem jeweiligen Depotbankvertrag zu kündigen. Eine derartige Kündigung hat notwendigerweise die Auflösung des Fonds gemäß Artikel 12 des Verwaltungsreglements zur Folge, sofern die Verwaltungsgesellschaft nicht zuvor eine andere Bank mit Genehmigung der zuständigen Aufsichtsbehörde zur Depotbank bestellt hat, welche die gesetzlichen Funktionen der vorherigen Depotbank übernimmt.

Art. 4. Allgemeine Richtlinien für die Anlagepolitik. Die Anlageziele und die spezifische Anlagepolitik eines Fonds werden auf der Grundlage der nachfolgenden allgemeinen Richtlinien im Sonderreglement des jeweiligen Fonds festgelegt.

Es gelten folgende Definitionen:

«Drittstaat»: Als Drittstaat im Sinne dieses Verwaltungsreglements gilt jeder Staat Europas, der nicht Mitglied der Europäischen Union ist sowie jeder Staat Amerikas, Afrikas, Asiens oder Australiens und Ozeaniens.

«Geldmarktinstrumente»: Instrumente, die üblicherweise auf dem Geldmarkt gehandelt werden, liquide sind und deren Wert jederzeit genau bestimmt werden kann.

«geregelter Markt»: ein Markt gemäß Artikel 1, Punkt 13 der Richtlinie 93/22/EWG oder gemäß Artikel 1 20) des Gesetzes von 2002.

«Gesetz von 2002»: Gesetz vom 20. Dezember 2002 über Organismen für gemeinsame Anlagen (einschließlich nachfolgender Änderungen und Ergänzungen).

«OGA»: Organismus für gemeinsame Anlagen.

«OGAW»: Organismus für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren, welcher der Richtlinie 85/611/EWG unterliegt.

«Richtlinie 85/611/EWG»:

Die Richtlinie 85/611/EWG des Rates vom 20. Dezember 1985 zur Koordinierung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (OGAW) (einschließlich nachfolgender Änderungen und Ergänzungen).

«Wertpapiere»:

- Aktien und andere Aktien gleichwertige Wertpapiere («Aktien»)
- Schuldverschreibungen und sonstige verbrieftete Schuldtitel («Schuldtitel»)
- alle anderen marktfähigen Wertpapiere, die zum Erwerb von Wertpapieren durch Zeichnung oder Austausch berechtigten, mit Ausnahme der in nachfolgender Nr. 5 dieses Artikels genannten Techniken und Instrumente.

Die Anlagepolitik eines Fonds unterliegt den nachfolgenden Regelungen und Anlagebeschränkungen:

1. Anlagen eines Fonds können aus folgenden Vermögenswerten bestehen:

Aufgrund der spezifischen Anlagepolitik eines Fonds ist es möglich, dass verschiedene der nachfolgend erwähnten Anlagemöglichkeiten auf bestimmte Fonds keine Anwendung finden. Dies wird ggf. im Sonderreglement des jeweiligen Fonds erwähnt.

- a) Wertpapieren und Geldmarktinstrumenten, die auf einem geregelten Markt notiert oder gehandelt werden;
- b) Wertpapieren und Geldmarktinstrumenten, die auf einem anderen Markt, der anerkannt, geregelt, für das Publikum offen und dessen Funktionsweise ordnungsgemäß ist, in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union gehandelt werden;
- c) Wertpapieren und Geldmarktinstrumenten, die an einer Wertpapierbörse eines Drittstaates zur amtlichen Notierung zugelassen sind oder dort auf einem anderen geregelten Markt gehandelt werden, der anerkannt, für das Publikum offen und dessen Funktionsweise ordnungsgemäß ist;
- d) Wertpapieren und Geldmarktinstrumenten aus Neuemissionen, sofern die Emissionsbedingungen die Verpflichtung enthalten, dass die Zulassung zum Handel auf einem geregelten Markt im Sinne der vorstehend unter 1. a) bis c) genannten Bestimmungen beantragt wird und die Zulassung spätestens vor Ablauf eines Jahres nach der Ausgabe erlangt wird;
- e) Anteilen von nach der Richtlinie 85/611/EWG zugelassenen OGAW und /oder anderen OGA im Sinne von Artikel 1 Absatz 2 erster und zweiter Gedankenstrich der Richtlinie 85/611/EWG mit Sitz in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union oder einem Drittstaat, sofern
 - diese anderen OGA nach Rechtsvorschriften zugelassen wurden, die sie einer behördlichen Aufsicht unterstellen, welche nach Auffassung der für den Finanzsektor zuständigen luxemburgischen Aufsichtsbehörde (die «CSSF») derjenigen nach dem Gemeinschaftsrecht gleichwertig ist und ausreichende Gewähr für die Zusammenarbeit zwischen den Behörden besteht;
 - das Schutzniveau der Anteilinhaber der anderen OGA dem Schutzniveau der Anteilinhaber eines OGAW gleichwertig ist und insbesondere die Vorschriften für die getrennte Verwahrung des Fondsvermögens, die Kreditaufnahme, die Kreditgewährung und Leerverkäufe von Wertpapieren und Geldmarktinstrumenten den Anforderungen der Richtlinie 85/611/EWG gleichwertig sind;
 - die Geschäftstätigkeit der anderen OGA Gegenstand von Halbjahres- und Jahresberichten ist, die es erlauben, sich ein Urteil über das Vermögen und die Verbindlichkeiten, die Erträge und die Transaktionen im Berichtszeitraum zu bilden;
 - der OGAW oder dieser andere OGA, dessen Anteile erworben werden sollen, nach seinen Gründungsunterlagen insgesamt höchstens 10% seines Vermögens in Anteilen anderer OGAW oder anderer OGA anlegen darf;
- f) Sichteinlagen oder kündbare Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten bei Kreditinstituten, sofern das betreffende Kreditinstitut seinen Sitz in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union hat oder, falls der Sitz des Kreditinstituts sich in einem Drittstaat befindet, es Aufsichtsbestimmungen unterliegt, die nach Auffassung der CSSF denjenigen des Gemeinschaftsrechts gleichwertig sind,
- g) abgeleiteten Finanzinstrumenten, d.h. insbesondere Optionen und Futures sowie Tauschgeschäfte («Derivaten»), einschließlich gleichwertiger bar abgerechneter Instrumente, die an einem der unter den Buchstaben a), b) und c) bezeichneten geregelten Märkte gehandelt werden, und/oder abgeleiteten Finanzinstrumenten, die nicht an einer Börse gehandelt werden («OTC-Derivaten»), sofern
 - es sich bei den Basiswerten um Instrumente im Sinne von dieser Nummer 1. a) bis h), um Finanzindizes, Zinssätze, Wechselkurse oder Währungen handelt, in die der OGAW gemäß diesem Verwaltungsreglement anlegen darf;

- die Gegenparteien bei Geschäften mit OTC-Derivaten einer behördlichen Aufsicht unterliegende Institute der Kategorien sind, die von der CSSF zugelassen wurden und

- die OTC-Derivate einer zuverlässigen und überprüfbaren Bewertung auf Tagesbasis unterliegen und jederzeit auf Initiative des jeweiligen OGAW zum angemessenen Zeitwert veräußert, liquidiert oder durch ein Gegengeschäft glattgestellt werden können.

h) Geldmarktinstrumenten, die nicht auf einem geregelten Markt gehandelt werden und unter die Definition des Artikels 1 des Gesetzes von 2002 fallen, sofern die Emission oder der Emittent dieser Instrumente selbst Vorschriften über den Einlagen- und den Anlegerschutz unterliegt, und vorausgesetzt sie werden

- von einer zentralstaatlichen, regionalen oder lokalen Körperschaft oder der Zentralbank eines Mitgliedsstaats, der Europäischen Zentralbank, der Europäischen Union oder der Europäischen Investitionsbank, einem Drittstaat oder, im Falle eines Bundesstaates, einem Gliedstaat der Föderation oder von einer internationalen Einrichtung öffentlich-rechtlichen Charakters, der mindestens ein Mitgliedstaat angehört, begeben oder garantiert oder

- von einem Unternehmen begeben, dessen Wertpapiere auf den unter den vorstehenden Buchstaben a), b) und c) bezeichneten geregelten Märkten gehandelt werden, oder

- von einem Institut, das gemäß den im Gemeinschaftsrecht festgelegten Kriterien einer behördlichen Aufsicht unterstellt ist, oder einem Institut, das Aufsichtsbestimmungen, die nach Auffassung der CSSF mindestens so streng sind, wie die des Gemeinschaftsrechts, unterliegt und diese einhält, begeben oder garantiert, oder

- von anderen Emittenten begeben, die einer Kategorie angehören, die von der CSSF zugelassen wurde, sofern für Anlagen in diesen Instrumenten Vorschriften für den Anlegerschutz gelten, die denen des ersten, des zweiten oder des dritten Gedankenstrichs gleichwertig sind und sofern es sich bei dem Emittenten entweder um ein Unternehmen mit einem Eigenkapital von mindestens zehn Millionen Euro (10.000.000,- Euro), das seinen Jahresabschluss nach den Vorschriften der vierten Richtlinie 78/660/EWG erstellt und veröffentlicht, oder um einen Rechtsträger, der innerhalb einer eine oder mehrere börsennotierte Gesellschaften umfassenden Unternehmensgruppe für die Finanzierung dieser Gruppe zuständig ist, oder um einen Rechtsträger handelt, der die wertpapiermäßige Unterlegung von Verbindlichkeiten durch Nutzung einer von einer Bank eingeräumten Kreditlinie finanzieren soll.

2. Jeder Fonds kann darüber hinaus:

a) bis zu 10% seines Nettovermögens in anderen als den unter 1. genannten Wertpapieren und Geldmarktinstrumenten anlegen;

b) daneben flüssige Mittel halten;

c) Kredite für kurze Zeit bis zu einem Gegenwert von 10% seines Nettovermögens aufnehmen. Deckungsgeschäfte im Zusammenhang mit dem Verkauf von Optionen oder dem Erwerb oder Verkauf von Terminkontrakten und Futures gelten nicht als Kreditaufnahme im Sinne dieser Anlagebeschränkung.

d) Devisen im Rahmen eines «Back-to-back»-Geschäftes erwerben.

3. Darüber hinaus wird ein Fonds bei der Anlage seines Vermögens folgende Anlagebeschränkungen beachten:

a) Ein Fonds darf höchstens 10% seines Nettovermögens in Wertpapieren oder Geldmarktinstrumenten ein und desselben Emittenten anlegen. Ein Fonds darf höchstens 20% seines Nettovermögens in Einlagen bei ein und derselben Einrichtung anlegen. Das Ausfallrisiko der Gegenpartei bei Geschäften eines Fonds mit OTC-Derivaten darf 10% seines Nettovermögens nicht überschreiten, wenn die Gegenpartei ein Kreditinstitut im Sinne von 1. f) ist. Für andere Fälle beträgt die Grenze maximal 5% des Nettovermögens des jeweiligen Fonds.

b) Der Gesamtwert der Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Emittenten, bei denen ein Fonds jeweils mehr als 5% seines Nettovermögens anlegt, darf 40% des Wertes seines Nettovermögens nicht überschreiten. Diese Begrenzung findet keine Anwendung auf Einlagen und auf Geschäfte mit OTC-Derivaten, die mit Finanzinstituten getätigt werden, welche einer behördlichen Aufsicht unterliegen.

Ungeachtet der einzelnen in 3. a) genannten Obergrenzen darf ein Fonds bei ein und derselben Einrichtung höchstens 20% seines Nettovermögens in einer Kombination aus

- von dieser Einrichtung begebenen Wertpapieren oder Geldmarktinstrumenten,

- Einlagen bei dieser Einrichtung und/oder

- mit dieser Einrichtung getätigten Geschäften über OTC-Derivate investieren.

c) Die in 3. a) Satz 1 genannte Obergrenze beträgt höchstens 35%, wenn die Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente von einem Mitgliedstaat der Europäischen Union oder seinen Gebietskörperschaften, von einem Drittstaat oder von internationalen Einrichtungen öffentlich-rechtlichen Charakters, denen mindestens ein Mitgliedstaat der Europäischen Union angehört, begeben oder garantiert werden.

d) Die in 3. a) Satz 1 genannte Obergrenze beträgt höchstens 25% für bestimmte Schuldverschreibungen, wenn diese von einem Kreditinstitut mit Sitz in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union begeben werden, das aufgrund gesetzlicher Vorschriften zum Schutz der Inhaber dieser Schuldverschreibungen einer besonderen behördlichen Aufsicht unterliegt. Insbesondere müssen die Erträge aus der Emission dieser Schuldverschreibungen gemäß den gesetzlichen Vorschriften in Vermögenswerten angelegt werden, die während der gesamten Laufzeit der Schuldverschreibungen die sich daraus ergebenden Verbindlichkeiten ausreichend decken und vorrangig für die beim Ausfall des Emittenten fällig werdende Rückzahlung des Kapitals und die Zahlung der Zinsen bestimmt sind.

Legt ein Fonds mehr als 5% seines Nettovermögens in Schuldverschreibungen im Sinne des vorstehenden Unterabsatzes an, die von ein und demselben Emittenten begeben werden, so darf der Gesamtwert dieser Anlagen 80% des Wertes des Nettovermögens des OGAW nicht überschreiten.

e) Die in 3. c) und d) genannten Wertpapiere und Geldmarktinstrumente werden bei der Anwendung der in 3. b) vorgesehenen Anlagegrenze von 40% nicht berücksichtigt.

Die in 3. a), b), c) und d) genannten Grenzen dürfen nicht kumuliert werden, daher dürfen gemäß 3. a), b), c) und d) getätigte Anlagen in Wertpapieren oder Geldmarktinstrumenten ein und desselben Emittenten oder in Einlagen bei diesem Emittenten oder in Derivaten desselben nicht 35% des Nettovermögens des jeweiligen Fonds übersteigen.

Gesellschaften, die im Hinblick auf die Erstellung des konsolidierten Abschlusses im Sinne der Richtlinie 83/349/EWG oder nach den anerkannten internationalen Rechnungslegungsvorschriften derselben Unternehmensgruppe angehören, sind bei der Berechnung der in diesen Ziffern a) bis e) vorgesehenen Anlagegrenzen als ein einziger Emittent anzusehen.

Ein Fonds darf kumulativ bis zu 20% seines Nettovermögens in Wertpapieren und Geldmarktinstrumenten ein und derselben Unternehmensgruppe anlegen.

f) Unbeschadet der in nachfolgend 3. k), l) und m) festgelegten Anlagegrenzen betragen die in 3. a) bis e) genannten Obergrenzen für Anlagen in Aktien und/oder Schuldtiteln ein und desselben Emittenten höchstens 20%, wenn es Ziel der Anlagestrategie des Fonds ist, einen bestimmten, von der CSSF anerkannten Aktien- oder Schuldtitelindex nachzubilden. Voraussetzung hierfür ist, dass

- die Zusammensetzung des Indizes hinreichend diversifiziert ist,
- der Index eine adäquate Bezugsgrundlage für den Markt darstellt, auf den er sich bezieht;
- der Index in angemessener Weise veröffentlicht wird.

g) Die in 3. f) festgelegte Grenze beträgt 35%, sofern dies aufgrund außergewöhnlicher Marktbedingungen gerechtfertigt ist, und zwar insbesondere auf geregelten Märkten, auf denen bestimmte Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente stark dominieren. Eine Anlage bis zu dieser Obergrenze ist nur bei einem einzigen Emittenten möglich.

h) Unbeschadet der Bestimmungen gemäß 3. a) bis e) darf ein Fonds nach dem Grundsatz der Risikostreuung bis zu 100% seines Nettovermögens in Wertpapieren und Geldmarktinstrumenten verschiedener Emissionen anlegen, die von einem Mitgliedstaat der Europäischen Union oder seinen Gebietskörperschaften oder von einem Drittstaat oder von internationalen Organismen öffentlich-rechtlichen Charakters, denen ein oder mehrere Mitgliedstaaten der Europäischen Union angehören, begeben oder garantiert werden, vorausgesetzt, dass (i) solche Wertpapiere im Rahmen von mindestens sechs verschiedenen Emissionen begeben worden sind und (ii) in Wertpapieren aus ein und derselben Emission nicht mehr als 30% des Nettovermögens des Fonds angelegt werden.

i) Ein Fonds darf Anteile anderer OGAW und/oder anderer OGA im Sinne von l. e) erwerben, wenn er nicht mehr als 20% seines Nettovermögens in ein und demselben OGAW oder einem anderen OGA anlegt.

Bei der Anwendung dieser Anlagegrenze ist jeder Teilfonds eines Umbrella-Fonds im Sinne von Artikel 133 des Gesetzes von 2002 wie ein eigenständiger Emittent zu betrachten, vorausgesetzt, das Prinzip der Einzelhaftung pro Teilfonds im Hinblick auf Dritte findet Anwendung.

j) Anlagen in Anteilen von anderen OGA als OGAW dürfen insgesamt 30% des Nettovermögens eines Fonds nicht übersteigen.

Wenn ein Fonds Anteile eines OGAW und/oder sonstigen OGA erworben hat, werden die Anlagewerte des betreffenden OGAW oder anderen OGA in Bezug auf die in 3. a) bis e) genannten Obergrenzen nicht berücksichtigt.

Erwirbt ein Fonds Anteile anderer OGAW und/oder sonstiger OGA, die unmittelbar oder mittelbar von derselben Verwaltungsgesellschaft oder einer anderen Gesellschaft verwaltet werden, mit der die Verwaltungsgesellschaft durch eine gemeinsame Verwaltung oder Beherrschung oder durch eine wesentliche direkte oder indirekte Beteiligung verbunden ist, so darf die Verwaltungsgesellschaft oder die andere Gesellschaft für die Zeichnung oder den Rückkauf von Anteilen der anderen OGAW und/oder anderen OGA durch den Fonds keine Gebühren berechnen.

k) Die Verwaltungsgesellschaft darf für die Gesamtheit der von ihr verwalteten OGAW stimmberechtigte Aktien nicht in einem Umfang erwerben, der es ihr insgesamt erlaubt, auf die Verwaltung des Emittenten einen wesentlichen Einfluss auszuüben.

l) Ferner darf ein Fonds insgesamt nicht mehr als:

- 10% der stimmrechtslosen Aktien ein und desselben Emittenten;
- 10% der Schuldverschreibungen ein und desselben Emittenten;
- 25% der Anteile ein und desselben OGAW und/oder anderen OGA,
- 10% der Geldmarktinstrumente ein und desselben Emittenten erwerben.

Die im zweiten, dritten und vierten Gedankenstrich vorgesehenen Grenzen brauchen beim Erwerb nicht eingehalten zu werden, wenn sich der Bruttobetrag der Schuldverschreibungen oder der Geldmarktinstrumente oder der Nettobetrag der ausgegebenen Anteile zum Zeitpunkt des Erwerbs nicht berechnen lässt.

m) Die vorstehenden Bestimmungen gemäß 3. k) und l) sind nicht anwendbar im Hinblick auf:

aa) Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die von einem Mitgliedstaat der Europäischen Union oder dessen Gebietskörperschaften begeben oder garantiert werden;

bb) Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die von einem Drittstaat begeben oder garantiert werden;

cc) Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die von internationalen Organismen öffentlich-rechtlichen Charakters begeben werden, denen ein oder mehrere Mitgliedstaaten der Europäischen Union angehören;

dd) Aktien von Gesellschaften, die nach dem Recht eines Staates errichtet wurden, der kein Mitgliedsstaat der EU ist, sofern (i) eine solche Gesellschaft ihr Vermögen hauptsächlich in Wertpapieren von Emittenten aus diesem Staat anlegt, (ii) nach dem Recht dieses Staates eine Beteiligung des Fonds an dem Kapital einer solchen Gesellschaft den einzig möglichen Weg darstellt, um Wertpapiere von Emittenten dieses Staates zu erwerben und (iii) diese Gesellschaft im Rahmen ihrer Vermögensanlage die Anlagebeschränkungen gemäß vorstehend 3. a) bis e) und 3. i) bis l) beachtet.

n) Kein Fonds darf Edelmetalle oder Zertifikate hierüber erwerben.

o) Kein Fonds darf in Immobilien anlegen, wobei Anlagen in immobilien gesicherten Wertpapieren oder Zinsen hierauf oder Anlagen in Wertpapieren, die von Gesellschaften ausgegeben werden, die in Immobilien investieren und Zinsen hierauf zulässig sind.

p) Zu Lasten des Vermögens eines Fonds dürfen keine Kredite oder Garantien für Dritte ausgegeben werden, wobei diese Anlagebeschränkung keinen Fonds daran hindert, sein Nettovermögen in nicht voll einbezahlten Wertpapieren, Geldmarktinstrumenten oder anderen Finanzinstrumenten im Sinne von oben 1. e), g) und h) anzulegen.

q) Leerverkäufe von Wertpapieren, Geldmarktinstrumenten oder anderen in oben 1. e), g) und h) genannten Finanzinstrumenten dürfen nicht getätigt werden.

4. Unbeschadet hierin enthaltener gegenteiliger Bestimmungen:

a) brauchen Fonds die in vorstehend 1. bis 3. vorgesehenen Anlagegrenzen bei der Ausübung von Zeichnungsrechten, die an Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente, die sie in ihrem Fondsvermögen halten, geknüpft sind, nicht einzuhalten;

b) und unbeschadet ihrer Verpflichtung, auf die Einhaltung des Grundsatzes der Risikostreuung zu achten, können neu zugelassene Fonds während eines Zeitraums von sechs Monaten nach ihrer Zulassung von den in vorstehend 3. a) bis j) festgelegten Bestimmungen abweichen;

c) muß ein Fonds dann, wenn diese Bestimmungen aus Gründen, die außerhalb der Macht des entsprechenden Fonds liegen, oder aufgrund von Zeichnungsrechten überschritten werden, vorrangig danach streben, die Situation im Rahmen seiner Verkaufstransaktionen unter Berücksichtigung der Interessen seiner Anteilhaber zu bereinigen;

d) in dem Fall, in dem ein Emittent eine Rechtseinheit mit mehreren Teilfonds bildet, bei der die Aktiva eines Teilfonds ausschließlich den Ansprüchen der Anleger dieses Teilfonds gegenüber sowie gegenüber den Gläubigern haften, deren Forderung anlässlich der Gründung, der Laufzeit oder der Liquidation des Teilfonds entstanden ist, ist jeder Teilfonds zwecks Anwendung der Vorschriften über die Risikostreuung in 3. a) bis g) sowie 3. i) und j) als eigenständiger Emittent anzusehen.

Der Verwaltungsrat des Fonds ist berechtigt, zusätzliche Anlagebeschränkungen aufzustellen, sofern dies notwendig ist, um den gesetzlichen und verwaltungsrechtlichen Bestimmungen in Ländern, in denen die Anteile des Fonds angeboten oder verkauft werden, zu entsprechen.

5. Techniken und Instrumente

a) Allgemeine Bestimmungen

Zur effizienten Verwaltung des Portefeuilles oder zum Laufzeiten- oder Risikomanagement des Portefeuilles kann der Fonds Derivate sowie sonstige Techniken und Instrumente verwenden.

Beziehen sich diese Transaktionen auf die Verwendung von Derivaten, so müssen die Bedingungen und Grenzen mit den Bestimmungen von vorstehend Nr. 1 bis 4 dieses Artikels im Einklang stehen. Des Weiteren sind die Bestimmungen von nachstehend Nr. 6 dieses Artikels betreffend Risikomanagement-Verfahren bei Derivaten zu berücksichtigen.

Unter keinen Umständen darf ein Fonds bei den mit Derivaten sowie sonstigen Techniken und Instrumenten verbundenen Transaktionen von den im Sonderreglement des jeweiligen Fonds genannten Anlagezielen abweichen.

b) Wertpapierleihe

Ein Fonds kann im Rahmen der Wertpapierleihe als Leihgeber und als Leihnehmer auftreten, wobei solche Geschäfte mit nachfolgenden Regeln im Einklang stehen müssen:

aa) Ein Fonds darf Wertpapiere nur im Rahmen eines standardisierten Systems leihen und verleihen, das von einer anerkannten Clearinginstitution oder von einem erstklassigen, auf derartige Geschäfte spezialisierten Finanzinstitut organisiert wird.

bb) Im Rahmen der Wertpapierleihe muss ein Fonds grundsätzlich eine Garantie erhalten, deren Wert bei Abschluss des Vertrages mindestens dem Gesamtwert der verliehenen Wertpapiere entspricht.

Diese Garantie muss in Form von liquiden Vermögenswerten und/oder Wertpapieren, die von einem Mitgliedsstaat der OECD oder seinen Gebietskörperschaften oder von supranationalen Institutionen und Einrichtungen gemeinschaftsrechtlicher, regionaler oder weltweiter Natur begeben oder garantiert werden und die für die Fonds bis zum Ende der Laufzeit der Wertpapierleihe gesperrt bleiben, gegeben werden. Einer solchen Garantie bedarf es nicht, wenn die Wertpapierleihe über CLEARSTREAM oder EUROCLEAR oder über eine andere Organisation, die dem Leihgeber die Rückerstattung seiner Wertpapiere im Wege einer Garantie oder anders sicherstellt, durchgeführt wird.

cc) Die Wertpapierleihe darf, sofern ein Fonds als Leihgeber auftritt, 50% des Gesamtwertes des Wertpapierportefeuilles eines Fonds nicht überschreiten.

dd) Die Wertpapierleihe darf 30 Tage nicht überschreiten.

ee) Die unter den Punkten (cc) und (dd) genannten Beschränkungen gelten nicht, sofern den Fonds das Recht zusteht, den Wertpapierleihvertrag zu jeder Zeit zu kündigen und die Rückerstattung der verliehenen Wertpapiere zu verlangen.

ff) Über von einem Fonds geliehene Wertpapiere darf während der Zeit, in welcher sie im Besitz des Fonds sind, nicht verfügt werden, es sei denn, sie sind durch Finanzinstrumente, die den Fonds in die Lage versetzen, die geliehenen Wertpapiere zum Vertragsende zurückzuerstatten, ausreichend abgesichert.

gg) Die Wertpapierleihe darf, sofern ein Fonds als Leihnehmer auftritt, 50% des Gesamtwertes des Wertpapierportefeuilles eines Fonds nicht überschreiten.

hh) Ein Fonds darf als Leihnehmer unter folgenden Umständen im Zusammenhang mit der Abwicklung einer Wertpapiertransaktion auftreten: (i) während einer Zeit, in der die Wertpapiere zur erneuten Registrierung versandt wurden; (ii) wenn Wertpapiere verliehen und nicht rechtzeitig zurückerstattet wurden und (iii) um einen Fehlschlag in der Abwicklung zu vermeiden, wenn die Depotbank ihrer Lieferpflicht nicht nachkommt.

c) Wertpapierpensionsgeschäfte

Ein Fonds kann nebenbei Wertpapierpensionsgeschäfte eingehen, die darin bestehen, Wertpapiere zu kaufen und zu verkaufen mit der Besonderheit einer Klausel, welche dem Verkäufer das Recht vorbehält oder die Verpflichtung auferlegt, vom Erwerber die Wertpapiere zu einem Preis und in einer Frist, welche beide Parteien in ihren vertraglichen Vereinbarungen festlegen, zurückzuerwerben.

Ein Fonds kann als Verkäufer oder als Käufer im Rahmen von Wertpapierpensionsgeschäften sowie in einer Serie von Wertpapierpensionsgeschäften auftreten. Seine Beteiligung an derartigen Geschäften unterliegt jedoch den folgenden Bedingungen:

aa) Ein Fonds darf Wertpapiere über ein Wertpapierpensionsgeschäft nur kaufen oder verkaufen, wenn die Gegenpartei ein erstklassiges, auf solche Geschäfte spezialisiertes Finanzinstitut ist.

bb) Während der Laufzeit eines Wertpapierpensionsgeschäftes darf ein Fonds die gegenständlichen Wertpapiere nicht verkaufen, bevor nicht das Rückkaufrecht durch die Gegenseite ausgeübt oder die Rückkauffrist abgelaufen ist.

cc) Da ein Fonds sich Rücknahmeanträgen auf eigene Anteile gegenüber sieht, muss er sicherstellen, dass seine Positionen im Rahmen von Wertpapierpensionsgeschäften ihn zu keiner Zeit daran hindern, seinen Rücknahmeverpflichtungen nachzukommen.

Wertpapierpensionsgeschäfte werden voraussichtlich nur gelegentlich eingegangen werden.

6. Risikomanagement-Verfahren

Im Rahmen der Fonds wird ein Risikomanagement-Verfahren eingesetzt, welches der Verwaltungsgesellschaft ermöglicht, das mit den Anlagepositionen des Fonds verbundene Risiko sowie ihren jeweiligen Anteil am Gesamtrisikoprofil des Anlageportfolios jederzeit zu überwachen und zu messen. Im Hinblick auf Derivate wird in diesem Zusammenhang ein Verfahren eingesetzt, welches eine präzise und unabhängige Bewertung des mit einem Derivat verbundenen Risikos ermöglicht.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt für jeden Fonds sicher, dass das mit Derivaten jeweils verbundene Gesamtrisiko den Gesamtnettowert des jeweiligen Fonds-Portfolios nicht überschreitet. Bei der Berechnung dieses Risikos werden der Marktwert der jeweiligen Basiswerte, das Ausfallrisiko der Gegenpartei, künftige Marktfluktuationen und die für die Liquidation der Positionen erforderliche Zeit berücksichtigt.

Ein Fonds darf als Teil seiner Anlagestrategie innerhalb der in vorstehend 3. e) dieses Artikels festgelegten Grenzen Anlagen in Derivaten tätigen, sofern das Gesamtrisiko der Basiswerte die Anlagegrenzen von vorstehend 3. a) bis e) dieses Artikels nicht überschreitet. Wenn ein Fonds in indexbasierten Derivaten anlegt, müssen diese Anlagen nicht bei den Anlagegrenzen von vorstehend 3. a) bis e) dieses Artikels berücksichtigt werden.

Ein Derivat, das in ein Wertpapier oder ein Geldmarktinstrument eingebettet ist, muss hinsichtlich der Einhaltung der Vorschriften dieser Nr. 6. mit berücksichtigt werden.

Art. 5. Anteile an einem Fonds und Anteilsklassen. Anteile an einem Fonds werden durch Anteilzertifikate gegebenenfalls mit zugehörigen Ertragsscheinen verbrieft, die auf den Inhaber lauten, sofern im Sonderreglement des jeweiligen Fonds keine andere Bestimmung getroffen wird.

Alle Anteile eines Fonds haben grundsätzlich die gleichen Rechte.

Das jeweilige Sonderreglement eines Fonds kann jedoch für den Fonds zwei oder mehrere Anteilsklassen vorsehen. Werden unterschiedliche Anteilsklassen vorgesehen, so findet dies ebenfalls Erwähnung im Verkaufsprospekt.

Die Anteilsklassen können sich wie folgt unterscheiden:

a. hinsichtlich der Kostenstruktur im Hinblick auf den jeweiligen Ausgabeaufschlag, die jeweilige Rücknahmeprovision bzw. Vertriebsprovision

b. hinsichtlich der Kostenstruktur im Hinblick auf das Entgelt für die Verwaltungsgesellschaft

c. hinsichtlich der Regelungen über den Vertrieb und des Mindestzeichnungsbetrags oder der Mindesteinlage

d. hinsichtlich der Ausschüttungspolitik

e. hinsichtlich der Währung, auf welche die Anteilsklassen lauten

f. im Hinblick darauf, ob die Anteilklasse institutionellen Anlegern vorbehalten ist («institutionelle Anteilklasse») oder für nicht-institutionelle Anleger («nichtinstitutionelle Anteilklasse») vorgesehen ist

g. hinsichtlich jedweder anderer Kriterien, die von der Verwaltungsgesellschaft bestimmt werden.

Alle Anteile sind vom Tage ihrer Ausgabe an in gleicher Weise an Erträgen, Kursgewinnen und am Liquidationserlös ihrer jeweiligen Anteilsklasse berechtigt.

Ausgabe und Rücknahme der Anteile sowie die Vornahme von Zahlungen auf Anteile bzw. Ertragsscheine erfolgen bei der Verwaltungsgesellschaft, der Depotbank sowie über jede Zahlstelle.

Art. 6. Ausgabe von Anteilen

1. Die Ausgabe von Anteilen erfolgt zu dem im Sonderreglement des jeweiligen Fonds festgelegten Ausgabepreis und zu den dort bestimmten Bedingungen.

2. Die Verwaltungsgesellschaft kann für einen Fonds jederzeit nach eigenem Ermessen einen Zeichnungsantrag zurückweisen oder die Ausgabe von Anteilen zeitweilig beschränken, aussetzen oder endgültig einstellen, soweit dies im Interesse der Gesamtheit der Anteilinhaber, zum Schutz der Verwaltungsgesellschaft, zum Schutz des jeweiligen Fonds, im Interesse der Anlagepolitik oder im Fall der Gefährdung der spezifischen Anlageziele eines Fonds erforderlich erscheint.

3. Die Depotbank wird auf nicht ausgeführte Zeichnungsanträge eingehende Zahlungen unverzüglich zurückzahlen.

4. Die Verwaltungsgesellschaft kann in jedem Fonds Sparpläne anbieten. Werden Sparpläne angeboten, wird dies im Sonderreglement des jeweiligen Fonds erwähnt.

Sofern die Ausgabe im Rahmen der angebotenen Sparpläne erfolgt, wird höchstens ein Drittel von jeder der für das erste Jahr vereinbarten Zahlungen für die Deckung von Kosten verwendet und die restlichen Kosten werden auf alle späteren Zahlungen gleichmäßig verteilt.

Art. 7. Anteilwertberechnung

1. Der Wert eines Anteils («Anteilwert») lautet auf die im Sonderreglement des jeweiligen Fonds festgelegte Währung («Fondswährung»). Er wird unter Aufsicht der Depotbank von der Verwaltungsgesellschaft oder einem von ihr beauftragten Dritten an jedem im Sonderreglement des jeweiligen Fonds festgelegten Tag («Bewertungstag») berechnet.

Die Berechnung erfolgt durch Teilung des jeweiligen Netto-Fondsvermögens durch die Zahl der am Bewertungstag im Umlauf befindlichen Anteile dieses Fonds.

2. Das Netto-Fondsvermögen wird nach folgenden Grundsätzen berechnet:

a. Die in einem Fonds enthaltenen Zielfondsanteile werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Rücknahmepreis bewertet

b. Der Wert von Kassenbeständen oder Bankguthaben, Einlagezertifikaten und ausstehenden Forderungen, vorausbezahlten Auslagen, Bardividenden und erklärten oder aufgelaufenen und noch nicht erhaltenen Zinsen entspricht dem jeweiligen vollen Betrag, es sei denn, dass dieser wahrscheinlich nicht voll bezahlt oder erhalten werden kann, in welchem Falle der Wert unter Einschluss eines angemessenen Abschlages ermittelt wird, um den tatsächlichen Wert zu erhalten.

c. Der Wert von Vermögenswerten, welche an einer Börse notiert oder gehandelt werden, wird auf der Grundlage des letzten verfügbaren Kurses ermittelt;

d. Der Wert von Vermögenswerten, welche an einem anderen geregelten Markt (entsprechend der Definition in Artikel 4 dieses Verwaltungsreglements) gehandelt werden, wird auf der Grundlage des letzten verfügbaren Preises ermittelt.

e. Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder auf einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern für Vermögenswerte, welche an einer Börse oder auf einem anderen Markt wie vorerwähnt notiert oder gehandelt werden, die Kurse entsprechend den Regelungen in (c) oder (d) den tatsächlichen Marktwert der entsprechenden Vermögenswerte nicht angemessen widerspiegeln, wird der Wert solcher Vermögenswerte auf der Grundlage des vernünftigerweise vorhersehbaren Verkaufspreises nach einer vorsichtigen Einschätzung ermittelt.

f. Der Liquidationswert von Futures, Forwards oder Optionen, die nicht an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, entspricht dem jeweiligen Nettoliquidationswert, wie er gemäß den Richtlinien des Verwaltungsrates auf einer konsistent für alle verschiedenen Arten von Verträgen angewandten Grundlage festgestellt wird. Der Liquidationswert von Futures, Forwards oder Optionen, welche an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, wird auf der Grundlage der letzten verfügbaren Abwicklungspreise solcher Verträge an den Börsen oder organisierten Märkten, auf welchen diese Futures, Forwards oder Optionen vom Fonds gehandelt werden, berechnet, sofern ein Future, ein Forward oder eine Option an einem Tag, für welchen der Nettovermögenswert bestimmt wird, nicht liquidiert werden kann, wird die Bewertungsgrundlage für einen solchen Vertrag vom Verwaltungsrat in angemessener und vernünftiger Weise bestimmt. Swaps werden zu ihrem Marktwert bewertet.

g. Der Wert von Geldmarktinstrumenten, die nicht an einer Börse notiert oder auf einem anderen geregelten Markt gehandelt werden und eine Restlaufzeit von weniger als 12 Monaten und mehr als 90 Tagen aufweisen, entspricht dem jeweiligen Nennwert zuzüglich hierauf aufgelaufener Zinsen. Geldmarktinstrumente mit einer Restlaufzeit von höchstens 90 Tagen werden auf der Grundlage der Amortisierungskosten, wodurch dem ungefähren Marktwert entsprochen wird, ermittelt.

h. Sämtliche sonstigen Wertpapiere oder sonstigen Vermögenswerte werden zu ihrem angemessenen Marktwert bewertet, wie dieser nach Treu und Glauben und entsprechend dem von der Verwaltungsgesellschaft festzulegenden Verfahren zu bestimmen ist.

Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht auf die Währung des Fonds lauten, wird in diese Währung zu den zuletzt bei einer Großbank verfügbaren Devisenkursen umgerechnet. Wenn solche Kurse nicht verfügbar sind, wird der Wechselkurs nach Treu und Glauben und nach dem vom Verwaltungsrat festgelegten Verfahren bestimmt.

Die Verwaltungsgesellschaft kann nach eigenem Ermessen andere Bewertungsmethoden zulassen, wenn sie dies im Interesse einer angemesseneren Bewertung eines Vermögenswertes des Fonds für angebracht hält.

Wenn die Verwaltungsgesellschaft der Ansicht ist, dass der ermittelte Anteilwert an einem bestimmten Bewertungstag den tatsächlichen Wert der Anteile des Fonds nicht wiedergibt, oder wenn es seit der Ermittlung des Anteilwertes beträchtliche Bewegungen an den betreffenden Börsen und/oder Märkten gegeben hat, kann die Verwaltungsgesellschaft beschließen, den Anteilwert noch am selben Tag zu aktualisieren. Unter diesen Umständen werden alle für diesen Bewertungstag eingegangenen Anträge auf Zeichnung und Rücknahme auf der Grundlage des Anteilwertes eingelöst, der unter Berücksichtigung des Grundsatzes von Treu und Glauben als aktueller Wert ermittelt worden ist.

3. Sofern für einen Fonds zwei oder mehr Anteilsklassen gemäß Artikel 5 des Verwaltungsreglements eingerichtet sind, ergeben sich für die Anteilwertberechnung folgende Besonderheiten:

a) Die Anteilwertberechnung erfolgt nach den unter Absatz 1 dieses Artikels aufgeführten Kriterien für jede Anteilsklasse separat.

b) Der Mittelzufluß aufgrund der Ausgabe von Anteilen erhöht den prozentualen Anteil der jeweiligen Anteilsklasse am gesamten Wert des Netto-Fondsvermögens. Der Mittelabfluß aufgrund der Rücknahme von Anteilen vermindert den prozentualen Anteil der jeweiligen Anteilsklasse am gesamten Wert des Netto-Fondsvermögens.

c) Im Fall einer Ausschüttung vermindert sich der Anteilwert der Anteile an ausschüttungsberechtigten Anteilsklassen um den Betrag der Ausschüttung. Damit vermindert sich zugleich der prozentuale Anteil dieser Anteilsklasse am gesamten Wert des Netto-Fondsvermögens, während sich der prozentuale Anteil einer oder mehrerer nicht ausschüttungsberechtigten Anteilsklassen am gesamten Netto-Fondsvermögen erhöht.

4. Für einen Fonds kann ein Ertragsausgleich durchgeführt werden.

5. Die Verwaltungsgesellschaft kann für umfangreiche Rücknahmeanträge, die nicht aus den liquiden Mitteln und zulässigen Kreditaufnahmen des jeweiligen Fonds befriedigt werden können, den Anteilwert auf der Basis der Kurse des Bewertungstages bestimmen, an welchem sie für den Fonds die erforderlichen Wertpapierverkäufe vornimmt, dies gilt dann auch für gleichzeitig eingereichte Zeichnungsaufträge für den Fonds.

Art. 8. Einstellung der Berechnung des Anteilwertes. Die Verwaltungsgesellschaft ist berechtigt, für einen Fonds die Berechnung des Anteilwertes zeitweilig einzustellen, wenn und solange Umstände vorliegen, die diese Einstellung erforderlich machen und wenn die Einstellung unter Berücksichtigung der Interessen der Anteilhaber gerechtfertigt ist, insbesondere:

1. während der Zeit, in welcher eine Börse oder ein anderer Markt, an der / auf dem ein wesentlicher Teil der Vermögenswerte des jeweiligen Fonds amtlich notiert oder gehandelt wird, geschlossen ist (außer an gewöhnlichen Wochenenden oder Feiertagen) oder der Handel an dieser Börse bzw. an dem entsprechenden Markt ausgesetzt oder eingeschränkt wurde,

2. in Notlagen, wenn die Verwaltungsgesellschaft über Anlagen eines Fonds nicht verfügen kann oder es ihr unmöglich ist, den Gegenwert der Anlagekäufe oder -verkäufe frei zu transferieren oder die Berechnung des Anteilwertes ordnungsgemäß durchzuführen.

Die Verwaltungsgesellschaft wird die Aussetzung beziehungsweise Wiederaufnahme der Anteilwertberechnung unverzüglich in mindestens einer Tageszeitung in den Ländern veröffentlichen, in denen Anteile des jeweiligen Fonds zum öffentlichen Vertrieb zugelassen sind, sowie allen Anteilhabern mitteilen, die Anteile zur Rücknahme angeboten haben.

Art. 9. Rücknahme von Anteilen

1. Die Anteilhaber eines Fonds sind berechtigt, jederzeit die Rücknahme ihrer Anteile zu dem im Sonderreglement des jeweiligen Fonds festgelegten Rücknahmepreis und zu den dort bestimmten Bedingungen zu verlangen. Diese Rücknahme erfolgt nur an einem Bewertungstag. Die Zahlung des Rücknahmepreises erfolgt unverzüglich nach dem entsprechenden Bewertungstag gegen Rückgabe der Anteile.

2. Die Verwaltungsgesellschaft ist nach vorheriger Genehmigung durch die Depotbank berechtigt, umfangreiche Rücknahmen, die nicht aus den flüssigen Mitteln und zulässigen Kreditaufnahmen eines Fonds befriedigt werden können, erst zu tätigen, nachdem entsprechende Vermögenswerte des jeweiligen Fonds ohne Verzögerung verkauft wurden.

3. Die Depotbank ist nur insoweit zur Zahlung verpflichtet, als keine gesetzlichen Bestimmungen, z.B. devisenrechtliche Vorschriften oder andere von der Depotbank nicht beeinflussbare Umstände, die Überweisung des Rücknahmepreises in das Land des Antragstellers verbieten.

4. Die Verwaltungsgesellschaft kann für jeden Fonds Anteile einseitig gegen Zahlung des Rücknahmepreises zurückkaufen, soweit dies im Interesse der Gesamtheit der Anteilhaber oder zum Schutz der Verwaltungsgesellschaft oder des jeweiligen Fonds erforderlich erscheint.

Art. 10. Abschlussprüfung. Der Jahresabschluss eines Fonds wird von einem Wirtschaftsprüfer geprüft, der von der Verwaltungsgesellschaft ernannt wird.

Art. 11. Ausschüttungen

1. Die Ausschüttungspolitik eines Fonds wird im Sonderreglement des jeweiligen Fonds festgelegt.

2. Zur Ausschüttung können die ordentlichen Nettoerträge sowie realisierte Kursgewinne kommen. Ferner können die nicht realisierten Kursgewinne sowie sonstige Aktiva zur Ausschüttung gelangen, sofern das Netto-Fondsvermögen aufgrund der Ausschüttung nicht unter die Mindestgrenze gemäß Artikel 1 Absatz 1 des Verwaltungsreglements sinkt.

3. Ausschüttungen werden auf die am Ausschüttungstag ausgegebenen Anteile ausgezahlt. Ausschüttungen können ganz oder teilweise in Form von Gratisanteilen vorgenommen werden. Eventuell verbleibende Bruchteile können bar ausbezahlt werden. Erträge, die fünf Jahre nach Veröffentlichung einer Ausschüttungserklärung nicht abgefordert wurden, verfallen zugunsten des Fonds.

4. Im Falle der Bildung von zwei oder mehr Anteilklassen gemäß Artikel 5 des Verwaltungsreglements wird die spezifische Ausschüttungspolitik der jeweiligen Anteilklasse im Verkaufsprospekt des entsprechenden Fonds festgelegt.

Art. 12. Dauer und Auflösung der Fonds

1. Die Dauer eines Fonds ist im jeweiligen Sonderreglement festgelegt.

2. Unbeschadet der Regelung gemäß Absatz 1 dieses Artikels kann ein Fonds jederzeit durch die Verwaltungsgesellschaft aufgelöst werden, sofern im jeweiligen Sonderreglement keine gegenteilige Bestimmung getroffen wird.

3. Die Auflösung eines Fonds erfolgt zwingend in folgenden Fällen:

a) wenn die im Sonderreglement des jeweiligen Fonds festgelegte Dauer abgelaufen ist;

b) wenn die Depotbankbestellung gekündigt wird, ohne daß eine neue Depotbankbestellung innerhalb der gesetzlichen oder vertraglichen Fristen erfolgt;

c) wenn die Verwaltungsgesellschaft insolvent wird oder aus irgendeinem Grund aufgelöst wird;

d) wenn ein Fondsvermögen während mehr als sechs Monaten unter der Mindestgrenze gemäß Artikel 1 Absatz 1 des Verwaltungsreglements bleibt;

e) in anderen, im Gesetz von 2002 oder im Sonderreglement des jeweiligen Fonds vorgesehenen Fällen.

4. Wenn ein Tatbestand eintritt, der zur Auflösung eines Fonds führt, werden die Ausgabe und die Rücknahme von Anteilen eingestellt. Die Depotbank wird den Liquidationserlös, abzüglich der Liquidationskosten und Honorare («Netto-Liquidationserlös»), auf Anweisung der Verwaltungsgesellschaft oder gegebenenfalls der von derselben oder von der Depotbank ernannten Liquidatoren unter die Anteilhaber des jeweiligen Fonds nach deren Anspruch verteilen.

Der Netto-Liquidationserlös, der nicht zum Abschluss des Liquidationsverfahrens von Anteilhabern eingezogen worden ist, wird, soweit dann gesetzlich notwendig, in Euro umgerechnet und von der Depotbank nach Abschluss des Liquidationsverfahrens für Rechnung der Anteilhaber bei der Caisse des Consignations in Luxemburg hinterlegt, wo dieser Betrag verfällt, wenn er nicht innerhalb der gesetzlichen Frist dort angefordert wird.

5. Die Anteilhaber, deren Erben bzw. Rechtsnachfolger oder Gläubiger können weder die Auflösung noch die Teilung des Fonds beantragen.

Art. 13. Verschmelzung von Fonds. Die Verwaltungsgesellschaft kann durch Beschluss des Verwaltungsrates gemäß den nachfolgenden Bedingungen beschließen, einen Fonds in einen anderen Organismus für gemeinsame Anlagen («OGA») bzw. Teilfonds desselben, der von derselben Verwaltungsgesellschaft verwaltet wird oder der von einer anderen Verwaltungsgesellschaft verwaltet wird, einzubringen. Die Verschmelzung kann insbesondere in folgenden Fällen beschlossen werden:

- sofern das Netto-Fondsvermögen an einem Bewertungstag unter einen Betrag gefallen ist, welcher als Mindestbetrag erscheint, um den betreffenden Fonds in wirtschaftlich sinnvoller Weise zu verwalten. Die Verwaltungsgesellschaft hat diesen Betrag auf 5 Millionen Euro festgesetzt.

- sofern es wegen einer wesentlichen Änderung im wirtschaftlichen oder politischen Umfeld oder aus Gründen wirtschaftlicher Rentabilität nicht als wirtschaftlich sinnvoll erscheint, den betreffenden Fonds zu verwalten.

Eine solche Verschmelzung ist nur insofern vollziehbar als die Anlagepolitik des einzubringenden Fonds nicht gegen die Anlagepolitik des aufnehmenden OGA bzw. Teilfonds desselben verstößt.

Die Durchführung der Verschmelzung vollzieht sich wie eine Auflösung des einzubringenden Fonds und eine gleichzeitige Übernahme sämtlicher Vermögensgegenstände durch den aufnehmenden OGA oder Teilfonds.

Der Beschluss der Verwaltungsgesellschaft zur Verschmelzung eines Fonds wird jeweils in einer von der Verwaltungsgesellschaft bestimmten Zeitung jener Länder, in denen die Anteile des einzubringenden Fonds vertrieben werden, veröffentlicht.

Die Anteilinhaber des einzubringenden Fonds haben während 30 Tagen das Recht, ohne Kosten die Rücknahme aller oder eines Teils ihrer Anteile zum einschlägigen Anteilwert nach dem Verfahren, wie es in Artikel 9 dieses Verwaltungsreglements in Verbindung mit den Regelungen des Sonderreglements des jeweiligen Fonds beschrieben ist, zu verlangen. Die Anteile der Anteilinhaber, welche die Rücknahme ihrer Anteile nicht verlangt haben, werden auf der Grundlage der Anteilwerte an dem Tag des Inkrafttretens der Verschmelzung durch Anteile des aufnehmenden OGA bzw. Teilfonds desselben ersetzt. Gegebenenfalls erhalten die Anteilinhaber einen Spitzenausgleich.

Art. 14. Allgemeine Kosten

1. Neben den im Sonderreglement des jeweiligen Fonds aufgeführten Kosten können einem Fonds folgende Kosten belastet werden:

- a) Steuern und ähnliche Abgaben, die auf das jeweilige Fondsvermögen, dessen Einkommen oder die Auslagen zu Lasten dieses Fonds erhoben werden;

- b) Kosten für die Geltendmachung und die Durchsetzung von Rechtsansprüchen des Fonds;

- c) Kosten der Wirtschaftsprüfer eines Fonds;

- d) Kosten für die Erstellung von Anteilzertifikaten und Ertragsscheinen;

- e) Kosten für die Einlösung von Ertragsscheinen;

- f) Kosten der Erstellung sowie der Hinterlegung und Veröffentlichung des Verwaltungsreglements und des Sonderreglements sowie anderer Dokumente, wie z.B. Verkaufsprospekte die den entsprechenden Fonds betreffen, einschließlich Kosten der Anmeldungen zur Registrierung, oder der schriftlichen Erläuterungen bei sämtlichen Registrierungsbehörden und Börsen (einschließlich örtlichen Wertpapierhändlervereinigungen), welche im Zusammenhang mit dem Fonds oder dem Anbieten seiner Anteile vorgenommen werden müssen;

- g) Druck- und Vertriebskosten der Jahres- und Halbjahresberichte für die Anteilinhaber in allen notwendigen Sprachen, sowie Druck- und Vertriebskosten von sämtlichen weiteren Berichten und Dokumenten welche gemäß den anwendbaren Gesetzen oder Verordnungen der genannten Behörden notwendig sind;

- h) Kosten der für die Anteilinhaber bestimmten Veröffentlichungen;

- i) ein angemessener Anteil an Kosten für die Werbung und an solchen, welche direkt im Zusammenhang mit dem Anbieten und Verkauf von Anteilen anfallen;

- j) sämtliche Kosten im Zusammenhang mit dem Erwerb und der Veräußerung von Vermögenswerten.

2. Sämtliche Kosten werden zunächst dem laufenden Einkommen, dann den Kapitalgewinnen und zuletzt dem Fondsvermögen angerechnet.

Art. 15. Verjährung und Vorlegungsfrist

1. Forderungen der Anteilinhaber gegen die Verwaltungsgesellschaft oder die Depotbank können nach Ablauf von fünf Jahren nach Entstehung des Anspruchs nicht mehr gerichtlich geltend gemacht werden, davon unberührt bleibt die in Artikel 12 Absatz 4 des Verwaltungsreglements enthaltene Regelung.

2. Die Vorlegungsfrist für Ertragsscheine beträgt fünf Jahre ab Veröffentlichung der jeweiligen Ausschüttungserklärung. Ausschüttungsbeträge, die nicht innerhalb dieser Frist abgefordert wurden, verfallen zugunsten des jeweiligen Fonds.

Art. 16. Änderungen. Die Verwaltungsgesellschaft kann das Verwaltungsreglement sowie das jeweilige Sonderreglement eines Fonds mit Zustimmung der Depotbank jederzeit ganz oder teilweise ändern.

Sofern keine besondere Bestimmung getroffen wurde, treten die Änderungen am Tage ihrer Unterzeichnung in Kraft.

Art. 17. Veröffentlichungen

1. Die erstmals gültige Fassung des Verwaltungsreglements wurde beim Handelsregister des Bezirksgerichts Luxemburg hinterlegt und im «Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations», dem Amtsblatt des Großherzogtums Luxemburg («Mémorial») veröffentlicht. Erstmals gültige Fassungen von Sonderreglements sowie Änderungen des Verwaltungsreglements und von Sonderreglements werden beim Handelsregister des Bezirksgerichts Luxemburg hinterlegt. Ihre Veröffentlichung im Mémorial erfolgt durch Veröffentlichung eines Hinweises auf die Hinterlegung des jeweiligen Dokuments beim Handelsregister des Bezirksgerichts Luxemburg gemäß den Bestimmungen des Gesetzes vom 10. August 1915 über Handelsgesellschaften (einschließlich nachfolgender Änderungen und Ergänzungen).

2. Ausgabe- und Rücknahmepreise können bei der Verwaltungsgesellschaft, der Depotbank und jeder Zahlstelle erfragt werden.

3. Die Verwaltungsgesellschaft erstellt für jeden Fonds einen Verkaufsprospekt, einen vereinfachten Verkaufsprospekt, einen geprüften Jahresbericht sowie einen Halbjahresbericht entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen des Großherzogtums Luxemburg.

4. Die unter Absatz 3 dieses Artikels aufgeführten Unterlagen eines Fonds sind für die Anteilinhaber am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, der Depotbank und jeder Zahlstelle erhältlich.

5. Die Auflösung eines Fonds gemäß Artikel 12 des Verwaltungsreglements wird entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen von der Verwaltungsgesellschaft im Mémorial und in mindestens zwei überregionalen Tageszeitungen, von denen eine eine Luxemburger Zeitung ist, veröffentlicht.

6. Der Beschluss der Verwaltungsgesellschaft zur Verschmelzung eines Fonds wird entsprechend den Bestimmungen in Artikel 13 dieses Verwaltungsreglements von der Verwaltungsgesellschaft veröffentlicht.

Art. 18. Anwendbares Recht, Gerichtsstand und Vertragssprache

1. Das Verwaltungsreglement sowie die Sonderreglements unterliegen Luxemburger Recht. Insbesondere gelten in Ergänzung zu den Regelungen des Verwaltungsreglements und des jeweiligen Sonderreglements die Vorschriften des Gesetzes von 2002. Gleiches gilt für die Rechtsbeziehungen zwischen den Anteilinhabern, der Verwaltungsgesellschaft und der Depotbank.

2. Jeder Rechtsstreit zwischen Anteilinhabern der Verwaltungsgesellschaft und der Depotbank unterliegt der Gerichtsbarkeit des zuständigen Gerichts im Gerichtsbezirk Luxemburg im Großherzogtum Luxemburg. Die Verwaltungsgesellschaft und die Depotbank sind berechtigt, sich selbst und einen Fonds der Gerichtsbarkeit und dem Recht eines jeden Landes zu unterwerfen, in welchem Anteile eines Fonds öffentlich vertrieben werden, soweit es sich um Ansprüche der Anleger handelt, die in dem betreffenden Land ansässig sind und im Hinblick auf Angelegenheiten, die sich auf den jeweiligen Fonds beziehen.

3. Der deutsche Wortlaut des Verwaltungsreglements sowie des jeweiligen Sonderreglements ist maßgeblich, falls im jeweiligen Sonderreglement nicht ausdrücklich eine anderweitige Bestimmung getroffen wurde.

Art. 19. Inkrafttreten. Das Verwaltungsreglement, jedes Sonderreglement sowie jegliche Änderung derselben treten am Tag ihrer Unterzeichnung in Kraft, sofern nichts anderes im Sonderreglement des jeweiligen Fonds bestimmt ist.

Luxemburg, den 12. Februar 2004.

EUROPA INVEST S.A.

Verwaltungsgesellschaft

Unterschriften

BANQUE GENERALE DU LUXEMBOURG S.A.

Depotbank

Unterschrift / M. Feierstein

Enregistré à Luxembourg, le 18 février 2004, réf. LSO-AN03752. – Reçu 62 euros.

Le Receveur (signé): D. Hartmann.

(016050.2//619) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 18 février 2004.

E.I. CAPITAL, Fonds Commun de Placement.

ÄNDERUNGSBESCHLUSS

Die EUROPA INVEST S.A. («Verwaltungsgesellschaft») hat mit Zustimmung der BANQUE GENERALE DU LUXEMBOURG S.A. («Depotbank») beschlossen, das Sonderreglement des Sondervermögens E.I. CAPITAL das nach Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 30. März 1988 über Organismen für gemeinsame Anlagen (einschliesslich nachfolgender Änderungen und Ergänzungen) aufgelegt wurde, am 21. März 2001 in Kraft trat und am 17. Mai 2002 im Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations («Mémorial»), dem Amtsblatt des Großherzogtums Luxemburg, veröffentlicht wurde, nunmehr wie folgt zu ändern, um der Umstellung des Sondervermögens auf die Bestimmungen des Gesetzes vom 20. Dezember 2002 über Organismen für gemeinsame Anlagen zu tragen.

Einführungsparagraph

- Es wurde beschlossen, den Einführungsparagraphen wie folgt zu ändern:

Für den E.I. CAPITAL (der «Fonds») ist das Verwaltungsreglement, welches die Allgemeinen Grundsätze für sämtliche von der EUROPA INVEST S.A. gemäß Teil I des Gesetzes vom 20. Dezember 2002 über Organismen für gemeinsame Anlagen (das «Gesetz von 2002») in der Form von «fonds communs de placement» aufgelegten und verwalteten Fonds festlegt, integraler Bestandteil. Ergänzend bzw. abweichend gelten die Bestimmungen des nachstehenden Sonderreglements.

Art. 1. Der Fonds

- Es wurde beschlossen, Nr. 1 zu ändern, welche wie folgt lautet:

1. Der Fonds besteht aus einem oder mehreren Teilfonds im Sinne von Artikel 133 des Gesetzes von 2002. Informationen hinsichtlich der zu einem bestimmten Zeitpunkt bestehenden Teilfonds ergeben sich aus dem jeweils aktuellen Verkaufsprospekt. Die Gesamtheit der Teilfonds ergibt den Fonds. Jeder Anleger ist am Fonds durch Beteiligung an einem Teilfonds beteiligt

- Es wurde beschlossen, Nr. 4 zu ändern, welche wie folgt lautet:

4. Die im Verwaltungsreglement sowie in diesem Sonderreglement aufgeführten Anlagebeschränkungen sind auf jeden Teilfonds separat anwendbar. Für die Berechnung der Mindestgrenze für das Netto-Fondsvermögen gemäß Artikel 1 Absatz 1 des Verwaltungsreglements ist auf das Fondsvermögen des Fonds insgesamt abzustellen, das sich aus der Addition der Netto-Fondsvermögen der Teilfonds ergibt

Art. 2. Anlagepolitik

- Es wurde beschlossen, Nr. 2 zu ändern, welche wie folgt lautet:

2. Das Fondsvermögen der einzelnen Teilfonds wird dabei nach dem Grundsatz der Risikostreuung nach den im Verkaufsprospekt für den jeweiligen Teilfonds festgelegten anlagepolitischen Grundsätzen und innerhalb der in Artikel 4 des Verwaltungsreglements festgelegten allgemeinen Richtlinien für die Anlagepolitik angelegt.

Es wurde beschlossen, Nr. 3 zu ändern, welche wie folgt lautet:

3. Die einzelnen Teilfonds können sich insbesondere hinsichtlich der Region, in welcher sie anlegen, den Wertpapieren, welche sie erwerben sollen, der Währung, auf welche sie lauten oder ihrer Laufzeit unterscheiden.

- Es wurde beschlossen, eine neue Nr. 4 einzufügen, welche wie folgt lautet:

4. Die Verwaltungsgesellschaft bestimmt die Anlagepolitik der einzelnen Teilfonds. Sie ist umfassend für die Bestimmung und Ausführung der Anlagepolitik verantwortlich.

Art. 3. Anteile

- Es wurde beschlossen, Nr. 4 zu ändern, welche wie folgt lautet:

4. Für jeden Teilfonds können gemäß Artikel 5 des Verwaltungsreglements zwei oder mehrere Anteilklassen eingerichtet werden. Dies findet für den jeweiligen Teilfonds Erwähnung im Verkaufsprospekt.

Art. 4. Währung des Fonds und der Teilfonds, Bewertungstag, Ausgabe, Rücknahme und Umtausch von Anteilen, Einstellung der Berechnung des Anteilwertes für die Teilfonds

- Es wurde beschlossen, einen neuen Satz am Ende der Nr. 6 einzufügen, welcher wie folgt lautet:

6. Sollten Gebühren oder andere Belastungen in einem Vertriebsland anfallen, so wird der Anleger mittels eines Ad-dendums im Hinblick dieses jeweiligen Vertriebslandes entsprechend informiert.

- Es wurde beschlossen, Nr. 12 zu ändern, welche künftig wie folgt lautet:

12. Werden Anteilklassen gebildet, so kann der Anteilinhaber seine Anteile ganz oder teilweise in Anteile einer anderen Anteilklasse umtauschen - unter dem Vorbehalt, dass die Regelungen über den Erwerb der betreffenden Anteilklasse eingehalten werden. Sind insgesamt mindestens zwei Teilfonds aufgelegt, so kann der Anteilinhaber seine Anteile ganz oder teilweise in Anteile eines anderen Teilfonds umtauschen - unter dem Vorbehalt, dass die Regelungen über den Erwerb des betreffenden Teilfonds eingehalten werden. Im Zusammenhang mit den Teilfonds, deren Laufzeit befristet ist, kann die Verwaltungsgesellschaft entscheiden, daß weder die Anteilinhaber dieser Teilfonds zum Umtausch ihrer Anteile berechtigt sind, noch ein Umtausch in Anteile dieser Teilfonds erfolgen kann. Der Tausch der Anteile erfolgt auf der Grundlage des nächsterrechneten Anteilwertes der betreffenden Anteilklassen beziehungsweise der betreffenden Teilfonds. Dabei kann eine Umtauschprovision zugunsten der Verwaltungsgesellschaft erhoben werden. Wird eine Umtauschprovision für einen oder mehrere Teilfonds erhoben, so findet dies Erwähnung im Verkaufsprospekt.

- Es wurde beschlossen, Nr. 13 zu ändern, welche künftig wie folgt lautet:

13. Für jeden Teilfonds kann die Anteilwertberechnung unter den Voraussetzungen und entsprechend dem im Artikel 8 des Verwaltungsreglements geregelten Verfahren eingestellt werden.

Art. 5. Ausschüttungspolitik

- Es wurde beschlossen, Nr. 2 zu ändern, welche künftig wie folgt lautet:

2. Ausschüttungsberechtigt sind im Falle der Bildung von Anteilklassen gemäß Artikel 3 des Sonderreglements ausschließlich Anteile der im Verkaufsprospekt im Abschnitt «Übersicht über E.I. CAPITAL» zur Ausschüttung berechtigten Anteilklassen.

Art. 7. Kosten für die Verwaltung und Verwahrung des Fondsvermögens

- Es wurde beschlossen, Nr. 1. Einsatz 2 zu ändern, welche künftig wie folgt lautet:

Abweichend von Artikel 14 des Verwaltungsreglements können sämtliche anfallenden Kosten, einschließlich der Gründungskosten des Fonds sowie der jeweiligen Teilfonds, jedoch mit Ausnahme der Depotbankvergütung, aus dem Vermögen der Verwaltungsgesellschaft bezahlt werden. Nähere Angaben hierzu sind dem Verkaufsprospekt zu entnehmen.

- Es wurde beschlossen, Nr. 3. zu ändern, welche künftig wie folgt lautet:

3. Die Verwaltungsgesellschaft kann im Rahmen eines jeden Teilfonds geldwerte Vorteile wie z.B. Broker-Research, Finanzanalysen oder sonstige geldwerte Vorteile, die ihr im Zusammenhang mit Transaktionen für den jeweiligen Teilfonds von Gegenparteien angeboten werden, vereinnahmen. Die vorgenannten geldwerten Vorteile wird die Verwaltungsgesellschaft bei ihren Anlageentscheidungen im Interesse der Anteilinhaber verwenden.

Art. 10. Dauer und Auflösung der Teilfonds

- Es wurde beschlossen, den Titel zu ändern.

- Es wurde beschlossen, den ersten Paragraphen zu ändern, welcher künftig wie folgt lautet:

Die Verwaltungsgesellschaft kann jederzeit bestehende Teilfonds auflösen, sofern das Netto-Fondsvermögen eines Teilfonds unter einen Betrag fällt, welcher von der Verwaltungsgesellschaft als Mindestbetrag für die Gewährleistung einer effizienten Verwaltung dieses Teilfonds angesehen wird und welcher auf 5 Millionen Euro festgelegt ist. Die Auflösung bestehender Teilfonds kann jederzeit im Falle einer Änderung der wirtschaftlichen und/oder politischen Rahmenbedingungen erfolgen. In diesem Falle wird die Ausgabe und Rücknahme der Anteile an dem betreffenden Teilfonds eingestellt. Die Auflösung bestehender Teilfonds wird mindestens einen Monat zuvor entsprechend Artikel 17 Absatz 5 des Verwaltungsreglements veröffentlicht.

Art. 11. Verschmelzung von Teilfonds

- Es wurde beschlossen, einen neuen Artikel einzufügen. Der neue Artikel 11 lautet wie folgt:

Die Verwaltungsgesellschaft kann durch Beschluss des Verwaltungsrates beschließen, Teilfonds des Fonds zu verschmelzen oder einen Teilfonds in einen anderen Organismus für gemeinsame Anlagen bzw. Teilfonds desselben, der von derselben Verwaltungsgesellschaft verwaltet wird oder der von einer anderen Verwaltungsgesellschaft verwaltet wird einzubringen. Im übrigen gelten die Bedingungen betreffend die Verschmelzung des Fonds in Artikel 13 des Verwaltungsreglements für die Verschmelzung von Teilfonds entsprechend.

Die nachfolgende Numerierung wird entsprechend geändert.

Art. 12. Inkrafttreten

- Es wurde beschlossen, den Artikel 12 zu ändern, welcher lautet künftig wie folgt:

Dieses Sonderreglement trat erstmals am 21. März 2002 in Kraft und wurde beim Handelsregister des Bezirksgerichts Luxemburg hinterlegt. Ein Vermerk auf diese Hinterlegung wurde im Mémorial am 17. Mai 2002 veröffentlicht. Im Zuge der Umstellung des Fonds auf Teil I des Gesetzes von 2002 wurde dieses Sonderreglement mit Wirkung zum 12. Februar 2004 entsprechend geändert.

Die vorstehenden Änderungen treten am Tag der Unterzeichnung dieses Änderungsbeschlusses in Kraft.

Dieser Änderungsbeschluss wurde in vier Exemplaren ausgefertigt.

Luxemburg, den 12. Februar 2004.

EUROPA INVEST S.A.

Verwaltungsgesellschaft

Unterschriften

BANQUE GENERALE DU LUXEMBOURG S.A.

Depotbank

Unterschrift / M. Feierstein

Enregistré à Luxembourg, le 18 février 2004, réf. LSO-AN03755. – Reçu 20 euros.

Le Receveur (signé): D. Hartmann.

(016058.2//115) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 18 février 2004.

SAM SUSTAINABILITY, Investmentgesellschaft mit variablem Kapital.

Gesellschaftssitz: L-2951 Luxembourg, 50, avenue J.F. Kennedy.

H. R. Luxembourg B 71.870.

AUFLÖSUNG

I. Die Teilfonds SAM SUSTAINABILITY - Pionier Fonds und SAM SUSTAINABILITY - Index Fonds wurden gemäss einer Entscheidung des Verwaltungsrates der Gesellschaft aufgelöst und deren Aktiva und Passiva am 30. Januar 2004 («Fusionsdatum») in die neu gegründeten Teilfonds SAM SUSTAINABLE Leaders Fund und SAM SUSTAINABLE Pionier Fund der JULIUS BÄR MULTIPARTNER, SICAV eingebracht.

II. Auf Grund der Fusion der beiden einzigen vorgenannten Teilfonds am Fusionsdatum wurde die Gesellschaft aufgelöst und existiert seit diesem Tag nicht mehr.

Für SAM SUSTAINABILITY SICAV

BANQUE GENERALE DU LUXEMBOURG S.A.

Unterschriften

Enregistré à Luxembourg, le 10 mars 2004, réf. LSO-AO02360. – Reçu 14 euros.

Le Receveur (signé): D. Hartmann.

(021737.3/000/18) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 11 mars 2004.

CLIMATHERME S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-1261 Luxembourg, 100, rue de Bonnevoie.

R. C. Luxembourg B 83.437.

Par décision du conseil d'administration, le siège de la société a été transféré à:

100, rue de Bonnevoie à L-2161 Luxembourg,

BP 1235 L-1012 Luxembourg.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Fait et passé à Luxembourg, le 3 février 2004.

Signature

Le Rapporteur

Enregistré à Luxembourg, le 4 février 2004, réf. LSO-AN00841. – Reçu 14 euros.

Le Receveur (signé): D. Hartmann.

(013694.3/000/15) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 10 février 2004.

DYNAMIC FLOORING FUND, Fonds Commun de Placement.**MANAGEMENT REGULATIONS**

(modifications taking effect on February 10th 2004)

Referring to the version dated July 26th 2000, the following modifications have been brought about.

New version:

(as restated on February 10th 2004)

Art. 1. The Fund. DYNAMIC FLOORING FUND MANAGEMENT COMPANY (LUXEMBOURG) S.A. («the Management Company»), a «Société anonyme» under Luxembourg Law, established and having its registered office in Luxembourg, will, in accordance with the present Management Regulations, manage a Luxembourg mutual fund, DYNAMIC FLOORING FUND («the Fund»), divided into Sub-Funds and will issue units of joint ownership («the Units») in the form of a nominative registration in the register of unitholders as well as Bearer Certificates.

The respective rights and obligations of the unitholders of the various Sub-Funds, the Management Company and the Depositary Bank are contractually defined by these Management Regulations.

Acquisition of a unit in a Sub-Fund entails for the holder acceptance of these Management Regulations and all their duly approved amendments.

The Fund is constituted for an unlimited time in the form of a mutual fund under Luxembourg Law governed by Part I of the Luxembourg Law of March 30th, 1988 relating to undertakings for collective investment.

The Fund does not have a legal personality. The assets of each Sub-Fund are the undivided joint property of the unitholders of that Sub-Fund and constitute assets separate from those of the Management Company. There is no restriction on the amount of a Sub-Fund's assets, nor on the number of its units.

Art. 9. Issue Price. The first paragraph has been amended as follows:

The issue price of units in a Sub-Fund is equal to the NAV of a unit in that Sub-Fund, increased by a front-end sales charge of up to 5.20%, calculated on the NAV, which may be waived in whole or in part, and which, if applicable, has to be paid to the Management Company, except for the portion of 0.20% which is payable to the relevant Sub-Fund to contribute to the transaction costs of investing the net subscription proceeds. This issue price includes all commissions, but not the charges taken by intervening correspondent banks for the execution of money transfers or for the cashing of cheques.

Art. 10. Issuing of Units and Conversion. The seventh paragraph has been amended as follows:

Units of all Sub-Funds are issued at an Issue Price based at the NAV per unit on the relevant Issue Day and a front-end sales charge of up to 5.20% of the NAV, which may be waived in whole or in part, has, if applicable, to be paid to the Management Company, except for the portion of 0.20% which is payable to the relevant Sub-Fund to contribute to the transaction costs of investing the net subscription proceeds.

Art. 14. Publication of Prices, Financial Reports, etc. The second paragraph has been amended as follows:

An annual report including the Fund's accounts audited by an authorised independent auditor and a semi-annual report which does not require to be audited are available to unitholders at the offices of the Management Company and the Depositary Bank.

Art. 15. Financial Year, Audit. The accounts of the Fund are closed on March 31st of each year.

The Fund's accounts are audited by an authorised independent auditor, appointed by the Management Company.

Art. 16. Dividend policy. The third paragraph has been amended as follows:

Distributions can only be made to the extent that the net assets of the Fund after such distribution, will not be less than the minimum required by Luxembourg Law (currently 1,250,000.- EUR).

Art. 18. Term of the Fund, Liquidation. The second paragraph has been amended as follow:

The Fund will also be liquidated when the Depositary Bank or the Management Company cease their functions without having been replaced within two months, in case of failure of these Management Regulations, and when the total net asset value of the Fund has for a period of more than 6 months become inferior to one fourth of the minimum required by Luxembourg Law (currently 1,250,000.- EUR).

Luxembourg, this 10th day of February 2004.

DYNAMIC FLOORING FUND MANAGEMENT COMPANY (LUXEMBOURG) S.A.

R. Gicquel / R. Sieber

SEB PRIVATE BANK S.A.

K. Lindgren / S. Renno

Version française:**REGLEMENT DE GESTION**

(modifications avec effet au 10 février 2004)

Les modifications suivantes ont été apportées par rapport à la version du 26 juillet 2000.

Nouvelle version:

Art. 1^{er}. Le Fonds. Le premier Article a été complété comme suit:

DYNAMIC FLOORING FUND MANAGEMENT COMPANY (LUXEMBOURG) S.A. («la Société de Gestion»), société anonyme de droit luxembourgeois, établie et ayant son siège social à Luxembourg, assurera, conformément au présent Règlement de Gestion, la gestion d'un fonds commun de placement luxembourgeois, DYNAMIC FLOORING

FUND («le Fonds»), divisé en Sous-Fonds, et émettra des parts de copropriété («les parts») sous forme d'inscription nominative dans le registre des porteurs de parts ainsi que des Certificats au porteur.

Les droits et obligations respectifs des porteurs de parts des différents Sous-Fonds, de la Société de Gestion et de la Banque Dépositaire sont contractuellement définis par le présent Règlement de Gestion.

L'acquisition d'une part dans un Sous-Fonds implique de la part du porteur l'acceptation du présent Règlement de Gestion et de toutes ses modifications dûment approuvées.

Le Fonds est constitué pour une durée illimitée sous forme d'un fonds commun de placement de droit luxembourgeois régi par la Partie I de la loi luxembourgeoise du 30 mars 1988 relative aux organismes de placement collectif.

Le Fonds ne possède pas la personnalité juridique. Les actifs de chaque Sous-Fonds sont la copropriété indivise des porteurs de parts du Sous-Fonds et constituent des actifs distincts de ceux de la Société de Gestion. Le montant des actifs d'un Sous-Fonds et le nombre de ses parts ne font l'objet d'aucune restriction.

Art. 9. Prix d'Emission. Le premier paragraphe a été modifié comme suit:

Le prix d'émission des parts d'un Sous-Fonds est égal à la valeur nette d'inventaire d'une part de ce Sous-Fonds, majorée d'une commission de vente «front-end» d'un maximum de 5,20%, calculée sur la valeur nette d'inventaire, à laquelle il peut être renoncé en tout ou en partie et qui, le cas échéant, devra être payée à la Société de Gestion, excepté la portion de 0,20% qui est payable au Sous-Fonds respectif pour contribuer aux coûts de transaction pour l'investissement des produits nets de souscription. Ce prix d'émission comprend toutes les commissions, mais non pas les frais chargés par les correspondants bancaires pour l'exécution des transferts de devises ou l'encaissement de chèques.

Art. 10. Emission de Parts et Conversion. Le septième paragraphe a été modifié comme suit:

Les parts de tous les Sous-Fonds sont émises à un prix d'émission basé sur la valeur nette d'inventaire par part le jour de l'émission concerné et une commission de vente «front-end» d'un maximum de 5,20% de la valeur nette d'inventaire, à laquelle il peut être renoncé en tout ou en partie devra le cas échéant être payée à la Société de Gestion, excepté la portion de 0,20% qui sera payable au Sous-Fonds concerné pour contribuer aux coûts de transaction pour l'investissement des produits nets de souscription.

Art. 14. Publication des Prix, Rapports Financiers, etc. Le deuxième paragraphe a été modifié comme suit:

Un rapport annuel qui comprend les comptes du Fonds contrôlés par le réviseur d'entreprises agréé indépendant et un rapport semi-annuel dont la vérification n'est pas requise sont à la disposition des porteurs de parts aux sièges de la Société de Gestion et de la Banque Dépositaire.

Art. 15. Exercice Social, Vérification des Comptes. Les comptes du Fonds sont clôturés le 31 mars de chaque année.

Les comptes du Fonds sont contrôlés par un réviseur d'entreprises agréé indépendant, mandaté par la Société de Gestion.

Art. 16. Politique en Matière de Dividendes. Le troisième paragraphe a été modifié comme suit:

Les distributions ne peuvent être effectuées que dans la mesure où les actifs nets du Fonds après cette distribution ne deviennent pas inférieur au minimum requis par la loi luxembourgeoise (EUR 1.250.000,- actuellement).

Art. 18. Durée et Liquidation du Fonds. Le deuxième paragraphe a été modifié comme suit:

Le Fonds sera également liquidé si la Banque Dépositaire ou la Société de Gestion cesse ses fonctions sans avoir été remplacée dans les deux mois, en cas de défaut de ce Règlement de Gestion et si le total de la valeur nette d'inventaire du Fonds se trouve pendant une période dépassant six mois inférieur au quart du minimum requis par la loi luxembourgeoise (EUR 1.250.000,- actuellement).

Luxembourg, le 10 février 2004.

DYNAMIC FLOORING FUND MANAGEMENT COMPANY (LUXEMBOURG) S.A.

R. Gicquel / R. Sieber

SEB PRIVATE BANK S.A.

K. Lindgren / S. Renno

Enregistré à Luxembourg, le 3 mars 2004, réf. LSO-AO00611. – Reçu 20 euros.

Le Receveur (signé): D. Hartmann.

(019584.2//110) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 3 mars 2004.

IMMOBIS S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-8291 Meispelt, 38, rue de Kopstal.

R. C. Luxembourg B 76.763.

Le bilan au 31 décembre 2002, enregistré à Luxembourg, le 2 février 2004, réf. LSO-AN00130, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 10 février 2004.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 9 février 2004.

FIDUCIAIRE CONTINENTALE S.A.

Signature

(013650.3//12) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 10 février 2004.

LUMA CAPITAL MANAGEMENT HOLDING S.A., Société Anonyme Holding.

Registered office: L-1734 Luxembourg, 2, rue Carlo Hemmer.
R. C. Luxembourg B 85.258.

In the year two thousand four, on the second of February,
Before us Maître Joseph Gloden, notary, residing in Grevenmacher (Grand Duchy of Luxembourg).

Was held an Extraordinary General Meeting of the shareholders of the Luxembourg société anonyme holding LUMA CAPITAL MANAGEMENT HOLDING S.A., having its registered office at L-1734 Luxembourg, 2, rue Carlo Hemmer, registered at the R.C. Luxembourg Number B 85.258,

incorporated by a deed of the undersigned notary on the 20th of December 2001, published in the Mémorial C, Recueil des Sociétés et Associations, number 593 on the 17th of April 2002,

modified for the last time by a deed of the undersigned notary, on the 20th of December 2002, published in the Mémorial C, Recueil des Sociétés et Associations, number 110 on the 4th February 2003.

The extraordinary general meeting is opened at 2.30 p.m. by Mr Austin J. O'Connor, employé privé, residing professionally at L-1347 Luxembourg, 6A, Circuit de la Foire Internationale, acting as chairman.

The Chairman appoints as secretary of the meeting Mrs Martine Kapp, employé privée, residing professionally at L-1347 Luxembourg, 6A, Circuit de la Foire Internationale.

The meeting elects as scrutineer Mr Jos Hemmer, employé privé, residing professionally at L-1347 Luxembourg, 6A, Circuit de la Foire Internationale.

The bureau of the meeting having thus been constituted, the Chairman declares and requests the notary to state that:

I) The agenda of the meeting is the following:

1. Conversion of the present capital of EUR 8,500,000.- divided into 85,000 shares without face value into a capital of NOK 71,550,450.- divided into 85,000 shares without face value, at the conversion rate of EUR 1.- = 8.4177 NOK, with effect at January 1st, 2004.

2. Conversion of the present authorised capital of EUR 100,000,000.- into NOK 841,770,000.-.

3. Conversion of the convertible bond issue of EUR 85,000,000.- divided into 850,000 bonds with a par value of EUR 100.- into a convertible bond issue of NOK 715,504,500.- divided into 850,000 bonds with a par value of NOK 841.77.

4. Subsequent amendment of article 5 of the by-laws in order to adapt it to resolutions to be taken on points 1 and 2 of the agenda.

II) The shareholders present or represented, the proxies of the represented shareholders, and the number of shares owned by the shareholders are shown on an attendance-list which, signed by the shareholders or their proxies and by the bureau of the meeting, will remain annexed to the present deed to be filed at the same time with the registration authorities.

The proxies of the represented shareholders, signed ne varietur by the appearing parties and the undersigned notary, will also remain annexed to the present deed.

III) It appears from the said attendance-list that all the shares representing the total capital of eight million five hundred thousand Euros (EUR 8,500,000.-) and 850,000 bonds are present or represented at the meeting, which consequently is regularly constituted and may validly deliberate on all the items on the agenda.

After deliberation, the meeting adopts each time unanimously, the following resolutions:

First resolution

The extraordinary general meeting resolves to convert the currency of the share capital from Euro into Norwegian Crowns with retroactive effect as of January 1st, 2004, at the rate of exchange prevailing at the date of December 31st, 2003, i.e. one Euro (EUR 1.-) = eight point four one seven seven Norwegian Crowns (NOK 8.4177), so as to convert the share capital from eight million five hundred thousand Euros (EUR 8,500,000.-), divided into eighty-five thousand (85,000) shares without face value into a capital of seventy-one million five hundred and fifty thousand four hundred and fifty Norwegian Crowns (NOK 71,550,450.-), divided into eighty-five thousand (85,000) shares without face value.

Second resolution

The extraordinary general meeting resolves to convert the present authorised capital of one hundred million Euros (EUR 100,000,000.-) into eight hundred forty-one million seven hundred and seventy thousand Norwegian Crowns (NOK 841,770,000.-).

Third resolution

The extraordinary general meeting resolves to convert the convertible bond issue of eighty-five million Euros (EUR 85,000,000.-) divided into eight hundred fifty thousand (850,000) bonds with a par value of one hundred Euros (EUR 100.-) into a convertible bond issue of seven hundred fifteen million five hundred and four thousand five hundred Norwegian Crowns (NOK 715,504,500.-) with a par value of eight hundred forty-one Norwegian Crowns seventy-seven Øres (NOK 841.77).

Fourth resolution

As a result of the above taken resolutions, the extraordinary general meeting resolves to amend article five, first and third paragraphs, of the articles of incorporation which henceforth will read as follows:

Art. 5. First paragraph. The subscribed capital of the company is fixed at seventy-one million five hundred and fifty thousand four hundred and fifty Norwegian Crowns (NOK 71,550,450.-) divided into eighty-five thousand (85,000) shares with no par value.

Art. 5. Third paragraph. For the period foreseen herebelow, the authorised capital is fixed at eight hundred forty-one million seven hundred and seventy thousand Norwegian Crowns (NOK 841,770,000.-) to be divided into one million (1,000,000) shares with no par value.

Expenses

The expenses, costs, fees and charges of any kind whatsoever which fall to be paid by the company are estimated at approximately two thousand Euros (EUR 2,000.-)

Nothing else being on the agenda, the meeting was closed at 2.45 p.m.

The undersigned notary, who knows English, states herewith that, on request of the above persons, the present deed is worded in English, followed by a French version; on request of the same persons and in case of any differences between the English and the French texts, the English text will prevail.

In faith of which, we the undersigned notary have set our hand and seal on the day named at the beginning of this document.

The document having been read to the persons appearing, all of whom are known to the notary by their surnames, first names, civil status and residence, the said persons signed together with us the notary the original deed.

Suit la traduction française du texte qui précède:

L'an deux mille quatre, le deux février,

Par-devant Nous Maître Joseph Gloden, notaire de résidence à Grevenmacher (Grand-Duché de Luxembourg).

S'est tenue l'Assemblée Générale Extraordinaire des actionnaires de la société anonyme holding luxembourgeoise LUMA CAPITAL MANAGEMENT HOLDING S.A., ayant son siège social à L-1734 Luxembourg, 2, rue Carlo Hemmer, inscrite au R.C. Luxembourg sous le numéro B 85.258,

constituée suivant acte reçu par le notaire instrumentaire en date du 20 décembre 2001, publié au Mémorial C, Recueil des Sociétés et Associations, numéro 593 du 17 avril 2002,

modifiée pour la dernière fois suivant acte reçu par le notaire instrumentaire, en date du 20 décembre 2002, publié au Mémorial C, Recueil des Sociétés et Associations, numéro 110 du 4 février 2003.

La séance est ouverte à 14.30 heures, sous la présidence de Monsieur Austin O'Connor, employé privé, demeurant professionnellement à L-1347 Luxembourg, 6A, Circuit de la Foire Internationale.

Le président désigne comme secrétaire Madame Martine Kapp, employée privée, demeurant professionnellement à L-1347 Luxembourg, 6A, Circuit de la Foire Internationale.

L'assemblée choisit comme scrutateur Monsieur Jos Hemmer, employé privé, demeurant professionnellement à L-1347 Luxembourg, 6A, Circuit de la Foire Internationale.

Le bureau de l'assemblée étant ainsi constitué, le président expose et prie le notaire d'acter ce qui suit:

I) L'ordre du jour de l'assemblée est conçu comme suit:

1. Conversion du capital actuel de EUR 8.500.000,- représenté par 85.000 actions sans désignation de valeur nominale en un capital de NOK 71.550.450,- représenté par 85.000 actions sans désignation de valeur nominale, au taux de change de EUR 1,- = 8,4177 NOK, avec effet au 1^{er} janvier 2004.

2. Conversion du capital autorisé actuel de EUR 100.000.000,- en NOK 841.770.000,-.

3. Conversion des obligations convertibles émises de EUR 85.000.000,- représenté par 850.000 obligations d'une valeur nominale de EUR 100,- en obligations convertibles émises de NOK 715.504.500,- représenté par 850.000 obligations d'une valeur nominale de NOK 841,77.

4. Modification subséquente de l'article 5 des statuts pour l'adapter conformément aux résolutions à prendre aux points 1 et 2 de l'agenda.

II) Il a été établi une liste de présence, renseignant les actionnaires présents ou représentés, ainsi que le nombre d'actions qu'ils détiennent, laquelle après avoir été signée par les actionnaires ou leurs mandataires et par les membres du Bureau, sera enregistrée avec le présent acte pour être soumise à l'enregistrement en même temps.

Les procurations des actionnaires représentés, signées ne varietur par les comparants et le notaire instrumentaire, resteront également annexées au présent acte.

III) Il résulte de ladite liste de présence que toutes les actions représentant l'intégralité du capital social de huit millions cinq cent mille Euros (EUR 8.500.000,-) ainsi toutes les obligations émises sont présentes ou représentées à cette assemblée, laquelle est dès lors régulièrement constituée et peut valablement délibérer sur son ordre du jour.

Après délibération, l'assemblée prend, chaque fois à l'unanimité, les résolutions suivantes:

Première résolution

L'assemblée générale extraordinaire des actionnaires décide de convertir la monnaie d'expression du capital social de euros en couronnes norvégiennes avec effet rétroactif au 1^{er} janvier 2004, aux taux de change applicable à la date du 31 décembre 2003, savoir un Euro (EUR 1,-) = huit point quatre un sept sept Couronnes Norvégiennes (NOK 8,4177), pour convertir le capital de huit millions cinq cent mille Euros (EUR 8.500.000,-), représenté par quatre-vingt-cinq mille (85.000) actions sans désignation de valeur nominale en un capital de soixante et onze millions cinq cent cinquante mille quatre cent cinquante Couronnes Norvégiennes (NOK 71.550.450,-), représenté par quatre-vingt-cinq mille (85.000) actions sans désignation de valeur nominale.

Deuxième résolution

L'assemblée générale extraordinaire des actionnaires décide de convertir le capital autorisé actuel de cent millions d'Euros (EUR 100.000.000,-) en huit cent quarante et un mille sept cent soixante-dix mille Couronnes Norvégiennes (NOK 841.770.000,-).

Troisième résolution

L'assemblée générale extraordinaire des actionnaires décide de convertir des obligations convertibles émises de quatre-vingt-cinq millions d'Euros (EUR 85.000.000,-) représenté par huit cent cinquante mille (850.000) obligations d'une valeur nominale de cent Euros (EUR 100,-) en obligations convertibles émises de sept cent quinze millions cinq cent quatre mille cinq cents Couronnes Norvégiennes (NOK 715.504.500,-) représenté par huit cent cinquante mille (850.000) obligations d'une valeur nominale de huit cent quarante et une Couronnes Norvégiennes soixante-dix-sept Øres (NOK 841,77).

Quatrième résolution

Suite aux résolutions ci-avant adoptées, l'assemblée générale extraordinaire des actionnaires décide de modifier de l'article 5, premier et troisième paragraphes des statuts pour leur donner dorénavant la teneur suivante.

Art. 5. Premier paragraphe. Le capital souscrit est fixé à soixante et onze millions cinq cent cinquante mille quatre cent cinquante Couronnes Norvégiennes (NOK 71.550.450,-) représenté par quatre-vingt-cinq mille (85.000) actions sans désignation de valeur nominale.

Art. 5. Troisième paragraphe. Le capital autorisé est, pendant la durée telle que prévue ci-après, de huit cent quarante et un mille sept cent soixante-dix mille Couronnes Norvégiennes (NOK 841.770.000,-) qui sera représenté par un million (1.000.000) actions sans désignation de valeur nominale.

Frais

Les frais, dépenses, rémunérations et charges sous quelque forme que ce soit, qui incombent à la société ou sont mis à sa charge, sont estimés à environ deux mille euros (EUR 2.000,-).

Plus rien ne figurant à l'ordre du jour, la séance est levée à 14.45 heures.

Le notaire soussigné, qui connaît la langue anglaise, déclare par la présente qu'à la demande des comparants le présent acte a été rédigé en langue anglaise, le texte étant suivi d'une version française, et qu'à la demande des mêmes comparants, en cas de divergence entre le texte anglais et le texte français, la version anglaise primera.

Dont acte, fait et passé à Luxembourg, date qu'en tête des présentes.

Et après lecture faite et interprétations donnée aux comparants, connus du notaire instrumentaire par noms, pré-noms, états et demeure, ils ont signé avec Nous notaire le présent acte.

Signé: A. J. O'Connor, M. Kapp, J. Hemmer, J. Gloden.

Enregistré à Grevenmacher, le 3 février 2004, vol. 523, fol. 73, case 11. – Reçu 12 euros.

Le Receveur (signé): Schlink.

Pour expédition conforme, délivrée sur papier timbré aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Grevenmacher, le 6 février 2004.

J. Gloden.

(013790.3/213/158) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 10 février 2004.

LUMA CAPITAL MANAGEMENT HOLDING S.A., Société Anonyme Holding.

Siège social: L-1734 Luxembourg, 2, rue Carlo Hemmer.

R. C. Luxembourg B 85.258.

Statuts coordonnés déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 10 février 2004.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

J. Gloden.

(013791.3/213/9) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 10 février 2004.

SEQUOIA S.A., Société Anonyme.

Capital social: EUR 31.000,-.

Siège social: L-2636 Luxembourg, 12, rue Léon Thyès.

R. C. Luxembourg B 80.422.

EXTRAIT

Il résulte du procès-verbal de l'Assemblée Générale Extraordinaire des Actionnaires en date du 5 février 2004 que la démission de M. Dirk C. Oppelaar en tant qu'administrateur avec effet au 25 novembre 2003 est acceptée et décharge lui est accordée pour l'exécution de son mandat.

M. Roeland P. Pels, avec adresse professionnelle au 12, rue Léon Thyès, L-2636 Luxembourg, a été nommé nouvel administrateur avec effet au 25 novembre 2003. Il terminera le mandat de son prédécesseur qui prendra fin lors de l'assemblée générale de l'année 2006.

Luxembourg, le 5 février 2004.

B. Zech.

Enregistré à Luxembourg, le 9 février 2004, réf. LSO-AM01576. – Reçu 14 euros.

Le Receveur (signé): D. Hartmann.

(013872.3/724/17) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 10 février 2004.

FABK INVESTMENTS S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-1724 Luxembourg, 33, boulevard du Prince Henri.

R. C. Luxembourg B 78.290.

Il résulte du procès-verbal de l'assemblée générale annuelle des actionnaires tenue en date du 4 février 2004 que:

- L'assemblée ratifie à l'unanimité la cooptation par le conseil d'administration des personnes suivantes:

1. M. Armin Kirchner, demeurant professionnellement à L-1724, 33, boulevard du Prince Henri, Luxembourg, coopté en date de 25 février 2003 en remplacement de M. Rolf Caspers, qui a démissionné en date du 7 novembre 2002;

2. TMF CORPORATE SERVICES S.A., cooptée en date du 1^{er} août 2003 en remplacement de M. Rui Fernandes Da Costa, qui a démissionné en date du 31 juillet 2003; et

3. TMF SECRETARIAL SERVICES S.A., cooptée en date du 1^{er} octobre 2003, en remplacement de Mme Maggy Kohl, qui a démissionné en date du 30 septembre 2003.

- Les mandats des administrateurs étant venus à échéance, l'assemblée décide à l'unanimité d'élire les personnes suivantes comme administrateurs:

1. TMF SECRETARIAL SERVICES S.A., société anonyme, inscrite au Registre de commerce et des sociétés de Luxembourg sous le n° 94.029, ayant son siège social à L-1724, 33, boulevard du Prince Henri, Luxembourg;

2. TMF ADMINISTRATIVE SERVICES S.A., société anonyme, inscrite au Registre de commerce et des sociétés de Luxembourg sous le n° 94.030, ayant son siège social à L-1724, 33, boulevard du Prince Henri, Luxembourg;

3. TMF CORPORATE SERVICES S.A., société anonyme, inscrite au Registre de commerce et des sociétés de Luxembourg sous le n° 84.993, ayant son siège social à L-1724, 33, boulevard du Prince Henri, Luxembourg;

Le mandat du commissaire aux comptes étant venu à échéance, les actionnaires décident à l'unanimité d'élire L'ALLIANCE REVISION, S.à r.l., Réviseurs d'entreprises, société à responsabilité limitée, ayant son siège social à L-1724, 33, boulevard du Prince Henri, Luxembourg et inscrite au Registre de commerce et des sociétés de Luxembourg sous le n° 48.498, en tant que commissaire aux comptes.

Les mandats des administrateurs et du commissaire aux comptes expireront immédiatement à l'issue de l'assemblée générale annuelle des actionnaires qui approuvera les comptes au 31 décembre 2003.

Luxembourg, le 5 février 2003.

Pour avis conforme

TMF CORPORATE SERVICES S.A. / TMF SECRETARIAL SERVICES S.A.

Administrateur / Administrateur

Signatures / Signatures

Enregistré à Luxembourg, le 6 février 2004, réf. LSO-AN01460. – Reçu 14 euros.

Le Receveur (signé): D. Hartmann.

(013881.3/805/35) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 10 février 2004.

**MeesPierson INTERTRUST FINANCIAL ENGINEERING, Société Anonyme,
(anc. KPMG FINANCIAL ENGINEERING).**

Siège social: L-1511 Luxembourg, 121, avenue de la Faïencerie.

R. C. Luxembourg B 89.764.

L'an deux mille quatre, le dix-neuf janvier.

Par-devant Maître Joseph Elvinger, notaire de résidence à Luxembourg, agissant en remplacement de son collègue empêché Maître Jean Seckler, notaire de résidence à Junglinster, lequel dernier nommé restera dépositaire du présent acte.

Ont comparu:

1.- La société anonyme de droit suisse MeesPierson INTERTRUST GROUP HOLDING S.A., ayant son siège social à CH-1204 Genève, 16, rue de Pélisserie (Suisse).

2.- La société anonyme de droit luxembourgeois BGL-MeesPierson TRUST (LUXEMBOURG) S.A., ayant son siège social à L-2163 Luxembourg, 27, avenue Monterey.

Lesquelles comparantes sont ici représentées par Monsieur Paul Marx, docteur en droit, ayant son domicile professionnel à L-1511 Luxembourg, 121, avenue de la Faïencerie,

en vertu de deux procurations sous seing privé lui délivrées.

Lesdites procurations resteront, après avoir été signées ne varietur par le mandataire et le notaire instrumentant, annexées au présent acte pour être soumises avec lui aux formalités de l'enregistrement.

Lesquelles comparantes, par leur représentant susnommé, ont requis le notaire instrumentaire d'acter ce qui suit:

- Que la société à responsabilité limitée KPMG FINANCIAL ENGINEERING, ayant son siège social à L-1511 Luxembourg, 121, avenue de la Faïencerie, R. C. Luxembourg section B numéro 89.764, a été constituée par acte sous seing privé en date du 11 octobre 1984, publié au Mémorial C numéro 305 du 10 novembre 1984, dont les statuts ont été modifiés à plusieurs reprises et pour la dernière fois suivant acte reçu par Maître Jean Seckler, notaire prénommé, en date du 29 octobre 2002, publié au Mémorial C numéro 1748 du 9 décembre 2002;

- Que les comparantes sont les seules et uniques associées actuelles de ladite société KPMG FINANCIAL ENGINEERING et qu'elles se sont réunies en assemblée générale extraordinaire et ont pris à l'unanimité les résolutions suivantes:

Première résolution

L'assemblée constate qu'en vertu de cessions de parts du 19 décembre 2003, dûment approuvées par la société conformément à l'article 1690 du code civil, les deux cents (200) parts sociales avec une valeur nominale de cent vingt-cinq euros (125,- EUR) chacune se répartissent comme suit:

1.- La société anonyme de droit suisse MeesPierson INTERTRUST GROUP HOLDING S.A., ayant son siège social à CH-1204 Genève, 16, rue de Pélisserie (Suisse), cent quatre-vingt-dix-neuf parts sociales	199
2.- La société anonyme de droit luxembourgeois BGL-MeesPierson TRUST (LUXEMBOURG) S.A., ayant son siège social à L-2163 Luxembourg, 27, avenue Monterey, une part sociale	1
Total: deux cents parts sociales	200

Deuxième résolution

L'assemblée décide de modifier la dénomination de la société en MeesPierson INTERTRUST FINANCIAL ENGINEERING.

Troisième résolution

L'assemblée décide d'augmenter le capital social à concurrence de trois cent cinquante mille euros (350.000,- EUR), pour le porter de son montant actuel de vingt-cinq mille euros (25.000,- EUR) à trois cent soixante-quinze mille euros (375.000,- EUR), par la création et l'émission de deux mille huit cents (2.800) parts sociales nouvelles avec une valeur nominale de cent vingt-cinq euros (125,- EUR) chacune, jouissant des mêmes droits et avantages que les parts sociales existantes.

Quatrième résolution

L'assemblée constate la libération intégrale de l'augmentation de capital ci-avant décidée par incorporation au capital de bénéfices à concurrence de trois cent cinquante mille euros (350.000,- EUR) et l'attribution des deux mille huit cents (2.800) parts nouvelles aux associées préqualifiées au prorata de leur participation actuelle dans la société.

La justification de l'existence desdits bénéfices a été rapportée au notaire instrumentant.

Cinquième résolution

L'assemblée décide de modifier l'objet social pour lui donner la teneur suivante:

«La société a pour objet la prestation de tous services fiduciaires et de tous services qui s'y rapportent. Elle a en outre pour objet la constitution de sociétés luxembourgeoises ou étrangères, la domiciliation de sociétés et leur administration, ainsi que toutes opérations accessoires.

Elle a également pour objet l'acquisition, la gestion, la mise en valeur et l'aliénation de participations, de quelque manière que ce soit, dans d'autres sociétés luxembourgeoises et étrangères.

D'une façon générale, la société peut faire pour son propre compte ou pour compte de tiers toutes opérations commerciales, industrielles, financières, mobilières et immobilières, qui se rattachent directement ou indirectement aux objets pré-visés ou sont susceptibles de les favoriser ou compléter.»

Sixième résolution

L'assemblée décide de changer l'exercice social qui s'étendra dorénavant du 1^{er} janvier au 31 décembre.

L'exercice social en cours ayant commencé le 1^{er} octobre 2003 se terminera le 31 décembre 2004.

Septième résolution

L'assemblée décide de transformer la société à responsabilité limitée existante en société anonyme, d'échanger les trois mille (3.000) parts sociales d'une valeur nominale de cent vingt-cinq euros (EUR 125,-) chacune contre trois mille (3.000) actions d'une valeur nominale de cent vingt-cinq euros (EUR 125,-) chacune et de procéder à une refonte complète des statuts en anglais avec une traduction française, qui auront dorénavant la teneur suivante:

Version anglaise:**«Title I.- Denomination, Registered office, Object, Duration**

Art. 1. There is hereby established a société anonyme under the name of MeesPierson INTERTRUST FINANCIAL ENGINEERING.

Art. 2. The registered office of the corporation is established in Luxembourg.

It may be transferred to any other place in the municipality of Luxembourg by a decision of the board of directors.

If extraordinary political or economic events occur or are imminent, which might interfere with the normal activity at the registered office, or with easy communication between this office and abroad, the registered office may be declared to have been transferred abroad provisionally until the complete cessation of these abnormal circumstances.

Such decision, however, shall have no effect on the nationality of the company. Such declaration of the transfer of the registered office shall be made and brought to the attention of third parties by the organ of the corporation, which is best situated for this purpose under such circumstances.

Art. 3. The corporation is established for an unlimited period.

Art. 4. The purpose of the company is the performance of all fiduciary services and of all services relating thereto. The corporate object is furthermore the incorporation of Luxembourg or foreign companies, the domiciliation of companies and their management as well as all accessory operations.

Its purpose is also the acquisition, the management, the enhancement and the disposal of participations in whichever form in domestic and foreign companies.

In general, the company may carry out on its own behalf or on behalf of third parties all commercial, industrial, financial and personal operations as well as operations based on real property, relating directly or indirectly to the above-mentioned purposes or likely to enhance or to supplement them.

Title II.- Capital, Shares

Art. 5. The corporate capital is set at three hundred and seventy-five thousand Euro (EUR 375,000.-) divided into three thousand (3,000) shares with a par value of one hundred and twenty-five Euro (EUR 125.-) each.

The shares may be created at the owner's option in certificates representing single shares or in certificates representing two or more shares.

The shares are in registered or bearer form, at the shareholder's option.

The corporation may, to the extent and under the terms permitted by law, purchase its own shares.

The corporate capital may be increased or reduced in compliance with the legal requirements.

Title III.- Management

Art. 6. The corporation is managed by a board of directors composed of at least three members, either shareholders or not, who are appointed for a period not exceeding six years by the general meeting of shareholders which may at any time remove them.

The number of directors, their term and their remuneration are fixed by the general meeting of the shareholders.

Art. 7. The board of directors will elect from among its members a chairman. When he is prevented, he is replaced by the eldest director. The first chairman shall be appointed by the extraordinary general shareholders' meeting following the transformation of the company.

The board of directors convenes upon call by the chairman or by the eldest director, when the chairman is prevented, as often as the interest of the corporation so requires. It must be convened each time two directors so request.

Board resolutions can also be taken by circular letter, the signatures of the different board members may be apposed on several exemplars of the board resolution in writing. Any director may also participate in any meeting of the board of directors by conference call, videoconference or by other similar means of communication allowing all the persons taking part in the meeting to hear one another.

Art. 8. The board of directors is vested with the broadest powers to perform all acts of administration and disposition in compliance with the corporate object.

All powers not expressly reserved by law or by the present articles of association to the general meeting of shareholders fall within the competence of the board of directors. The board of directors may pay interim dividends, in compliance with the legal requirements.

Art. 9. The corporation will be bound in any circumstances by joint signatures of two directors or managing director(s), without prejudice of special decisions that have been reached concerning the authorized signature in case of delegation of powers or proxies given by the board of directors pursuant to article 10 of the present articles of association.

Art. 10. The board of directors may delegate its powers to conduct the daily management of the corporation to one or more directors, who will be called managing directors. The first managing director(s) may be appointed by the extraordinary general shareholders' meeting following the transformation of the company.

The board of directors may also commit the management of all the affairs of the corporation or of a special branch to one or more managers, and give special powers for determined matters to one or more proxy holders, selected from its own members or not, either shareholders or not.

Art. 11. Any litigations involving the corporation either as plaintiff or as defendant, will be handled in the name of the corporation by the board of directors, represented by its chairman or by the director delegated for this purpose.

Title IV.- External audit

Art. 12. The corporation must have its annual accounts audited by one or more réviseurs d'entreprises determined by the board of directors among the members of the Institut des réviseurs d'entreprises.

Title V.- General meeting

Art. 13. The annual meeting will be held in Luxembourg at the place specified in the convening notices on the fifteenth of April at 5.00 p.m.

If such day is a legal holiday, the general meeting will be held on the next following business day.

Title VI.- Accounting year, Allocation of profits

Art. 14. The accounting year of the corporation shall begin on January 1 and shall terminate on December 31 of each year.

Art. 15. After deduction of any and all of the expenses of the corporation and the amortizations, the credit balance represents the net profits of the corporation. Of the net profits, five per cent (5,00 %) shall be appropriated for the legal reserve; this deduction ceases to be compulsory when the reserve amounts to ten per cent (10,00 %) of the capital of the corporation, but it must be resumed until the reserve is entirely reconstituted if, at any time, for any reason whatsoever, it has been touched.

The balance is at the disposal of the general meeting.

Title VII.- Dissolution, Liquidation

Art. 16. The corporation may be dissolved by a resolution of the general meeting of shareholders. The liquidation will be carried out by one or more liquidators, physical or legal persons, appointed by the general meeting of shareholders which will specify their powers and fix their remunerations.

Title VIII.- General provisions

Art. 17. All matters not governed by these articles of association are to be construed in accordance with the law of August 10th 1915 on commercial companies and the amendments hereto.

Version française:

Titre I^{er}.- Denomination, Siège social, Objet, Durée

Art. 1^{er}. Il est formé une société anonyme sous la dénomination de MeesPierson INTERTRUST FINANCIAL ENGINEERING.

Art. 2. Le siège de la société est établi à Luxembourg. Il pourra être transféré dans tout autre lieu de la même commune par simple décision du conseil d'administration.

Au cas où des événements extraordinaires d'ordre politique ou économique de nature à compromettre l'activité normale au siège social ou la communication aisée de ce siège avec l'étranger se produiront ou seront imminents, le siège social pourra être déclaré transféré provisoirement à l'étranger, jusqu'à cessation complète de ces circonstances anormales.

Une telle décision n'aura aucun effet sur la nationalité de la société. La déclaration de transfert de siège sera faite et portée à la connaissance des tiers par l'organe de la société qui se trouvera le mieux placé à cet effet dans les circonstances données.

Art. 3. La société est constituée pour une durée illimitée.

Art. 4. La société a pour objet la prestation de tous services fiduciaires et de tous services qui s'y rapportent. Elle a en outre pour objet la constitution de sociétés luxembourgeoises ou étrangères, la domiciliation de sociétés et leur administration, ainsi que toutes opérations accessoires.

Elle a également pour objet l'acquisition, la gestion, la mise en valeur et l'aliénation de participations, de quelque manière que ce soit, dans d'autres sociétés luxembourgeoises et étrangères.

D'une façon générale, la société peut faire pour son propre compte ou pour compte de tiers toutes opérations commerciales, industrielles, financières, mobilières et immobilières, qui se rattachent directement ou indirectement aux objets pré-visés ou sont susceptibles de les favoriser ou compléter.

Titre II.- Capital, Actions

Art. 5. Le capital social est fixé à trois cent soixante-quinze mille Euros (EUR 375.000,-) représenté par trois mille (3.000) actions d'une valeur nominale de cent vingt-cinq Euros (EUR 125,-) chacune.

Les actions de la société peuvent être créées au choix du propriétaire en titres unitaires ou en certificats représentatifs de plusieurs actions.

Les titres peuvent aussi être nominatifs ou au porteur au gré de l'actionnaire.

La société peut procéder au rachat de ses propres actions, sous les conditions prévues par la loi.

Le capital souscrit pourra être augmenté ou réduit dans les conditions légales requises.

Titre III.- Administration

Art. 6. La société est administrée par un conseil d'administration composé de trois membres au moins, associés ou non, nommés pour un terme qui ne peut excéder six ans, par l'assemblée générale des actionnaires, et toujours révoqués par elle.

Le nombre des administrateurs ainsi que leur rémunération et la durée de leur mandat sont fixés par l'assemblée générale de la société.

Art. 7. Le conseil d'administration choisit parmi ses membres un président. En cas d'empêchement, il est remplacé par l'administrateur le plus âgé. Le premier président sera nommé par l'assemblée générale extraordinaire des actionnaires qui se tiendra après la transformation de la société.

Le conseil d'administration se réunit sur la convocation du président ou en cas d'empêchement de celui-ci, de l'administrateur le plus âgé, aussi souvent que l'intérêt de la société l'exige. Il doit être convoqué chaque fois que deux administrateurs le demandent.

Les décisions du conseil d'administration peuvent aussi être prises par lettre circulaire, les signatures des différents administrateurs pouvant être apposées sur plusieurs exemplaires de la décision écrite du conseil d'administration.

Tout administrateur peut en outre participer à une réunion du conseil d'administration par conférence téléphonique, par vidéoconférence ou par d'autres moyens de communication similaires où toutes les personnes prenant part à cette réunion peuvent s'entendre les unes les autres.

Art. 8. Le conseil d'administration est investi des pouvoirs les plus étendus pour faire tous actes d'administration et de disposition qui rentrent dans l'objet social. Il a dans sa compétence tous les actes qui ne sont pas réservés expressément par la loi et les statuts à l'assemblée générale. De plus, il est autorisé à verser des acomptes sur dividendes, aux conditions prévues par la loi.

Art. 9. La société est engagée en toutes circonstances par les signatures conjointes de deux administrateurs ou administrateur(s) délégué(s), sans préjudice des décisions à prendre quant à la signature sociale en cas de délégation de pouvoirs et mandats conférés par le conseil d'administration en vertu des dispositions de l'article 10 des statuts.

Art. 10. Le conseil d'administration peut déléguer la gestion journalière de la société à un ou plusieurs administrateurs qui prendront la dénomination d'administrateurs-délégués. Le(s) premier(s) administrateur(s)-délégué(s), pourra (pourront) être nommé(s) par l'assemblée générale extraordinaire des actionnaires qui se tiendra après la transformation de la société.

Le conseil d'administration peut aussi confier la direction de l'ensemble ou de telle partie ou branche spéciale des affaires sociales à un ou plusieurs directeurs, et donner des pouvoirs spéciaux pour des affaires déterminées à un ou plusieurs fondés de pouvoirs, choisis dans ou hors son sein, associés ou non.

Art. 11. Les actions judiciaires, tant en demandant qu'en défendant, sont suivies au nom de la société par le conseil d'administration, poursuites et diligences de son président ou d'un administrateur délégué à ces fins.

Titre IV.- Contrôle externe

Art. 12. La société doit faire contrôler ses comptes annuels par un ou plusieurs réviseurs d'entreprises désignés par le conseil d'administration parmi les membres de l'Institut des réviseurs d'entreprises.

Titre V.- Assemblée générale

Art. 13. L'assemblée générale annuelle se réunit dans la ville de Luxembourg à l'endroit indiqué dans les convocations, le quinze avril à 17.00 heures.

Si ce jour est un jour férié légal, l'assemblée générale a lieu le premier jour ouvrable suivant.

Titre VI.- Année sociale, Répartition des bénéfices

Art. 14. L'année sociale commence le 1^{er} janvier et finit le 31 décembre de chaque année.

Art. 15. L'excédent favorable du bilan, déduction faite des charges sociales et des amortissements, forme le bénéfice net de la société. Sur ce bénéfice, il est prélevé cinq pour cent (5,00 %) pour la formation du fonds de réserve légale; ce prélèvement cesse d'être obligatoire lorsque la réserve aura atteint le dixième du capital social, mais devrait toutefois être repris jusqu'à entière reconstitution, si à un moment donné et pour quelque cause que ce soit, le fonds de réserve avait été entamé.

Le solde est à la disposition de l'assemblée générale.

Titre VII.- Dissolution, Liquidation

Art. 16. La société peut être dissoute par décision de l'assemblée générale.

Lors de la dissolution de la société, la liquidation s'effectuera par les soins d'un ou plusieurs liquidateurs, personnes physiques ou morales, nommés par l'assemblée générale, qui détermine leurs pouvoirs et leurs émoluments.

Titre VIII.- Dispositions générales

Art. 17. Pour tous les points non spécifiés dans les présents statuts, les parties se réfèrent et se soumettent aux dispositions de la loi luxembourgeoise du 10 août 1915 sur les sociétés commerciales et de ses lois modificatives.»

Par cette transformation de la société à responsabilité limitée MeesPierson INTERTRUST FINANCIAL ENGINEERING en une société anonyme, aucune nouvelle société n'est créée. La société anonyme est la continuation de la société à responsabilité limitée telle qu'elle a existé jusqu'à présent, avec la même personnalité juridique et sans qu'aucun changement n'intervienne tant dans l'actif que dans le passif de cette société.

Est annexé aux présentes, un rapport du réviseur, la société à responsabilité limitée INTERAUDIT avec siège à L-1511 Luxembourg, 119, avenue de la Faïencerie, daté du 14 janvier 2004, dont les conclusions sont établies comme suit:

«Conclusion

Based on the verifications carried out as described above, we express no observation on the value of the contribution that corresponds at least to the number and nominal value of shares to be issued as consideration.»

Ledit rapport, signé ne varietur par le mandataire et le notaire instrumentant, restera annexé au présent acte pour être formalisé avec lui.

Huitième résolution

L'assemblée décide qu'en cas de divergences entre le texte anglais et français, la version anglaise fera foi.

Neuvième résolution

L'assemblée décide que la première assemblée générale ordinaire annuelle se tiendra en 2005.

Dixième résolution

L'assemblée décide de donner pleine et entière décharge aux gérants démissionnaires de la société, à savoir Messieurs André Wilwert, Gérard Matheis, Bas Schreuders et Jean Fell pour l'exécution de leurs mandats.

Onzième résolution

L'assemblée décide de nommer aux fonctions d'administrateurs, leur mandat expirant lors de l'assemblée générale annuelle de 2009:

a) Monsieur Gérard Matheis, administrateur de sociétés, né à Luxembourg, le 4 décembre 1962, ayant son domicile professionnel à L-1511 Luxembourg, 121, avenue de la Faïencerie;

b) Monsieur Jean Fell, administrateur de sociétés, né à Echternach, le 9 avril 1956, ayant son domicile professionnel à L-1511 Luxembourg, 121, avenue de la Faïencerie;

c) Monsieur André Wilwert, administrateur de sociétés, né à Luxembourg, le 24 février 1951, ayant son domicile professionnel à L-1511 Luxembourg, 121, avenue de la Faïencerie;

d) Monsieur Bas Schreuders, administrateur de sociétés, né à Breda (Pays-Bas), le 12 décembre 1954, ayant son domicile professionnel à L-2449 Luxembourg, 59, boulevard Royal.

Douzième résolution

L'assemblée décide de nommer Monsieur Bas Schreuders, préqualifié, comme président et Monsieur André Wilwert, préqualifié, comme vice-président du conseil d'administration de la société.

Treizième résolution

Faisant usage de la faculté offerte par l'article dix des statuts, l'assemblée nomme en qualité de premier administrateur-délégué de la société Monsieur Bas Schreuders, préqualifié.

Réunion du Conseil d'Administration

Les membres du conseil d'administration présents ou représentés, délibérant valablement, ont pris les résolutions suivantes:

1) Sont nommés directeurs de la société pour une durée indéterminée:

a) Monsieur Gérard Matheis, conseil économique, né à Luxembourg, le 4 décembre 1962, ayant son domicile professionnel à L-1511 Luxembourg, 121, avenue de la Faïencerie;

b) Monsieur Jean Fell, expert-comptable, né à Echternach, le 9 avril 1956, ayant son domicile professionnel à L-1511 Luxembourg, 121, avenue de la Faïencerie;

c) Monsieur André Wilwert, expert-comptable, né à Luxembourg, le 24 février 1951, ayant son domicile professionnel à L-1511 Luxembourg, 121, avenue de la Faïencerie.

2) Est nommée réviseur d'entreprises externe la société KPMG AUDIT, ayant son siège social à L-2520 Luxembourg, 121, avenue de la Faïencerie, pour la vérification des comptes annuels au 31 décembre 2004.

Evaluation des frais

Tous les frais et honoraires du présent acte incombant à la société en raison du présent acte sont évalués à la somme de mille neuf cent cinquante euros.

Dont acte, fait et passé à Luxembourg, date qu'en tête des présentes.

Et après lecture faite et interprétation donnée au mandataire, connu du notaire par ses nom, prénom usuel, état et demeure, il a signé avec Nous, notaire, le présent acte.

Enregistré à Grevenmacher, 28 janvier 2004, vol. 525, fol. 83, case 6. – Reçu 12 euros.

Le Receveur (signé): G. Schlink.

Pour expédition conforme, délivrée aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Junglinster, le 6 février 2004.

J. Seckler.

(013510.3/231/294) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 9 février 2004.

FAVOLA S.A., Société Anonyme.

Capital social: EUR 130.000,-

Siège social: L-2636 Luxembourg, 12, rue Léon Thyès.

R. C. Luxembourg B 84.719.

EXTRAIT

Il résulte du procès-verbal de l'Assemblée Générale Extraordinaire du 6 février 2004 que:

- La démission de M. Dirk C. Oppelaar en tant qu'administrateur de la société est accordée avec effet au 25 novembre 2003 et décharge lui est accordée pour l'exécution de son mandat;

- M. Bart Zech, avec adresse professionnelle au 12, rue Léon Thyès, L-2636 Luxembourg, est élu nouvel administrateur avec effet au 25 novembre 2003. Il terminera le mandat de l'administrateur démissionnaire, soit jusqu'à l'assemblée générale annuelle de 2006.

Luxembourg, le 6 février 2004.

Pour extrait conforme

V. Delrue

Enregistré à Luxembourg, le 9 février 2004, réf. LSO-AM01584. – Reçu 14 euros.

Le Receveur (signé): D. Hartmann.

(013876.3/724/19) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 10 février 2004.

MOMAT S.A., Société Anonyme Holding.

Siège social: L-1750 Luxembourg, 62, avenue Victor Hugo.

R. C. Luxembourg B 54.339.

Procès-verbal de la réunion du Conseil d'Administration du 28 septembre 2001

Il résulte de la réunion du Conseil d'Administration du 28 septembre 2001 que le siège social de la société est transféré à partir du 1^{er} octobre 2001 au 62, avenue Victor Hugo, L-1750 Luxembourg.

Signatures

Administrateurs

Enregistré à Luxembourg, le 6 février 2004, réf. LSO-AN01290. – Reçu 14 euros.

Le Receveur (signé): Signature.

(013699.3/000/13) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 10 février 2004.

CUPIDON S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-2519 Luxembourg, 9, rue Schiller.
R. C. Luxembourg B 42.927.

Extrait des Minutes de l'Assemblée Générale Ordinaire des Actionnaires qui s'est tenue le 16 décembre 2003

A l'Assemblée Générale Ordinaire des Actionnaires de CUPIDON S.A. (la «Société»), il a été décidé comme suit:

- d'approuver le rapport de gestion et le rapport du Commissaire aux Comptes au 31 décembre 1999;
- d'approuver le bilan et le compte de profits et pertes au 31 décembre 1999;
- prenant en considération les pertes reportées, le résultat net au 31 décembre 1999 est une perte de LUF 14.132.895,- qui sera alloué comme suit:
 - perte à reporter: LUF 14.132.895,-
- d'accorder décharge pleine et entière aux Administrateurs et Commissaire aux Comptes pour toutes opérations effectuées durant l'exercice social clôturant au 31 décembre 1999.

Luxembourg, le 16 décembre 2003.

LUXEMBOURG CORPORATION COMPANY S.A.

Administrateur-Délégué

Signatures

Enregistré à Luxembourg, le 23 janvier 2004, réf. LSO-AM05525. – Reçu 14 euros.

Le Receveur (signé): D. Hartmann.

(013826.2//21) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 10 février 2004.

CUPIDON S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-2519 Luxembourg, 9, rue Schiller.
R. C. Luxembourg B 42.927.

Extrait des Minutes de l'Assemblée Générale Extraordinaire des Actionnaires qui s'est tenue le 16 décembre 2003

A l'Assemblée Générale Extraordinaire des Actionnaires de CUPIDON S.A. (la «Société»), il a été décidé comme suit:

- de continuer les activités de la Société suite à la perte réalisée pour 1999 excédant 75% du capital souscrit.

Luxembourg, le 16 décembre 2003.

LUXEMBOURG CORPORATION COMPANY S.A.

Administrateur-Délégué

Signatures

Enregistré à Luxembourg, le 23 janvier 2004, réf. LSO-AM05522. – Reçu 14 euros.

Le Receveur (signé): D. Hartmann.

(013828.2//15) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 10 février 2004.

BRE/ESSEN III MANAGER, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.

Siège social: L-2453 Luxembourg, 20, rue Eugène Ruppert.
R. C. Luxembourg B 96.578.

Les statuts coordonnés ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, en date du 10 février 2004.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Signature.

(013654.3/211/10) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 10 février 2004.

LENDIT BLANKENBERGE S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-2120 Luxembourg, 16, allée Marconi.
R. C. Luxembourg B 66.356.

Le bilan au 31 décembre 2002, enregistré à Luxembourg, le 2 février 2004, réf. LSO-AN00034, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 10 février 2004.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 9 février 2004.

FIDUCIAIRE CONTINENTALE S.A.

Signature

(013677.3//12) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 10 février 2004.

VIRTUOSE S.A., Société Anonyme Holding.

Siège social: L-2120 Luxembourg, 16, allée Marconi.
R. C. Luxembourg B 73.727.

—
Le bilan au 30 juin 2000, enregistré à Luxembourg, le 29 janvier 2004, réf. LSO-AM07304, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 10 février 2004.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.
Luxembourg, le 9 février 2004.

FIDUCIAIRE CONTINENTALE S.A.

Signature

(013724.3//12) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 10 février 2004.

VIRTUOSE S.A., Société Anonyme Holding.

Siège social: L-2120 Luxembourg, 16, allée Marconi.
R. C. Luxembourg B 73.727.

—
Le bilan au 30 juin 2001, enregistré à Luxembourg, le 29 janvier 2004, réf. LSO-AM07303, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 10 février 2004.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.
Luxembourg, le 9 février 2004.

FIDUCIAIRE CONTINENTALE S.A.

Signature

(013726.3//12) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 10 février 2004.

VIRTUOSE S.A., Société Anonyme Holding.

Siège social: L-2120 Luxembourg, 16, allée Marconi.
R. C. Luxembourg B 73.727.

—
Le bilan au 30 juin 2002, enregistré à Luxembourg, le 29 janvier 2004, réf. LSO-AM07300, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 10 février 2004.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.
Luxembourg, le 9 février 2004.

FIDUCIAIRE CONTINENTALE S.A.

Signature

(013727.3//12) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 10 février 2004.

VIRTUOSE S.A., Société Anonyme Holding.

Siège social: L-2120 Luxembourg, 16, allée Marconi.
R. C. Luxembourg B 73.727.

—
Le bilan au 30 juin 2003, enregistré à Luxembourg, le 29 janvier 2004, réf. LSO-AM07245, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 10 février 2004.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.
Luxembourg, le 9 février 2004.

FIDUCIAIRE CONTINENTALE S.A.

Signature

(013728.3//12) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 10 février 2004.

SOLITEC S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-2120 Luxembourg, 16, allée Marconi.
R. C. Luxembourg B 42.559.

—
Le bilan au 30 juin 2003, enregistré à Luxembourg, le 29 janvier 2004, réf. LSO-AM07310, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 10 février 2004.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.
Luxembourg, le 9 février 2004.

FIDUCIAIRE CONTINENTALE S.A.

Signature

(013721.3//12) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 10 février 2004.

ALFINA S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-1520 Luxembourg, 6, rue Adolphe Fischer.
R. C. Luxembourg B 49.306.

Le bilan au 30 septembre 2002, enregistré à Luxembourg, le 6 février 2004, réf. LSO-AN01386, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 10 février 2004.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Signature.

(013768.3//10) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 10 février 2004.

ALFINA S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-1520 Luxembourg, 6, rue Adolphe Fischer.
R. C. Luxembourg B 49.306.

Extrait des résolutions adoptées par l'assemblée générale annuelle des actionnaires de la société en date du 2 février 2004

- Les comptes au 30 septembre 2002 sont approuvés à l'unanimité;
- Par votes spéciaux et en vue de remplir les conditions requises par l'article 100 de la loi du 10 août 1915 sur les sociétés commerciales (telle que modifiée), l'assemblée décide de poursuivre les activités de la société malgré le fait que les pertes encourues au cours de l'exercice social dépassent plus des trois-quarts du capital social;
- L'assemblée donne décharge aux administrateurs et au commissaire aux comptes pour l'exercice de leurs mandats au 30 septembre 2002.

Luxembourg, le 5 février 2004.

Pour extrait conforme

Pour la société

Signature

Un mandataire

Enregistré à Luxembourg, le 6 février 2004, réf. LSO-AN01383. – Reçu 14 euros.

Le Receveur (signé): D. Hartmann.

(013772.2//20) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 10 février 2004.

BRE/ESSEN II MANAGER, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.

Siège social: L-2453 Luxembourg, 20, rue Eugène Ruppert.
R. C. Luxembourg B 96.577.

Les statuts coordonnés ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, en date du 10 février 2004.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Signature.

(013657.3/211/10) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 10 février 2004.

BRE/BERLIN V MANAGER, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.

Siège social: L-2453 Luxembourg, 20, rue Eugène Ruppert.
R. C. Luxembourg B 96.569.

Les statuts coordonnés ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, en date du 10 février 2004.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Signature.

(013658.3/000/10) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 10 février 2004.

BRE/BERLIN II MANAGER, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.

Siège social: L-2453 Luxembourg, 20, rue Eugène Ruppert.
R. C. Luxembourg B 96.566.

Les statuts coordonnés ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, en date du 10 février 2004.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Signature.

(013661.3/000/10) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 10 février 2004.

FRIENDS PROVIDENT INTERNATIONAL LUXEMBOURG S.A., Société Anonyme.

Registered office: L-2338 Luxembourg, 5, rue Plaetis.
R. C. Luxembourg B 63.103.

In the year two thousand four, on the thirteenth of January.
Before us Maître Henri Hellinckx, notary, residing in Mersch.

Was held an Extraordinary General Meeting of shareholders of FRIENDS PROVIDENT INTERNATIONAL LUXEMBOURG S.A. (the «Company»), a public limited company, having its registered office at 5, rue Plaetis, L-2338 Luxembourg (R.C. Luxembourg B 63.103), incorporated pursuant to a deed of Maître Jean-Joseph Wagner, notary residing in Sanem, on 10 February, 1998, published in the Mémorial C, Recueil des Sociétés et Associations of 21 March 1998 number 169. The Articles of Incorporation have been amended for the last time pursuant to a deed of the undersigned notary, on 3 March 2003, published in the Mémorial C, Recueil des Sociétés et Associations of 11 April 2003 number 397.

The Meeting was opened at Mrs Anne-Marie Reuter, lawyer, residing in Luxembourg, in the Chair, who appointed as secretary Mr Manfred Hoffmann, lawyer, residing in Luxembourg.

The Meeting elected as scrutineer Mrs Michèle Kemp, lawyer, residing in Luxembourg.

The board of the Meeting having thus been constituted, the Chairman declared as follows:

I.- That the agenda of the Meeting is the following:

Agenda:

1. Amendment of article 3 of the articles of incorporation.
2. Amendment of the first paragraph of article 10 of the articles of incorporation.
3. Amendment of article 12 of the articles of incorporation for updating purposes.
4. Amendment of article 13 of the articles of incorporation in order to grant a casting vote to the Chairman of the Board of Directors and in order to provide the possibility to have the Board of Directors take decisions by means of circular resolutions.
5. Amendment of the last paragraph of article 16 of the articles of incorporation.
6. Amendment of article 19 of the articles of incorporation as a consequence of the introduction of the provisions of article 80 of the law dated 20 December 2002 concerning undertakings for collective investment.
7. Amendment of article 20 of the articles of incorporation for updating purposes.
8. Appointment of an independent and external auditor.
9. Miscellaneous.

II.- That pursuant to the attendance list, two (2) shareholders holding eight thousand (8,000) Shares, that is to say 100% of the Shares issued and outstanding, are present or represented.

III.- That the whole share capital being present or represented at the present Meeting and the shareholders present or represented declaring that they have had due notice and got knowledge of the agenda prior to this Meeting, no convening notices were necessary.

IV.- That all the Shares of the Company are present or represented at the present Meeting, which is regularly constituted and may validly deliberate on the items of the agenda.

Then the General Meeting, after deliberation, took unanimously the following resolutions:

First resolution

The Meeting decides to amend the wording of article 3 of the articles of incorporation as follows:

«The object of the corporation is the creation, management and administration of one or more Luxembourg undertakings for collective investment and the issue of certificates or statements evidencing undivided coproprietorship interest in mutual investment funds.

It may, on behalf of undertakings for collective investment, enter into any contracts, purchase, sell, exchange and deliver any securities, proceed to any inscriptions and transfers in its names or in third parties' names in the register of shares or debentures of any Luxembourg or foreign companies, and exercise on behalf of the undertakings for collective investment, all rights and privileges, especially all voting rights attached to the securities constituting assets of the undertakings for collective investment.

It may also perform distribution services for such undertakings for collective investment only as long as it remains management company of the assets of these undertakings for collective investment.

The foregoing powers shall not be considered as exhaustive, but only as declaratory.

The corporation may carry on any activity deemed useful for the accomplishment of its object, remaining however, within the limitations set forth by Chapter 14 of the law of 20 December 2002 concerning undertakings for collective investment.»

Second resolution

As a consequence of the appointment of an independent and external auditor, the rules governing the convening of general meetings of shareholders will change; as a consequence, the Meeting decides to amend the first paragraph of article 10 of the articles of incorporation as follows:

«Ordinary and extraordinary general meetings shall be called by the Board of Directors pursuant to a notice setting forth the agenda and sent by registered mail at least sixteen days prior to the meeting to each registered shareholder at the shareholder's address in the Register of Shareholders, and duly published if legally required.»

Third resolution

For updating purposes, the Meeting decides to delete the second sentence of the second paragraph of article 12.

Fourth resolution

The Meeting decides to amend article 13 of the articles of incorporation in order to insert provisions with respect to a casting vote to be attributed to the Chairman of the Board of Directors and in order to provide for the possibility to have decisions of the Board of Directors passed by means of circular resolutions.

In this respect, the Meeting decides to add a final sentence to the current last paragraph of the articles of incorporation which shall read as follows:

«In the event that at any meeting the number of votes for or against a resolution are equal, the Chairman shall have a deciding vote.»

The Meeting decides to add a new final paragraph to article 13 with the following wording:

«Resolutions in writing approved and signed by all directors shall have the same effect as resolutions voted at the directors' meetings; each director shall approve such resolution in writing, by telegram, telex, telefax or any other similar means of communication. Such approval shall be confirmed in writing and all documents shall form the record that proves that such decisions have been taken.»

Fifth resolution

For clarification purposes, the Meeting decides that in the last paragraph of article 16 of the articles of incorporation, the terms «Friends Provident» shall be replaced by the terms «Friends Provident Group».

Sixth resolution

As a consequence of the introduction of the provisions of article 80 of the law dated 20 December 2002 concerning undertakings for collective investment, the Meeting decides to amend article 19 which shall read as follows:

«**Art. 19.** Independent and external Auditor. The accounting data related in the annual report of the corporation shall be examined by an independent and external auditor («réviseur d'entreprises agréé») appointed by the general meeting of shareholders and remunerated by the corporation.

The independent and external auditor shall fulfil all duties prescribed by the Law of 20 December 2002 concerning undertakings for collective investment.»

Seventh resolution

The Meeting decides that for updating purposes, article 20 «Accounting year» shall be amended as follows:

«The accounting year of the corporation shall begin on the first day of January each year and shall terminate on the last day of December of the same year.»

Eighth resolution

The Meeting decides to appoint as independent and external auditor of the corporation with effect as from 1st January 2004 PricewaterhouseCoopers, having its registered office at 400, route d'Esch, L-1471 Luxembourg, for a term to expire at the annual general meeting of shareholders of the corporation which shall deliberate on the accounts of the accounting year that shall end on 31 December 2004.

Ninth resolution

The Meeting decides that for consistency purposes, any references in the articles of incorporation to the term «company» shall be replaced by the term «corporation» and that any references to the term «statutory auditor» shall be replaced by the term «independent and external auditor».

There being no further business, the Meeting is terminated.

The undersigned notary, who understands and speaks English, herewith states that on request of the appearing persons, this deed is worded in English followed by a French translation. On request of the same appearing persons and in case of divergences between the English and the French texts, the English version will be prevailing.

Whereof this deed was drawn up in Luxembourg on the date set at the beginning of this deed.

This deed having been read to the appearing persons, all of whom are known to the notary by their first and surnames, civil status and residences, said persons appearing signed together with the notary the present deed.

Follows the French Translation:

L'an deux mille quatre, le treize janvier.

Par devant Maître Henri Hellinckx, notaire de résidence à Mersch.

S'est réunie l'Assemblée Générale Extraordinaire des actionnaires de FRIENDS PROVIDENT INTERNATIONAL LUXEMBOURG S.A. (la «Société»), une société anonyme ayant son siège social à 5, rue Plaetis, L-2338 Luxembourg (R.C. Luxembourg B 63.103) constituée suivant acte reçu par Maître Jean-Joseph Wagner, notaire de résidence à Sanem, en date du 10 février 1998, publié au Mémorial C, Recueil des Sociétés et Associations en date du 21 mars 1998, numéro 169. Les statuts ont été modifiés en dernier lieu suivant acte reçu par le notaire instrumentant, en date du 3 mars 2003, publié au Mémorial C, Recueil des Sociétés et Associations du 11 avril 2003, numéro 397.

L'assemblée est ouverte à sous la présidence de Madame Anne-Marie Reuter, juriste, demeurant à Luxembourg, qui nomme comme secrétaire Monsieur Manfred Hoffmann, juriste, demeurant à Luxembourg.

L'assemblée élit comme scrutateur Madame Michèle Kemp, juriste, demeurant à Luxembourg.

Le bureau ainsi constitué, le Président expose et prie le notaire instrumentant de prendre acte:

I. Que l'ordre du jour de la présente assemblée est le suivant:

1. Changement de l'article 3 des Statuts.
2. Changement du premier alinéa de l'article 10 des Statuts.
3. Changement de l'article 12 des Statuts pour des raisons de mise à jour.

4. Changement de l'article 13 des Statuts en vue d'accorder au Président du Conseil d'Administration une voix prépondérante et en vue de donner la possibilité au Conseil d'Administration de prendre des décisions par résolutions circulaires.

5. Changement du dernier paragraphe de l'article 16 des Statuts.

6. Changement de l'article 19 des Statuts en conséquence de l'introduction des dispositions de l'article 80 de la loi du 20 décembre 2002 concernant les organismes de placement collectif.

7. Changement de l'article 20 des Statuts pour des raisons de mise à jour.

8. Nomination d'un réviseur d'entreprises indépendant et externe.

9. Divers.

II. - Qu'il appert de la liste de présence que deux (2) actionnaires détenant huit mille (8.000) Actions, c.-à-d. 100% des Actions émises et en circulation, sont présents ou représentés.

III. - Que l'intégralité du capital social étant présente ou représentée à la présente Assemblée, il a pu être fait abstraction des convocations d'usage, les actionnaires présents ou représentés se reconnaissant dûment convoqués et déclarant par ailleurs avoir eu connaissance de l'ordre du jour qui leur a été communiqué au préalable.

IV. - Que la présente Assemblée, réunissant l'intégralité du capital social, est régulièrement constituée et peut valablement délibérer sur les points portés à l'ordre du jour.

L'Assemblée Générale, après avoir délibéré, prend à l'unanimité des voix les résolutions suivantes:

Première résolution

L'Assemblée décide de modifier le texte de l'article 3 des Statuts comme suit:

«La Société a pour objet la constitution, la gestion et l'administration de un ou de plusieurs organismes de placement collectif luxembourgeois et l'émission de certificats ou de confirmations représentant ou documentant des parts de copropriété indivise dans les fonds communs de placement.

Elle pourra, pour le compte d'organismes de placement collectif, conclure des contrats, acheter, vendre, échanger et délivrer toutes valeurs mobilières, procéder à tous inscriptions et transferts à son nom ou au nom de tiers dans le registre d'actionnaires ou d'obligataires et au nom de toutes sociétés luxembourgeoises et étrangères; exercer pour le compte des organismes de placement collectif tous droits et privilèges, en particulier tous droits de vote attachés aux valeurs mobilières constituant les avoirs des organismes de placement collectif.

Elle peut également rendre des services de distribution pour ces organismes de placement collectif, à condition qu'elle continue d'être société de gestion de ces organismes de placement collectif.

Cette énumération ne doit pas être considérée comme exhaustive mais simplement énonciative.

La Société pourra exercer toutes activités estimées utiles à l'accomplissement de son objet, en restant toutefois dans les limites tracées par le Chapitre 14 de la loi du 20 décembre 2002 concernant les organismes de placement collectif.»

Deuxième résolution

En raison de la nomination d'un réviseur d'entreprises agréé indépendant et externe, les règles concernant la convocation des assemblées générales d'actionnaires se verront changées; l'Assemblée décide par conséquent de modifier le premier paragraphe de l'article 10 des statuts qui prend la teneur suivante:

«Les assemblées générales ordinaires ou extraordinaires seront convoquées par le Conseil d'Administration, à la suite d'un avis énonçant l'ordre du jour et envoyé par lettre recommandée, au moins seize jours avant l'assemblée à tout actionnaire à son adresse portée au registre des actionnaires, et dûment publié si requis par la loi.»

Troisième résolution

Pour des raisons de mise à jour, l'Assemblée décide de biffer la deuxième phrase du deuxième paragraphe de l'article 12.

Quatrième résolution

L'Assemblée décide de modifier l'article 13 des Statuts en vue d'introduire des dispositions conférant au Président du Conseil d'Administration une voix prépondérante et en vue de prévoir la possibilité pour le Conseil d'Administration de prendre des décisions par voie de résolutions circulaires.

Dans ce contexte, l'Assemblée décide de rajouter une dernière phrase au dernier paragraphe actuel des Statuts avec la teneur suivante:

«Au cas où, lors d'une réunion du Conseil d'Administration, il y a égalité de voix pour ou contre une décision, le Président aura une voix prépondérante.»

L'Assemblée décide de rajouter un nouveau dernier paragraphe à l'article 13 avec la teneur suivante:

«Des résolutions prises par écrit approuvées et signées par tous les administrateurs ont la même valeur que des décisions prises lors de réunions de Conseils d'Administration; chaque administrateur exprimera son approbation au moyen d'un ou de plusieurs écrits, par télégramme, télex, télécopieur ou tout autre moyen de communication, à confirmer par écrit, le tout ensemble constituant le procès-verbal faisant preuve de la décision intervenue.»

Cinquième résolution

Pour des raisons de clarification, l'Assemblée décide de remplacer au dernier paragraphe de l'article 16 des Statuts, le terme «Friends Provident» par le terme «le groupe Friends Provident».

Sixième résolution

En conséquence de l'introduction des dispositions de l'article 80 de la loi du 20 décembre 2002 concernant les organismes de placement collectif, l'Assemblée décide de modifier l'article 19 qui aura la teneur suivante:

«**Art. 19. Réviseur d'Entreprises agréé indépendant et externe.** Les données comptables contenues dans le rapport annuel établi par la Société seront contrôlées par un réviseur d'entreprises agréé indépendant et externe qui est nommé par l'assemblée générale des actionnaires et rémunéré par la Société.

Le réviseur d'entreprises agréé indépendant et externe accomplira tous les devoirs prescrits par la Loi du 20 décembre 2002 concernant les organismes de placement collectif.»

Septième résolution

L'Assemblée décide pour des raisons de mise à jour de modifier l'article 20 «Exercice social» comme suit:
«L'exercice social commence le premier janvier de chaque année et se terminera le dernier jour de décembre de la même année.»

Huitième résolution

L'Assemblée décide de nommer comme Réviseur d'Entreprises agréé indépendant et externe de la Société à partir du 1^{er} janvier 2004 PricewaterhouseCoopers, ayant son siège social à 400, route d'Esch, L-1471 Luxembourg, pour un terme expirant à l'assemblée générale annuelle des actionnaires de la Société qui délibérera sur les comptes de l'exercice social qui prend fin le 31 décembre 2004.

Neuvième résolution

L'Assemblée décide de remplacer pour des raisons de consistance toutes les références dans les Statuts au terme «Commissaire Statutaire» par le terme «Réviseur d'Entreprises agréé indépendant et externe».

Plus rien n'étant à l'ordre du jour, la séance est levée.

Le notaire soussigné, qui comprend et parle l'anglais, déclare que sur la demande des comparants, le présent acte est rédigé en anglais, suivi d'une version française. A la requête des mêmes personnes comparantes et en cas de divergences entre le texte anglais et le texte français, la version anglaise fera foi.

Fait et passé à Luxembourg, date qu'en tête des présentes.

L'acte ayant été lu aux comparants, tous connus du notaire par leurs nom, prénom usuel, état civil et demeure, les comparants ont signé avec le notaire, le présent acte.

Signé: A.-M. Reuter, M. Hoffmann, M. Kemp, H. Hellinckx.

Enregistré à Mersch, le 14 janvier 2004, vol. 426, fol. 58, case 7. – Reçu 12 euros.

Le Receveur (signé): A. Muller.

Pour copie conforme, délivrée aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Mersch, le 2 février 2004.

H. Hellinckx.

(013797.3/242/217) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 10 février 2004.

FRIENDS PROVIDENT INTERNATIONAL LUXEMBOURG S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-2338 Luxembourg, 5, rue Plaetis.

R. C. Luxembourg B 63.103.

Statuts coordonnés déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 10 février 2004.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Mersch, le 2 février 2004.

H. Hellinckx.

(013798.3/242/9) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 10 février 2004.

V.A. LUX INTERNATIONAL S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-2132 Luxembourg, 8-10, avenue Marie-Thérèse.

R. C. Luxembourg B 98.875.

STATUTS

L'an deux mille quatre, le vingt et un janvier.

Par-devant Maître Marthe Thyès-Walch, notaire de résidence à Luxembourg.

Ont comparu:

I) La société anonyme PARGESTION S.A., ayant son siège social à L-2163 Luxembourg, 39, avenue Monterey, inscrite au Registre du Commerce et des Sociétés à Luxembourg, section B sous le numéro 80.706,

ici représentée aux fins des présentes par Monsieur Serge Atlan, administrateur de société, demeurant à L-1511 Luxembourg, 114, avenue de la Faïencerie,

en vertu d'une procuration sous seing privée lui délivrée à Luxembourg en date du 9 janvier 2004.

II) La société anonyme EURODOM S.A., ayant son siège social à L-2163 Luxembourg, 39, avenue Monterey, inscrite au Registre du Commerce et des Sociétés à Luxembourg, section B sous le numéro 80.684,

ici représentée aux fins des présentes par Monsieur Serge Atlan, prénommé,

en vertu d'une procuration sous seing privée lui délivrée à Luxembourg en date du 9 janvier 2004.

Les prédites procurations, après avoir été signées ne varietur par le comparant et le notaire instrumentant, demeureront annexées aux présentes pour être formalisées avec elles.

Lequel comparant, ès-qualités qu'il agit, a arrêté ainsi qu'il suit les statuts d'une société anonyme que les parties vont constituer entre elles.

Dénomination - Siège - Durée - Objet - Capital

Art. 1^{er}. Entre les personnes ci-avant désignées et toutes celles qui deviendraient dans la suite propriétaires des actions ci-après créées, il est formé une société anonyme sous la dénomination de V.A. LUX INTERNATIONAL S.A.

Art. 2. Le siège social de la société est établi à Luxembourg-Ville.

Sans préjudice des règles du droit commun en matière de résiliation contractuelle, au cas où le siège de la société est établi par contrat avec des tiers, le siège social pourra être transféré sur simple décision du conseil d'administration à tout autre endroit à l'intérieur de la commune du siège social.

Le siège social pourra être transféré dans toute autre localité du pays par décision de l'assemblée des actionnaires décidant comme en matière de modification des statuts.

Lorsque des événements extraordinaires d'ordre politique, économique ou social, de nature à compromettre l'activité normale au siège social ou la communication aisée de ce siège avec l'étranger, se seront produits ou seront imminents, le siège social pourra être transféré à l'étranger jusqu'à cessation complète de ces circonstances anormales, sans que toutefois cette mesure puisse avoir d'effet sur la nationalité de la société, laquelle, nonobstant ce transfert provisoire du siège, restera luxembourgeoise.

Pareille déclaration de transfert du siège social sera faite et portée à la connaissance des tiers par l'un des organes exécutifs de la société ayant qualité de l'engager pour les actes de gestion courante et journalière.

Art. 3. La société est constituée pour une durée illimitée.

Art. 4. La société aura pour objet social la prise de participations, sous quelque forme que ce soit, dans d'autres sociétés luxembourgeoises ou étrangères, la gestion ainsi que la mise en valeur de ces participations.

Elle peut également acquérir et mettre en valeur toutes marques de fabrique ainsi que tous brevets et autres droits dérivant de ces brevets ou pouvant les compléter, participer à la constitution, au développement, à la transformation et au contrôle de toutes sociétés.

D'une façon générale, elle peut prendre toutes mesures de contrôle et de surveillance et faire toutes opérations qu'elle jugera utiles à l'accomplissement ou au développement de son objet social, notamment en empruntant avec ou sans garanties et en toutes monnaies, y compris par voie d'émission publique d'obligations, dans le respect des conditions légales, ainsi que toutes opérations pouvant s'y rapporter directement ou indirectement ou pouvant en favoriser le développement.

Art. 5. Le capital social est fixé trente et un mille euros (EUR 31.000,-), représenté par trois cent dix (310) actions d'une valeur nominale de cent euros (EUR 100,-) chacune, entièrement libérées par des apports en espèces.

Les actions sont au porteur ou nominatives au choix de l'actionnaire dans les limites prévues par la loi.

Les actions de la société peuvent être créées, au choix du propriétaire, en titres unitaires ou en certificats représentatifs de plusieurs actions.

Le capital social pourra être augmenté ou réduit dans les conditions légales requises.

En cas d'augmentation du capital social, les droits attachés aux actions nouvelles seront les mêmes que ceux dont jouissent les actions anciennes.

Administration - Surveillance

Art. 6. La société est administrée par un conseil composé de trois membres au moins, actionnaires ou non, nommés pour un terme qui ne peut excéder six ans par l'assemblée générale des actionnaires et toujours révocables par elle.

Les administrateurs sortants sont rééligibles.

Le conseil d'administration élit parmi ses membres un président et s'il le décide ainsi, un ou plusieurs vice-présidents du conseil d'administration. Le premier président pourra être désigné par l'assemblée générale. En cas d'absence du président, les réunions du conseil d'administration sont présidées par un administrateur présent désigné à cet effet.

En cas de vacance d'une place d'administrateur nommé par l'assemblée générale, les administrateurs restants ainsi nommés ont le droit d'y pourvoir provisoirement. Dans ce cas, l'assemblée générale, lors de la première réunion, procède à l'élection définitive.

Art. 7. Le conseil d'administration se réunit sur la convocation faite à la demande d'un administrateur au siège social sauf indication contraire dans les convocations.

Le conseil ne peut valablement délibérer et statuer que si la majorité de ses membres est présente ou représentée, le mandat entre administrateurs étant admis, étant entendu qu'un administrateur peut représenter plus d'un de ses collègues. Pareil mandat doit reproduire l'ordre du jour et peut être donné par lettre, télégramme ou télex, ces deux derniers étant à confirmer par écrit.

Art. 8. Toute décision du conseil est prise à la majorité absolue des votants.

Art. 9. Les procès-verbaux des séances du conseil d'administration sont signés par les membres présents aux séances.

Les copies ou extraits seront certifiés conformes par deux administrateurs ou par un ou plusieurs mandataires désignés à ces fins.

Art. 10. Le conseil d'administration est investi des pouvoirs les plus étendus pour faire tous les actes d'administration et de disposition qui rentrent dans l'objet social. Il a dans sa compétence tous les actes qui ne sont pas réservés expressément par la loi et les statuts à l'assemblée générale.

Art. 11. Le conseil d'administration pourra déléguer tout ou partie de ses pouvoirs de gestion journalière à des administrateurs ou à des tierces personnes qui ne doivent pas nécessairement être des actionnaires de la société. La délégation à un administrateur est subordonnée à l'autorisation préalable de l'assemblée générale.

Art. 12. Vis-à-vis des tiers la société est engagée en toutes circonstances par la signature conjointe de deux administrateurs ou par la signature individuelle d'un délégué du conseil dans les limites de ses pouvoirs.

Art. 13. La société est surveillée par un ou plusieurs commissaires nommés par l'assemblée générale qui fixe leur nombre et leur rémunération.

La durée du mandat de commissaire est fixée par l'assemblée générale. Elle ne pourra cependant dépasser six années.

Assemblée générale

Art. 14. L'assemblée générale réunit tous les actionnaires. Elle a les pouvoirs les plus étendus pour décider des affaires sociales. Les convocations se font dans les formes et délais prévus par la loi.

Art. 15. L'assemblée générale annuelle se réunit au siège social ou à tout autre endroit à Luxembourg, tel qu'indiqué dans la convocation, le troisième jeudi du mois de mai à 11.00 heures.

Si la date de l'assemblée tombe sur un jour férié, elle se réunit le premier jour ouvrable qui suit.

Art. 16. Une assemblée générale extraordinaire peut être convoquée par le conseil d'administration ou par le(s) commissaire(s).

Elle doit être convoquée sur la demande écrite d'actionnaires représentant le cinquième du capital social.

Art. 17. Chaque action donne droit à une voix.

L'assemblée des actionnaires délibérera et prendra ses décisions conformément aux dispositions légales en vigueur au moment de la tenue de l'assemblée.

Année sociale - Répartition des bénéfices

Art. 18. L'année sociale commence le premier janvier et finit le trente et un décembre de chaque année.

Le conseil d'administration établit les comptes annuels dans les formes prévues par la loi. Il les remet un mois au moins avant l'assemblée générale ordinaire aux commissaires.

Art. 19. L'excédent favorable du bilan, déduction faite des charges et amortissements, forme le bénéfice net de la société.

Sur ce bénéfice il est prélevé cinq pour cent pour la formation du fonds de réserve légale; ce prélèvement cesse d'être obligatoire lorsque la réserve aura atteint dix pour cent du capital social.

Le solde est à la disposition de l'assemblée générale.

Le conseil d'administration pourra sous l'observation des règles y relatives et recueillant les approbations éventuellement nécessaires en vertu de la loi, verser des acomptes sur dividende.

La société pourra acquérir ses propres actions en observant toutefois à ce sujet les conditions et limitations prévues par la loi.

Dissolution - Liquidation

Art. 20. Sauf dissolution judiciaire, la dissolution de la société ne peut résulter que d'une décision prise par l'assemblée générale dans les formes prescrites pour les modifications des statuts.

Lors de la dissolution de la société, la liquidation s'effectuera par les soins d'un ou de plusieurs liquidateurs, personnes physiques ou morales, nommées par l'assemblée générale, qui détermine leurs pouvoirs.

Disposition générale

Art. 21. La loi du 10 août 1915 et ses modifications ultérieures trouveront leur application partout où il n'y a pas été dérogé par les présents statuts.

Disposition transitoire

Par dérogation à l'article dix-huit, le premier exercice commence aujourd'hui et finira le trente et un décembre deux mille quatre et par dérogation à l'article quinze, la première assemblée annuelle se tiendra en deux mille cinq.

Souscription

Les trois cent dix (310) actions ont été souscrites comme suit:

1.- La société anonyme PARGESTION S.A., prédésignée, cent cinquante-cinq actions	155
2.- La société anonyme EURODOM S.A., prédésignée, cent cinquante-cinq actions	155
Total: trois cent dix actions.	310

Ces actions ont été libérées intégralement par des versements en espèces, représentant la contre-valeur de trente et un mille euros (EUR 31.000,-), de sorte que cette somme se trouve dès à présent à la libre disposition de la société, ainsi qu'il en a été justifié au notaire instrumentant qui le constate expressément, par la production d'un certificat bancaire.

Constatation

Le notaire instrumentant a constaté que les conditions exigées par l'article vingt-six de la loi du 10 août 1915 sur les sociétés commerciales ont été accomplies.

Estimation des frais

Le montant au moins approximatif des frais, dépenses et rémunérations ou charges sous quelque forme que ce soit, qui incombent à la société ou qui sont mis à sa charge à raison de sa constitution, sont évalués sans préjudice à la somme de mille six cents euros.

Assemblée Générale Extraordinaire

Et immédiatement après la constitution de la société, les actionnaires représentant l'intégralité du capital social et se considérant comme dûment convoqués, se sont réunis en assemblée générale et ont pris à l'unanimité les décisions suivantes:

1. L'assemblée décide de nommer trois administrateurs, à savoir:

- a) la société anonyme PARGESTION S.A., prédésignée;
 - b) la société anonyme EURODOM S.A., prédésignée;
 - c) Monsieur Didier Vital, administrateur de sociétés, demeurant à L-8832 Rombach-Martelange, 5, route d'Arlon.
- Les mandats des administrateurs seront exercés à titre gratuit.

2. L'assemblée décide de nommer un commissaire aux comptes, à savoir:

la société anonyme FIDUCIAIRE MONTEREY INTERNATIONAL S.A., avec siège social à L-2163 Luxembourg, 39, avenue Monterey.

3. Les mandats des administrateurs et commissaire aux comptes prendront fin à l'issue de l'assemblée générale annuelle de 2009.

4. Le siège de la société est fixé à L-2132 Luxembourg, 8-10, avenue Marie-Thérèse.

5. L'assemblée décide d'autoriser le conseil d'administration à déléguer la gestion journalière de la société à l'un de ses membres.

Réunion du conseil d'administration

Et à l'instant s'est réuni le conseil d'administration des membres présents ou représentés.

Après en avoir délibéré, le conseil décide de déléguer la gestion journalière de la société à la société anonyme PARGESTION S.A., prédésignée, avec pouvoir de signature individuelle.

Dont acte, fait et passé à Luxembourg, date qu'en tête.

Et après lecture faite et interprétation donnée au comparant, il a signé avec le notaire le présent acte.

Signé: S. Atlan, M. Walch.

Enregistré à Luxembourg, le 26 janvier 2004, vol. 142S, fol. 34, case 1. – Reçu 310 euros.

Le Receveur (signé): J. Muller.

Pour expédition conforme, délivrée sur papier libre aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 4 février 2004.

M. Thyès-Walch.

(014050.3/233/171) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 10 février 2004.

MELLOW S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-1449 Luxembourg, 18, rue de l'Eau.

R. C. Luxembourg B 74.411.

Les statuts coordonnés ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, en date du 10 février 2004.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Signature.

(013698.3/211/10) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 10 février 2004.

PROFINANCE S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-2086 Luxembourg, 23, avenue Monterey.

R. C. Luxembourg B 30.353.

- Messieurs Jean Robert Bartolini, Serge Kranczenblum, Alain Renard, Jean-Paul Reiland et Carlo Schlessner ont démissionné de leur mandat d'administrateur suivant lettres de démission du 22 décembre 2003 avec effet au 5 janvier 2004;

- La société FIN-CONTRÔLE S.A. a démissionné de son mandat de commissaire aux comptes suivant lettre de démission du 22 octobre 2003 avec effet au 5 janvier 2004.

Fait à Luxembourg, le 9 janvier 2004.

Pour PROFINANCE S.A.

SERVICES GENERAUX DE GESTION S.A.

C. Bitterlich / J.-P. Reiland

Enregistré à Luxembourg, le 4 février 2004, réf. LSO-AN01006. – Reçu 14 euros.

Le Receveur (signé): D. Hartmann.

(013431.3/795/16) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 9 février 2004.

MAMERBIS S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-8291 Meispelt, 38, rue de Kopstal.
R. C. Luxembourg B 76.768.

—
Le bilan au 31 décembre 2002, enregistré à Luxembourg, le 2 février 2004, réf. LSO-AN00118, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 10 février 2004.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 9 février 2004.

FIDUCIAIRE CONTINENTALE S.A.

Signature

(013756.3//12) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 10 février 2004.

IMMOMIR S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-8291 Meispelt, 38, rue de Kopstal.
R. C. Luxembourg B 76.765.

—
Le bilan au 31 décembre 2002, enregistré à Luxembourg, le 2 février 2004, réf. LSO-AN00127, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 10 février 2004.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 9 février 2004.

FIDUCIAIRE CONTINENTALE S.A.

Signature

(013759.3//12) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 10 février 2004.

MAMERIMMO S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-8291 Meispelt, 38, rue de Kopstal.
R. C. Luxembourg B 76.769.

—
Le bilan au 31 décembre 2002, enregistré à Luxembourg, le 2 février 2004, réf. LSO-AN00114, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 10 février 2004.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 9 février 2004.

FIDUCIAIRE CONTINENTALE S.A.

Signature

(013762.3//12) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 10 février 2004.

IMMODIR S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-8291 Meispelt, 38, rue de Kopstal.
R. C. Luxembourg B 76.764.

—
Le bilan au 31 décembre 2002, enregistré à Luxembourg, le 2 février 2004, réf. LSO-AN00111, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 10 février 2004.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 9 février 2004.

FIDUCIAIRE CONTINENTALE S.A.

Signature

(013764.3//12) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 10 février 2004.

HILFINANCE S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-8291 Meispelt, 38, rue de Kopstal.
R. C. Luxembourg B 62.404.

—
Le bilan au 31 décembre 2002, enregistré à Luxembourg, le 2 février 2004, réf. LSO-AN00109, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 10 février 2004.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 9 février 2004.

FIDUCIAIRE CONTINENTALE S.A.

Signature

(013833.3//12) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 10 février 2004.

IP-INVEST S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-6160 Bourglinster, 18, An der Schlaed.
R. C. Luxembourg B 78.867.

Compte-rendu de l'Assemblée Générale Extraordinaire du 15 janvier 2003

L'Assemblée est valablement convoquée et réunie ce 15 janvier 2003 au siège social de la société.

Sont présents:

- Monsieur Gilbert Dekeijser, représentant 800 actions de la société,
- Monsieur Jean-Claude Ahn, représentant 100 actions de la société,
- Madame Régina Beate Preußer, représentant 100 actions de la société.

L'ensemble du capital social de la société est donc réuni.

Ordre du jour:

- Démission et décharge complète de responsabilité de l'administrateur-délégué, Madame Preußer,
- Nomination d'un nouvel administrateur-délégué, Monsieur Gilbert Dekeijser,
- Engagement d'un Directeur Administratif et Technique,
- Acceptation d'un mandat d'Administrateur-Délégué dans la société OCD S.A. de droit belge.

Délibérations

L'Assemblée Générale décide:

1. à l'unanimité d'accepter la démission de Madame Beate Preußer, qui accepte, en tant qu'administrateur-délégué et lui donne décharge complète pour sa gestion passée de la société.

2. A l'unanimité, d'accepter la nomination de Monsieur Gilbert Dekeijser, qui accepte, au poste d'administrateur-délégué, ce mandat se fera à titre gratuit.

3. A l'unanimité, d'engager en date du 1^{er} avril 2003, Monsieur Alain Vanlanden, à temps plein (40 heures/semaine) en tant que Directeur Administratif et Technique, selon les termes d'un contrat de travail luxembourgeois. Ce dernier sera chargé à partir de cette date de la gestion courante de la société. Il aura la co-signature obligatoire lors de toute opération de nature immobilière ou de construction, dans le cadre des autorisations que les autorités compétentes auront bien voulu accorder.

4. A raison du vote positif de Monsieur Dekeijser et des votes négatifs de Madame Preußer et de Monsieur Jean-Claude Ahn, d'accepter le mandat d'Administrateur-délégué dans la société OCD S.A.

L'ordre du jour étant épuisé, le présent procès-verbal est ainsi clos.

J.-C. Ahn / G. Dekeijser / B. Preußer

Administrateur / Administrateur-délégué / Démissionnaire

Enregistré à Luxembourg, le 17 avril 2003, réf. LSO-AD03710. – Reçu 16 euros.

Le Receveur (signé): D. Hartmann.

(013884.3/000/36) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 10 février 2004.

COUQUELET INTERNATIONAL S.A., Société Anonyme Holding.

Siège social: L-1145 Luxembourg, 180, rue des Aubépines.
R. C. Luxembourg B 7.038.

Par décision du Conseil d'Administration du 30 septembre 2002, le siège social a été transféré du 69, route d'Esch, L-2953 Luxembourg, au 180, rue des Aubépines, L-1145 Luxembourg.

Monsieur Christophe Kossmann, 180, rue des Aubépines, L-1145 Luxembourg, a été coopté au Conseil d'Administration, en remplacement de Madame Birgit Mines-Honneff, démissionnaire.

Monsieur Albert Pennacchio s'est démis de ses fonctions d'Administrateur, avec effet au 30 septembre 2002.

Le Conseil d'Administration se compose dorénavant comme suit:

- Monsieur Jean Bodoni, 180, rue des Aubépines, L-1145 Luxembourg,
- Monsieur Guy Kettmann, 180, rue des Aubépines, L-1145 Luxembourg, et
- Monsieur Christoph Kossmann, 180, rue des Aubépines, L-1145 Luxembourg.

Le Commissaire aux Comptes est:

- Monsieur Guy Baumann, 180, rue des Aubépines, L-1145 Luxembourg.
Luxembourg, le 26 janvier 2004.

Pour COUQUELET INTERNATIONAL S.A., Société Anonyme Holding

EXPERTA LUXEMBOURG, Société Anonyme

C. Royemans / S. Wallers

Enregistré à Luxembourg, le 29 janvier 2004, réf. LSO-AM07210. – Reçu 14 euros.

Le Receveur (signé): D. Hartmann.

(013864.3/1017/23) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 10 février 2004.

KORDALL IMMOBILIEN S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-4737 Pétange, 50, rue Pierre Hamer.

R. C. Luxembourg B 92.699.

Les soussignés:

1. La société anonyme THREELAND HOTELS S.A., avec siège à L-4727 Pétange, 50, rue Pierre Hamer, représentée par:

- Monsieur Marco Putz, Président du Conseil d'Administration, demeurant à Pétange,

- Monsieur François Sertic, administrateur, demeurant à Bettange/Mess,

2. Monsieur Georges d'Huart, notaire, demeurant à Pétange,

3. Monsieur Marco Putz, fonctionnaire, demeurant à Pétange,

4. Monsieur François Sertic, retraité, demeurant à Bettange/Mess,

réunis en assemblée générale extraordinaire en leur qualité d'unique actionnaires de la KORDALL IMMOBILIEN S.A., avec siège à Pétange, 81, rue Gillardin (R. C. B N° 92.699) conviennent à l'unanimité ce qui suit:

1. Transfert du siège:

Le siège de la société est transféré à L-4737 Pétange, 50, rue Pierre Hamer.

2. Changement au Conseil d'Administration:

L'Assemblée Générale accepte la démission du Conseil d'Administration et commissaire sortants.

Elle nomme comme administrateurs pour une durée de six ans:

1. Monsieur Georges d'Huart, notaire, né à Luxembourg, le 11 octobre 1942, demeurant à L-4711 Pétange, 9, rue de Luxembourg.

2. Monsieur Marco Putz, fonctionnaire, né à Pétange, le 31 octobre 1958, demeurant à L-4712 Pétange, 12, rue des Alliés.

3. Monsieur François Sertic, retraité, né à Villerupt (F), le 17 juillet 1938, demeurant à L-4970 Bettange/Mess, rue Moltert, 1.

4. Elle nomme comme commissaire aux comptes pour la même durée de 6 ans:

La société anonyme THREELAND HOTELS S.A., avec siège à L-4737 Pétange, 50, rue Pierre Hamer (R. C. B N° 36.321).

Pétange, le 17 novembre 2003.

Signatures.

Enregistré à Luxembourg, le 29 janvier 2004, réf. LSO-AM07564. – Reçu 14 euros.

Le Receveur (signé): D. Hartmann.

(013845.3/207/33) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 10 février 2004.

SCIRRUS SCP, Société Civile Particulière.

Siège social: L-2120 Luxembourg, 16, allée Marconi.

R. C. Luxembourg E 216.

Constituée par acte sous seing privé en date du 1^{er} octobre 1999, statuts publiés au Mémorial C n° 961 du 15 décembre 1999.

Suite à une décision des associés en date du 30 décembre 2003, l'article 5 des statuts se trouve modifié comme suit:

Art. 5. Le capital social est fixé à EUR 2.479,- (deux mille quatre cent soixante dix-neuf) représenté par 100 parts d'intérêts d'une valeur de EUR 24,79 chacune.

Les 100 parts d'intérêts sont réparties comme suit:

1. M. Michel Philippin, prénommé, directeur de sociétés. 50

2. Mme Philippin, née Atossa Najmaie, prénommée, sans profession 50

Total: 100

Pour extrait conforme

Signature

Enregistré à Luxembourg, le 2 février 2004, réf. LSO-AN00099. – Reçu 14 euros.

Le Receveur (signé): D. Hartmann.

(013602.2//19) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 10 février 2004.

IDDI FIX CONSULTING, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.

Siège social: L-7433 Grevenknaap, 6, Um Riesenhaff.

R. C. Luxembourg B 41.764.

Le bilan au 31 décembre 2002, enregistré à Luxembourg, le 6 février 2004, réf. LSO-AN01411, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 10 février 2004.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 10 février 2004.

Signature.

(014034.3//10) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 10 février 2004.

DOCTOR'S NET, A.s.b.l., Association sans but lucratif.

Siège social: L-4011 Esch-sur-Alzette, 23-25, rue de l'Alzette.

Par décision de l'assemblée générale ordinaire tenue extraordinairement le 18 décembre 2003:

- Le siège social a été transféré de L-4137 Esch-sur-Alzette, 33, rue de l'Hôpital à L-4011 Esch-sur-Alzette, 23-25, rue de l'Alzette.

Luxembourg, le 5 février 2004.

Pour avis sincère et conforme

Pour DOCTOR'S NET, A.s.b.l.

KPMG EXPERTS COMPTABLES, S.à r.l.

Signature

Enregistré à Luxembourg, le 6 février 2004, réf. LSO-AN01265. – Reçu 14 euros.

Le Receveur (signé): D. Hartmann.

(013718.3/537/15) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 10 février 2004.

FRENCH FASHION S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-2163 Luxembourg, 10, avenue Monterey.

R. C. Luxembourg B 81.013.

Messieurs les actionnaires sont priés d'assister à

l'ASSEMBLEE GENERALE ORDINAIRE

des actionnaires qui se tiendra le 2 avril 2004 à 9.00 heures au siège social de la société et qui aura pour ordre du jour:

Ordre du jour:

- rapports du Conseil d'Administration et du Commissaire aux comptes
- approbation du bilan et du compte de pertes et profits arrêtés au 31 décembre 2003
- affectation du résultat
- quitus aux Administrateurs et au Commissaire aux comptes
- continuation ou non de l'activité de la société en conformité avec l'article 100 de la loi modifiée du 10 août 1915
- divers.

I (00541/000/16)

Le Conseil d'Administration.

SARASIN INVESTMENTFONDS, Investmentgesellschaft mit variablem Kapital.

Gesellschaftssitz: L-1118 Luxembourg, 14, rue Aldringen.

H. R. Luxemburg B 40.633.

Die Aktionäre der SARASIN INVESTMENTFONDS SICAV werden hiermit gebeten, an der

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

teilzunehmen, welche in Luxemburg im Hauptsitz der BANQUE GENERALE DU LUXEMBOURG S.A., 50, avenue J.F. Kennedy, am 26. März 2004 um 11.00 Uhr stattfinden wird.

Folgende Punkte stehen auf der Tagesordnung:

Tagesordnung:

1. Berichte
 - a) des Verwaltungsrats
 - b) der Revisionsgesellschaft
2. Genehmigung der Vermögensaufstellung sowie der Veränderungen des Reinvermögens für den Zeitraum bis zum 31. Dezember 2003
3. Entlastung des Verwaltungsrats für seine Tätigkeit im Geschäftsjahr endend zum 31. Dezember 2003
4. Wahl des Wirtschaftsprüfers bis zur nächsten ordentlichen Jahreshauptversammlung in 2005
5. Verwendung des Reingewinns
6. Verschiedenes.

Beschlüsse der Versammlung erfordern kein Quorum und werden mit einfacher Mehrheit der anwesenden oder vertretenen Aktien gefasst.

Vollmachtsformulare werden den Eignern von Namensanteilen zugesandt und können an folgende Adressen zurückgeschickt werden:

Luxemburg: BANQUE GENERALE DU LUXEMBOURG S.A., Investmentfondsabteilung, L-2951 Luxembourg

Schweiz: BANK SARASIN & CIE AG, GB SARASIN INVESTMENTFONDS, Elisabethenstrasse 62, CH-4002 Basel

Deutschland: SARASIN DEUTSCHLAND GmbH, Friedrichstrasse 9, D-80801 München

SARASIN INVESTMENTFONDS SICAV

Der Verwaltungsrat

II (00687/755/30)

S.V.G. HOLDINGS S.A., Société Anonyme.
Siège social: L-2163 Luxembourg, 10, avenue Monterey.
R. C. Luxembourg B 81.754.

Messieurs les actionnaires sont priés d'assister à

L'ASSEMBLEE GENERALE ORDINAIRE

des actionnaires qui se tiendra le 2 avril 2004 à 15.00 heures au siège social de la société et qui aura pour ordre du jour:

Ordre du jour:

- rapports du Conseil d'Administration et du Commissaire aux comptes
- approbation du bilan et du compte de pertes et profits arrêtés au 31 décembre 2003
- affectation du résultat
- quitus aux Administrateurs et au Commissaire aux comptes
- divers.

I (00542/000/15)

Le Conseil d'Administration.

LUNDA HOLDING S.A., Société Anonyme Holding.

Siège social: Luxembourg, 180, rue des Aubépines.
R. C. Luxembourg B 10.793.

Les actionnaires sont priés d'assister à

L'ASSEMBLEE GENERALE ORDINAIRE

qui se tiendra le 7 avril 2004 à 14.00 heures au siège social à Luxembourg avec l'ordre du jour suivant:

Ordre du jour:

1. rapports du Conseil d'administration et du Commissaire aux comptes;
2. Approbation des bilan et compte de profits et pertes au 31 décembre 2003;
3. décharge aux Administrateurs et au Commissaire aux comptes;
4. divers.

I (00714/1017/14)

Le Conseil d'administration.

SG PRIVINVEST HARMONY FUND, Société d'Investissement à Capital Variable.

Siège social: L-1724 Luxembourg, 11A, boulevard du Prince Henri.
R. C. Luxembourg B 61.871.

Le Conseil d'Administration convoque les Actionnaires à

L'ASSEMBLEE GENERALE ANNUELLE

qui se tiendra au siège social de la Société, le lundi 5 avril 2004 à 10.00 heures, avec l'ordre du jour suivant:

Ordre du jour:

1. Recevoir et approuver le rapport de gestion du Conseil d'Administration pour l'exercice clos le 31 décembre 2003.
2. Recevoir et approuver les comptes et états financiers annuels de l'exercice clos le 31 décembre 2003.
3. Décider de l'affectation des résultats de l'exercice clos le 31 décembre 2003.
4. Donner quitus aux Administrateurs et au Réviseur pour l'accomplissement de leurs mandats au cours de l'exercice clos le 31 décembre 2003.
5. Nominations statutaires.
6. Divers.

Modalités d'Admission à l'Assemblée

Aucun quorum n'étant requis, les résolutions seront prises à la majorité simple des voix exprimées par les Actionnaires présents ou représentés; toute action entière donne droit à une voix.

Les Actionnaires seront admis à l'Assemblée, sur justification de leur identité, à condition d'avoir fait connaître à la Société, à son siège social (11A, boulevard du Prince Henri, L-1724 Luxembourg / Administration «SG Privinvest Harmony Fund» - EUVL/JUR), le lundi 29 mars 2004 au plus tard, leur intention de prendre part, en personne, à l'Assemblée; les Actionnaires ne pouvant assister en personne à l'Assemblée pourront s'y faire représenter par toute personne de leur choix, ou voter par procuration (des formules de procuration seront, à cet effet, disponibles au siège social de la Société). Pour être prises en considération, les procurations dûment complétées et signées devront être parvenues au siège social de la Société au plus tard le lundi 29 mars 2004.

Les personnes assistant à l'Assemblée, en qualité d'Actionnaires ou de mandatés, devront pouvoir produire au bureau de l'Assemblée une attestation de blocage de leurs titres en les caisses d'un intermédiaire agréé ou en celles de EURO-VL LUXEMBOURG S.A. (11A, boulevard du Prince Henri, L-1724 Luxembourg).

I (00861/3451/31)

Le Conseil d'Administration.

ELECTRIS FINANCE S.A., Société Anonyme Holding.

Siège social: Luxembourg, 180, rue des Aubépines.
R. C. Luxembourg B 22.197.

Les actionnaires sont priés d'assister à

l'ASSEMBLEE GENERALE ORDINAIRE

qui se tiendra le 5 avril 2004 à 15.00 heures au siège social à Luxembourg avec l'ordre du jour suivant:

Ordre du jour:

1. rapports du Conseil d'administration et du Commissaire aux comptes;
2. approbation des bilan et compte de profits et pertes au 31 décembre 2003;
3. Décharge aux Administrateurs et au Commissaire aux comptes;
4. nomination statutaire;
5. divers.

I (00715/1017/15)

Le Conseil d'administration.

ARGENTA-FUND SICAV, Société d'Investissement à Capital Variable.

Siège social: L-1724 Luxembourg, 27, boulevard du Prince Henri.
R. C. Luxembourg B 26.881.

Les actionnaires sont priés de bien vouloir assister à

l'ASSEMBLEE GENERALE ORDINAIRE

qui se tiendra le 16 avril 2004 à 14.00 heures au siège social de la société.

Ordre du jour:

1. Communication et discussion du rapport de gestion du Conseil d'Administration et rapport du Réviseur d'entreprises sur l'exercice clôturé le 31 décembre 2003.
2. Communication et approbation des comptes annuels au 31 décembre 2003.
3. Affectation des résultats au 31 décembre 2003.
4. Décharge aux Administrateurs et au Réviseur d'entreprises pour l'exercice de leur mandat pendant l'exercice social clôturé le 31 décembre 2003.
5. Renouvellement du mandat des Administrateurs.
6. Renouvellement du mandat du Réviseur d'Entreprises.
7. Divers.

Pour être admis à l'assemblée, les actionnaires devront avoir déposé leurs actions au plus tard le 9 avril 2004 au siège de l'ARGENTA BANQUE D'EPARGNE / ARGENTA SPAARBANK à Antwerpen, Belgiëlei 49-53 (Belgique) ou au siège de l'ARGENTABANK LUXEMBOURG à Luxembourg, 27, boulevard du Prince Henri.

I (00736/000/22)

Le Conseil d'Administration.

KB LUX MONEY MARKET FUND, Société d'Investissement à Capital Variable.

Siège social: L-1118 Luxembourg, 11, rue Aldringen.
R. C. Luxembourg B 59.357.

Mesdames et Messieurs les Actionnaires sont convoqués par le présent avis à

l'ASSEMBLEE GENERALE STATUTAIRE

de notre Société, qui aura lieu le 7 avril 2004 à 11.00 heures au siège social avec l'ordre du jour suivant:

Ordre du jour:

1. Approbation du rapport de gestion du Conseil d'Administration et du rapport du Réviseur d'Entreprises agréé.
2. Approbation des comptes annuels au 31 décembre 2003 et affectation des résultats.
3. Décharge aux Administrateurs et au Réviseur d'Entreprises agréé.
4. Nominations statutaires.
5. Divers.

Les décisions concernant tous les points de l'ordre du jour ne requièrent aucun quorum. Elles seront prises à la majorité simple des actions présentes ou représentées à l'Assemblée. Chaque action donne droit à un vote. Tout actionnaire peut se faire représenter à l'Assemblée.

Afin de participer à l'Assemblée, les actionnaires sont priés de déposer leurs actions au porteur pour le 6 avril 2004 au plus tard au siège de KREDIETBANK S.A. LUXEMBOURGEOISE, 43, boulevard Royal, L-2955 Luxembourg. Des procurations sont disponibles au siège de la Sicav.

I (00762/755/21)

Le Conseil d'Administration.

BIMOLUX, Société Anonyme Holding.

Siège social: Luxembourg, 5, boulevard de la Foire.
R. C. Luxembourg B 43.826.

Messieurs les actionnaires sont priés de bien vouloir assister à

l'ASSEMBLEE GENERALE ORDINAIRE

qui se tiendra à l'adresse du siège social, le 5 avril 2004 à 14.00 heures, avec l'ordre du jour suivant:

Ordre du jour:

1. Présentation des comptes annuels et des rapports du conseil d'administration et du commissaire aux comptes.
2. Approbation des comptes annuels et affectation des résultats au 31 décembre 2003.
3. Décharge à donner aux administrateurs et au commissaire aux comptes.
4. Nominations statutaires.
5. Divers.

I (00747/534/15)

Le Conseil d'Administration.

NOVILUX, Société Anonyme Holding.

Siège social: Luxembourg, 5, boulevard de la Foire.
R. C. Luxembourg B 47.736.

Messieurs les actionnaires sont priés de bien vouloir assister à

l'ASSEMBLEE GENERALE ORDINAIRE

qui se tiendra à l'adresse du siège social, le 7 avril 2004 à 11.00 heures, avec l'ordre du jour suivant:

Ordre du jour:

1. Présentation des comptes annuels et des rapports du conseil d'administration et du commissaire aux comptes.
2. Approbation des comptes annuels et affectation des résultats au 31 décembre 2003.
3. Décharge à donner aux administrateurs et au commissaire aux comptes.
4. Nominations statutaires.
5. Divers.

I (00751/534/15)

Le Conseil d'Administration.

L.S.F. S.A., Société Anonyme Holding.

Siège social: L-1840 Luxembourg, 30, boulevard Joseph II.
R. C. Luxembourg B 77.461.

Les actionnaires sont priés d'assister à

l'ASSEMBLEE GENERALE ORDINAIRE

qui se tiendra au siège social 30, boulevard Joseph II, L-1840 Luxembourg, le 5 avril 2004 à 11.00 heures, pour délibérer sur l'ordre du jour conçu comme suit:

Ordre du jour:

1. Présentation des comptes annuels, du rapport du conseil d'administration et du rapport du commissaire aux comptes pour l'exercice clos au 31 décembre 2003,
2. Approbation des comptes annuels au 31 décembre 2003 et affectation du résultat,
3. Décharge à donner aux administrateurs et au commissaire aux comptes,
4. Nominations statutaires,
5. Transfert de siège,
6. Divers

I (00783/833/18)

Le Conseil d'Administration.

SICAV FRANCE-LUXEMBOURG, Société d'Investissement à Capital Variable.

Siège social: L-1118 Luxembourg, 11, rue Aldringen.
R. C. Luxembourg B 26.560.

Mesdames et Messieurs les Actionnaires sont convoqués par le présent avis à

l'ASSEMBLEE GENERALE STATUTAIRE

de notre Société, qui aura lieu le 5 avril 2004 à 11.00 heures au siège social avec l'ordre du jour suivant:

Ordre du jour:

1. Rapport de gestion du Conseil d'Administration et rapport du Réviseur d'Entreprises agréé;
2. Approbation des comptes annuels au 31 décembre 2003 et affectation des résultats;
3. Décharge aux Administrateurs;
4. Nomination des Administrateurs et du Réviseur d'Entreprises agréé pour un nouveau terme d'un an.

Les décisions concernant tous les points de l'ordre du jour ne requièrent aucun quorum. Elles seront prises à la simple majorité des actions présentes ou représentées à l'Assemblée. Chaque action donne droit à un vote. Tout actionnaire peut se faire représenter à l'Assemblée.

Afin de participer à l'Assemblée, les actionnaires sont priés de déposer leurs actions au porteur pour le 1^{er} avril 2004 au plus tard au siège de KREDIETBANK S.A. LUXEMBOURGEOISE, 43, boulevard Royal, L-2955 Luxembourg. Des procurations sont disponibles au siège de la Sicav.

I (00761/755/20)

Le Conseil d'Administration.

GLOBAL FUND SELECTION SICAV, Investmentgesellschaft mit variablem Kapital.

Gesellschaftssitz: L-1118 Luxembourg, 11, rue Aldringen.

H. R. Luxemburg B 65.035.

Die Aktionäre der GLOBAL FUND SELECTION SICAV werden hiermit zur

ORDENTLICHEN GENERALVERSAMMLUNG

einberufen, welche am Sitz der Gesellschaft am 6. April 2004 um 11.00 Uhr über folgende Tagesordnung befinden wird:

Tagesordnung:

1. Billigung des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrates sowie des Berichtes des Abschlussprüfers
2. Genehmigung des Jahresabschlusses und Ergebniszuzuweisung mit Anlagen per 31. Dezember 2003
3. Vorschlag der Entlastung für die Verwaltungsratsmitglieder und der Abschlussprüfer für das abgelaufene Geschäftsjahr
4. Wahl des Verwaltungsrates
5. Wiederwahl des Abschlussprüfers für das neue Geschäftsjahr
6. Verschiedenes

Jeder Aktionär der der ordentlichen Generalversammlung beiwohnen oder sich vertreten lassen will, muss seine Aktien für spätestens den 29. März 2004 beim Sitz der Gesellschaft oder an folgender Adresse hinterlegen: KREDIETBANK S.A. LUXEMBOURGEOISE, 43, boulevard Royal, L-2955 Luxembourg.

Die Aktionäre werden darauf hingewiesen, dass die Beschlüsse über die Tagesordnung der ordentlichen Generalversammlung keine besondere Beschlussfähigkeit verlangen und mit einer einfachen Mehrheit der abgegebenen Stimmen gefasst werden. Jede ganze Aktie berechtigt zu einer Stimme. Jeder Aktionär kann sich bei der Versammlung vertreten lassen. Vollmachten sind am Sitz der Gesellschaft verfügbar.

I (00760/755/24)

Der Verwaltungsrat.

M.S.C. S.A., Société Anonyme Holding.

Siège social: L-1840 Luxembourg, 30, boulevard Joseph II.

R. C. Luxemburg B 77.463.

Les actionnaires sont priés d'assister à

l'ASSEMBLEE GENERALE ORDINAIRE

qui se tiendra au siège social 30, boulevard Joseph II, L-1840 Luxembourg, le 5 avril 2004 à 9.00 heures, pour délibérer sur l'ordre du jour conçu comme suit:

Ordre du jour:

1. Présentation des comptes annuels, du rapport du conseil d'administration et du rapport du commissaire aux comptes pour l'exercice clos au 31 décembre 2003,
2. Approbation des comptes annuels au 31 décembre 2003 et affectation du résultat,
3. Décharge à donner aux administrateurs et au commissaire aux comptes,
4. Nominations statutaires,
5. Transfert de siège,
6. Divers

I (00784/833/18)

Le Conseil d'Administration.

SOUTHERN EUROPEAN COMPANY S.A., Société Anonyme Holding.

Siège social: Luxembourg, 23, avenue de la Porte-Neuve.

R. C. Luxemburg B 90.489.

Mesdames et Messieurs les actionnaires sont priés d'assister à

l'ASSEMBLEE GENERALE STATUTAIRE

qui se tiendra le jeudi 8 avril 2004 à 14.00 heures au siège social avec pour

Ordre du jour:

- Rapport de gestion du Conseil d'Administration,
- Rapport du commissaire aux comptes,
- Approbation des comptes annuels au 31 décembre 2003 et affectation des résultats,

- Quitus à donner aux Administrateurs et au Commissaire aux Comptes,
- Nominations statutaires,
- Fixation des émoluments du commissaire aux comptes.

Pour assister ou être représentés à cette assemblée, Mesdames et Messieurs les actionnaires sont priés de déposer leurs titres cinq jours francs avant l'Assemblée au siège social.

I (00770/755/18)

Le Conseil d'Administration.

J.A.F. S.A., Société Anonyme Holding.

Siège social: L-1840 Luxembourg, 30, boulevard Joseph II.
R. C. Luxembourg B 77.459.

Les actionnaires sont priés d'assister à

L'ASSEMBLEE GENERALE ORDINAIRE

qui se tiendra au siège social 30, boulevard Joseph II, L-1840 Luxembourg, le 5 avril 2004 à 10.00 heures, pour délibérer sur l'ordre du jour conçu comme suit:

Ordre du jour:

1. Présentation des comptes annuels, du rapport du conseil d'administration et du rapport du commissaire aux comptes pour l'exercice clos au 31 décembre 2003,
2. Approbation des comptes annuels au 31 décembre 2003 et affectation du résultat,
3. Décharge à donner aux administrateurs et au commissaire aux comptes,
4. Nominations statutaires,
5. Transfert de siège,
6. Divers

I (00785/833/18)

Le Conseil d'Administration.

LEROY MERLIN & CIE VALACTION, Société en Commandite par Actions.

Siège social: L-1511 Luxembourg, 121, avenue de la Faïencerie.
R. C. Luxembourg B 64.283.

Messieurs les actionnaires sont priés d'assister à

L'ASSEMBLEE GENERALE ORDINAIRE

qui se tiendra mercredi le 7 avril 2004 à 14.00 heures au siège social, avec l'ordre du jour suivant:

Ordre du jour:

1. Examen du rapport de gestion du gérant.
2. Approbation des comptes annuels arrêtés au 31 décembre 2003.
3. Affectation des résultats.
4. Décharge au gérant quant à l'exercice sous revue.
5. Nomination du réviseur externe jusqu'à l'issue de l'assemblée générale statuant sur les comptes de l'exercice 2004.
6. Divers.

LEROY MERLIN S.A.

Le gérant

I (00786/1261/18)

GREENWOOD S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-1212 Luxembourg, 14A, rue des Bains.
R. C. Luxembourg B 49.838.

Messieurs les Actionnaires et Administrateurs sont priés d'assister à

L'ASSEMBLEE GENERALE

des actionnaires qui se tiendra au siège social le lundi 29 mars 2004 14.00 heures, avec l'ordre du jour suivant:

Ordre du jour:

1. Statuer sur la comptabilité de 1997 à 2003.
2. Prendre toutes les décisions concernant la mise à jour de la société ainsi que ses perspectives d'avenir.
3. Questions diverses.

II (00387/000/13)

Pour le Conseil d'Administration.

SILVERLAKE S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-2420 Luxembourg, 11, avenue Emile Reuter.
R. C. Luxembourg B 26.453.

Messieurs les Actionnaires sont convoqués par le présent avis à

l'ASSEMBLEE GENERALE ORDINAIRE

qui se tiendra le 6 avril 2004 à 14.00 heures au siège social de la société, avec l'ordre du jour suivant:

Ordre du jour:

- a. Rapport du Conseil d'Administration sur l'exercice 2003;
- b. rapport du commissaire de Surveillance;
- c. lecture et approbation du Bilan et du Compte de Profits et Pertes arrêtés au 31 décembre 2003;
- d. affectation du résultat;
- e. décharge à donner aux Administrateurs et au Commissaire;
- f. démission d'un administrateur et nomination de son remplaçant;
- g. divers.

I (00804/045/17)

Le Conseil d'Administration.

MAXIMMO S.A., Société Anonyme Holding.

Siège social: L-8009 Strassen, 117, route d'Arlon.
R. C. Luxembourg B 31.767.

Messieurs les actionnaires sont convoqués par le présent avis à

l'ASSEMBLEE GENERALE STATUTAIRE

qui aura lieu le vendredi 2 avril 2004 à 15.00 heures au siège social de la société, avec l'ordre du jour suivant:

Ordre du jour:

1. Approbation des comptes annuels et affectation des résultats au 31 décembre 2003.
2. Approbation du rapport de gestion et du rapport du commissaire aux comptes.
3. Décharge à donner aux administrateurs et au commissaire aux comptes.
4. Décision à prendre conformément à l'article 100 de la loi du 10 août 1915 concernant les sociétés commerciales.
5. Divers.

I (00832/1267/15)

Le Conseil d'Administration.

BREITFELD TEILHABERGESELLSCHAFT A.G., Société Anonyme Holding.

Siège social: L-1724 Luxembourg, 9B, boulevard du Prince Henri.
R. C. Luxembourg B 23.724.

Mesdames et Messieurs les actionnaires de la Société Anonyme BREITFELD TEILHABERGESELLSCHAFT A.G. sont priés d'assister à

l'ASSEMBLEE GENERALE ORDINAIRE

qui se tiendra le jeudi 1^{er} avril 2004 à 15.00 heures au siège social de la société à Luxembourg, 9B, bd du Prince Henri.

Ordre du jour:

1. Rapports du Conseil d'Administration et du Commissaire aux Comptes.
2. Approbation des comptes annuels et affectation des résultats au 31 décembre 2003.
3. Décharge à donner aux Administrateurs et au Commissaire aux Comptes.
4. Divers.

I (00860/000/15)

Le Conseil d'Administration.

(D.G.C.) DOSSIER DE GESTION COLLECTIVE, Société d'Investissement à Capital Variable.

Siège social: L-1528 Luxembourg, 5, boulevard de la Foire.
R. C. Luxembourg B 7.565.

Messieurs les actionnaires sont invités à assister à

l'ASSEMBLEE GENERALE ANNUELLE

des actionnaires, qui se tiendra le 6 avril 2004, à 11.00 heures, au siège social, 5, boulevard de la Foire, Luxembourg, avec l'ordre du jour suivant:

Ordre du jour:

1. Présentation et approbation des rapports du Conseil d'Administration et du Réviseur d'Entreprises pour l'exercice au 31 décembre 2003.
2. Présentation et approbation des comptes annuels au 31 décembre 2003.
3. Décision sur l'utilisation du résultat de l'exercice.

4. Décharge à donner aux administrateurs et au réviseur d'entreprises pour l'accomplissement de leur mandat.
5. Nominations statutaires.
6. Divers.

Note:

Les propriétaires d'actions au porteur sont priés de déposer leurs certificats auprès d'un établissement financier ou au siège social de la société contre récépissé donnant accès à l'assemblée, au moins 3 jours avant la date de l'assemblée.
I (00833/755/21) Le Conseil d'Administration.

OLCESE FINANCE S.A., Société Anonyme.

Siège social: Luxembourg, 3, place Dargent.
R. C. Luxembourg B 52.856.

Les Actionnaires sont convoqués par le présent avis à

l'ASSEMBLEE GENERALE STATUTAIRE

qui aura lieu le 2 avril 2004 à 11.00 heures au siège social à Luxembourg, avec l'ordre du jour suivant:

Ordre du jour:

1. Rapport de gestion du Conseil d'Administration et rapport du Commissaire
2. Approbation des comptes annuels et affectation des résultats aux 31 décembre 2002 et 2003
3. Décharge aux Administrateurs et au Commissaire
4. Nominations statutaires
5. Délibération et décision sur la dissolution éventuelle de la société conformément à l'article 100 de la loi du 10 août 1915 sur les sociétés commerciales
6. Divers

I (00882/696/17)

Le Conseil d'Administration.

ELCA INVESTISSEMENTS S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-1470 Luxembourg, 7-11, route d'Esch.
R. C. Luxembourg B 85.563.

Les Actionnaires sont convoqués par le présent avis à

l'ASSEMBLEE GENERALE STATUTAIRE

qui aura lieu le 2 avril 2004 à 11.00 heures au siège social à Luxembourg, avec l'ordre du jour suivant:

Ordre du jour:

1. Rapport de gestion du Conseil d'Administration et rapport du Commissaire
2. Approbation des comptes annuels et affectation des résultats au 31 décembre 2003
3. Décharge aux Administrateurs et au Commissaire
4. Ratification de la cooptation d'un administrateur
5. Délibération et décision sur la dissolution éventuelle de la société conformément à l'article 100 de la loi du 10 août 1915 sur les sociétés commerciales
6. Divers

I (00883/696/17)

Le Conseil d'Administration.

KI & CO S.C.A., Société en Commandite par Actions.

Siège social: L-2420 Luxembourg, 11, avenue Emile Reuter.
R. C. Luxembourg B 73.251.

Messieurs les actionnaires sont convoqués par le présent avis à

l'ASSEMBLEE GENERALE ORDINAIRE

qui se tiendra le 5 avril 2004 à 9.00 heures au siège social de la société, avec l'ordre du jour suivant:

Ordre du jour:

- a. rapport du Conseil de Gérance sur l'exercice 2003;
- b. rapport du Conseil de Surveillance sur l'exercice 2003;
- c. lecture et approbation du Bilan et du Compte de Profits et Pertes arrêtés au 31 octobre 2003;
- d. délibération conformément à l'article 100 de la loi sur les Sociétés Commerciales;
- e. décharge à donner au Conseil de Gérance et au Conseil de Surveillance;
- f. divers

I (00924/045/16)

Le Conseil de Gérance.

KI, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.
Siège social: L-2420 Luxembourg, 11, avenue Emile Reuter.
R. C. Luxembourg B 73.250.

Messieurs les actionnaires sont convoqués par le présent avis, à

l'ASSEMBLEE GENERALE ORDINAIRE

qui se tiendra le 5 avril 2004 à 10.00 heures au siège social de la société, avec l'ordre du jour suivant:

Ordre du jour:

- a. rapport du Conseil de Gérance sur l'exercice 2003;
- b. lecture et approbation du Bilan et du Compte de Profits et Pertes arrêtés au 31 octobre 2003;
- c. décharge à donner au Conseil de Gérance;
- d. divers.

I (00925/045/14)

Le Conseil de Gérance.

PALMERI S.A., Société Anonyme Holding.
Siège social: Luxembourg, 23, avenue Monterey.
R. C. Luxembourg B 24.436.

Les actionnaires sont convoqués par le présent avis à

l'ASSEMBLEE GENERALE STATUTAIRE

qui aura lieu le 26 mars 2004 à 11.30 heures au siège social, avec l'ordre du jour suivant:

Ordre du jour:

1. Rapport de gestion du Conseil d'Administration et rapport du Commissaire
2. Approbation des comptes annuels et affectation des résultats au 30 septembre 2003
3. Décharge aux Administrateurs et au Commissaire
4. Nominations statutaires
5. Divers

II (00393/795/15)

Le Conseil d'Administration.

WORLD STAR FUND, Société Anonyme Holding.
Siège social: L-2449 Luxembourg, 59, boulevard Royal.
R. C. Luxembourg B 95.531.

L'assemblée générale extraordinaire convoquée pour le 11 mars 2004 n'ayant pas réuni le quorum exigé par la loi, les actionnaires sont convoqués en une

DEUXIEME ASSEMBLEE GENERALE EXTRAORDINAIRE

qui se tiendra le 20 avril 2004 à 14.00 heures à L-2449 Luxembourg, 59, boulevard Royal, pour délibérer sur l'ordre du jour conçu comme suit:

Ordre du jour:

1. Increase of the number of directors from at the moment three to five and appointment as directors of Mr Norbet Von Boode and Mrs Kwi Hee Kang
2. Introduction of two categories of directors. The board of directors will be henceforth composed of five directors divided in two categories A and B, subsequently amendment of the 1st paragraph of the article 6 and the article 12 of the articles of incorporation.
3. Appointments.

I (00979/000/18)

Le Conseil d'Administration.

GLOBAL ADVANTAGE FUNDS, Société d'Investissement à Capital Variable.
Registered office: L-1855 Luxembourg, 49, avenue J.F. Kennedy.
R. C. Luxembourg B 42.433.

We have the pleasure of inviting you to attend the

ANNUAL GENERAL MEETING

of shareholders, which will be held on March 26, 2004 at 11.00 a.m. at the offices of STATE STREET BANK LUXEMBOURG S.A., 49, avenue J.F. Kennedy, L-1855 Luxembourg, with the following agenda:

Agenda:

1. Presentation of the reports of the Board of Directors and of the Independent Auditor.
2. Approval of the balance sheet, profit and loss account as of December 31, 2003 and the allocation of the net profits.

3. Discharge to be granted to the Directors and to the Independent Auditor for the financial year ended December 31, 2003.
4. Action on nomination for the election of Directors and Independent Auditor for the ensuing year.

The shareholders are advised that no quorum for the items of the agenda is required, and that the decisions will be taken at the majority vote of the shares present or represented at the Meeting. Each share is entitled to one vote. A shareholder may act at any Meeting by proxy.

II (00694/755/20)

By order of the Board of Directors.

AMIPAR HOLDING S.A., Société Anonyme Holding.

Siège social: L-1724 Luxembourg, 9B, boulevard du Prince Henri.

R. C. Luxembourg B 62.159.

Mesdames et Messieurs les actionnaires de la Société Anonyme AMIPAR HOLDING S.A. sont priés d'assister à
l'ASSEMBLEE GENERALE ORDINAIRE

qui se tiendra le vendredi, 26 mars 2004 à 14.00 heures au siège social de la société à Luxembourg, 9b, boulevard Prince Henri.

Ordre du jour:

1. Rapports du Conseil d'Administration et du Commissaire aux Comptes.
2. Approbation des comptes annuels et affectation des résultats au 31 décembre 2003.
3. Décharge à donner aux Administrateurs et au Commissaire aux Comptes.
4. Divers.

II (00529/000/15)

Le Conseil d'Administration.

EVOLUTIS SICAV, Société d'Investissement à Capital Variable.

Siège social: L-2453 Luxembourg, 12, rue Eugène Ruppert.

R. C. Luxembourg B 87.783.

Messieurs les actionnaires sont priés de bien vouloir assister à

l'ASSEMBLEE GENERALE EXTRAORDINAIRE

qui se tiendra le 26 mars 2004 à 11.00 heures au siège social de la Société, avec l'ordre du jour suivant:

Ordre du jour:

Refonte complète des statuts de la Société pour notamment:

1. Remplacer toutes références à la loi du 30 mars 1988 par des références à la loi du 20 décembre 2002 concernant les organismes de placement collectif;
2. Divers.

Les actionnaires peuvent, sur simple demande au siège social, obtenir sans frais le texte complet des modifications aux statuts de la Société.

L'Assemblée ne pourra délibérer valablement que si la moitié au moins du capital est présente ou représentée. Les résolutions, pour être valables, devront réunir les deux tiers au moins des voix des actionnaires présents ou représentés.

Pour pouvoir assister à l'Assemblée, les propriétaires d'actions au porteur sont priés de déposer leurs actions auprès de la BANQUE DEGROOF LUXEMBOURG S.A. cinq jours francs avant la date fixée pour l'Assemblée.

II (00763/584/21)

Le Conseil d'Administration.

BONNAC S.A., Société Anonyme.

Siège social: Luxembourg, 23, avenue Monterey.

R. C. Luxembourg B 86.015.

Les actionnaires sont convoqués par le présent avis à

l'ASSEMBLEE GENERALE STATUTAIRE

qui aura lieu le 26 mars 2004 à 17.00 heures au siège social, avec l'ordre du jour suivant:

Ordre du jour:

1. Rapport de gestion du Conseil d'Administration et rapport du Commissaire
2. Approbation des comptes annuels et affectation des résultats au 31 décembre 2003
3. Décharge aux Administrateurs et au Commissaire
4. Divers

II (00389/795/14)

Le Conseil d'Administration.

SOFIAG S.A., Société Anonyme Holding.
Siège social: L-2311 Luxembourg, 3, avenue Pasteur.
R. C. Luxembourg B 47.304.

Le Conseil d'Administration a l'honneur de convoquer Messieurs les actionnaires par le présent avis, à
l'ASSEMBLEE GENERALE ORDINAIRE
qui aura lieu le 25 mars 2004 à 14.00 heures au siège social, avec l'ordre du jour suivant:

Ordre du jour:

1. Approbation des rapports du Conseil d'Administration et du Commissaire aux Comptes.
2. Approbation du bilan et du compte de pertes et profits au 30 novembre 2003, et affectation du résultat.
3. Décharge à donner aux Administrateurs et au Commissaire aux Comptes pour l'exercice de leur mandat au 30 novembre 2003.
4. Décision sur la continuation de l'activité de la société en relation avec l'article 100 de la législation des sociétés.
5. Démission d'un Administrateur et décharge à lui donner.
6. Nomination d'un nouvel Administrateur.
7. Divers.

II (00692/1023/18)

Le Conseil d'Administration.

MANGALOR HOLDING S.A., Société Anonyme.

Siège social: Luxembourg, 23, avenue Monterey.
R. C. Luxembourg B 59.952.

Les actionnaires sont convoqués par le présent avis à
l'ASSEMBLEE GENERALE STATUTAIRE
qui aura lieu le 26 mars 2004 à 15.00 heures au siège social, avec l'ordre du jour suivant:

Ordre du jour:

1. Rapport de gestion du Conseil d'Administration et rapport du Commissaire
2. Approbation des comptes annuels et affectation des résultats au 31 décembre 2003
3. Décharge aux Administrateurs et au Commissaire
4. Nominations statutaires
5. Divers

II (00388/795/15)

Le Conseil d'Administration.

DUDINKA HOLDING S.A., Société Anonyme.

Siège social: Luxembourg, 23, avenue Monterey.
R. C. Luxembourg B 59.945.

Les actionnaires sont convoqués par le présent avis à
l'ASSEMBLEE GENERALE STATUTAIRE
qui aura lieu le 26 mars 2004 à 15.00 heures au siège social, avec l'ordre du jour suivant:

Ordre du jour:

1. Rapport de gestion du Conseil d'Administration et rapport du Commissaire
2. Approbation des comptes annuels et affectation des résultats au 31 décembre 2003
3. Décharge aux Administrateurs et au Commissaire
4. Nominations statutaires
5. Divers

II (00390/795/15)

Le Conseil d'Administration.
